

PROGRAMM

FEAR GOOD MOVIES

FANTASY FILM FEST

27.08.–07.09.2014

CINEMAXX POTSDAMER PLATZ

CINESTAR SONY CENTER

TV
SPIELFILM

MAGNA MANA
PRODUCTION

GameStar

AMERICAN
HAMMER

GAMEPRO

INTRO

deadline

DAS BÖSE ERGREIFT BESITZ 17.10.2014

100%
UNCUT

THE EVIL WITHIN™



  THEEVILWITHIN

WWW.THEEVILWITHIN.COM



© 2014 ZeniMax Media Inc. Developed in association with Tango Gameworks. The Evil Within, Tango, Tango Gameworks, the TA logo, Bethesda, Bethesda Softworks, ZeniMax and related logos are registered trademarks or trademarks of ZeniMax Media Inc. in the U.S. and/or other countries. "L", "PlayStation", "PS3" and "PS4" are registered trademarks of Sony Computer Entertainment Inc. Also, "PS4" is a trademark of the same company. All other trademarks or trade names are the property of their respective owners. All Rights Reserved.

FANTASY FILM FEST

FEAR GOOD MOVIES

Der Sommer beginnt sich schon leicht zu neigen, aber ein wichtiger Termin steht noch im Kalender: Das Fantasy Filmfest präsentiert seine 28. Edition – und ist wichtiger denn je. Als eine der wenigen Plattformen für herausragendes Independent-Kino zeigt das Festival sperrige, provozierende und schwer vermarktbarere Filme, von denen viele nie mehr auf einer Leinwand zu sehen sein werden. Dabei bietet das Fantasy Filmfest vielmehr, als der Name vermuten lässt. Zauberer und Waldelfen sind eher selten im Programm anzutreffen. Der Begriff „Fantasy“ steht für Fantasie, Kreativität und Innovation sowie für „fantastisch“ als Qualitätsmerkmal. In dieser Auswahl sammeln sich von aufregenden Thriller-Stoffen über Horror, Science-Fiction und schrägen Arthaus-Themen cineastische Perlen, die den anspruchsvollen Kinogänger tief erfreuen. Und ihn auch mal richtig auf die Schenkel klopfen lassen vor (makabrem) Vergnügen. „Fear Good Movies!“ lautet der Beititel und das Credo dieses einzigartigen Filmfests.

2014 gibt es das Fantasy Filmfest erstmalig als Extended Version: Das Programm mit über 60 Filmen wird in sieben Städten deutschlandweit von ehemals acht auf zwölf Tage ausgedehnt. Also wehrt euch nicht gegen Schlaflosigkeit bedingt durch zu lange Tage, erhöhte Adrenalinwerte durch viel zu spannende Filme und Mangelernährung durch Popcorn und Cola. Immerhin hat das aktuelle Programm wieder eine Menge lautstarke und ebenso viele stille Highlights zu bieten, und das für die unterschiedlichsten Geschmäcker.

Das Ende der Welt scheint nah – so eröffnet das Fantasy Filmfest mit der Premiere des herausragenden Endzeit-Films THE ROVER und schließt mit der quirligen Zombiekomödie LIFE AFTER BETH. Dazwischen finden sich klassische Monster in moderner Attitüde, wie etwa die gebeutelte Vampir-WG im Centerpiece WHAT WE DO IN THE SHADOWS oder der reichlich abgebrühte Werwolf in Polizeiuniform aus WOLF-

COP. Klar im Trend liegen auch Regie-Duos: KILLERS ist der neue Extrem-Horror von den Mo Brothers, EXTRATERRESTRIAL eine Sci-Fi-Komödie von den Vicious Brothers, OUT OF THE DARK stammt aus der Feder der Pastor Brothers und das diesjährige Director's Spotlight nimmt nicht von ungefähr Alexandre Bustillo & Julien Maury mit ihrer dritten gemeinsamen Regiearbeit AMONG THE LIVING (AUX YEUX DES VIVANTS) in den Fokus.

Ansonsten war die Starpower nie größer. Neben bekannten Gesichtern wie Ron Perlman, John Waters, Ray Wise, John C. Reilly, Elijah Wood oder Jeffrey Combs geben sich Superstars wie Scarlett Johansson, Robert Pattinson oder Pierce Brosnan erstmalig die Ehre.

Ein faszinierendes Experiment bietet schließlich BEAT THE SILENCE: Der Stummfilmklassiker THE FALL OF THE HOUSE OF USHER, inszeniert von Jean Epstein (1928), wird hier von einem DJ-Set begleitet – Edgar Allan Poe fusioniert mit Elektro. Wie gesagt – es gibt eine Menge zu entdecken ...

VORWORT

Wir wünschen euch eine betörende und verstörende Zeit! Euer Fantasy Filmfest-Team

Immerse yourself with us again in that dark, disturbing and wonderful place called cinema! As the Fantasy Filmfest is one of the few stages for outstanding independent cinema you might not be able to watch on the beloved big screen otherwise, we're hell-bent on bringing you provoking, captivating and challenging movies in this year's extended edition of twelve instead of eight days. Deadly director duos, classic monsters shifted into new shapes, Edgar Allan Poe dressed-up in electronic sounds – there is so much to discover and fear ...

Your Fantasy Filmfest team

FILMINDEX A-Z

13 SINS	18
AGUAS ROJAS	44
A HARD DAY	18
끝까지 간다	18
ALL CHEERLEADERS DIE	20
AMONG THE LIVING	10
AUX YEUX DES VIVANTS	10
BABADOOK, THE	21
BEHANDELING, DE	56
BENEATH	22
BLUE RUIN	22
BROTHERHOOD OF TEARS, THE	23
CANAL, THE	24
CANÍBAL	24
CANNIBAL	24
CASA DEL FIN DE LOS TIEMPOS, LA	33
CHUTE DE LA MAISON USHER, LA	14
COHERENCE	25
COLD IN JULY	26
CONFRÉRIE DES LARMES, LA	23
CUEVA, LA	36
CUSTODY, THE	27
DARK HOUSE	27
DIVINE MOVE, THE	28
신의 한수	28
ETRANGE COULEUR	
DES LARMES DE TON CORPS, LE	53
EXTRATERRESTRIAL	28
FAULTS	30
FALL OF THE HOUSE OF USHER, THE	14
GARDE, LA	27
GO GOA GONE	34
HONEYMOON	35
HOUSE AT THE END OF TIME, THE	35
HOUSEBOUND	36
IN DARKNESS WE FALL	36
INNUMBER NUMBER	38
IT FOLLOWS	38
JAMIE MARKS IS DEAD	39
KILLERS	40
キラース	40
LET US PREY	40
LEV STÆRKT	44
LIFE AFTER BETH	16
MÁLMHAUS	42
MAN ON HIGH HEELS	41
하이힐	41
METALHEAD	42
MULE, THE	42
NOVEMBER MAN, THE	12
NURSE 3D	43
OCULUS	44
ON THE EDGE	44
OPEN WINDOWS	45
OUT OF THE DARK	46
PATCH TOWN	46
PATEMA INVERTED	48
サカサマのバテマ	48
R100	49
REDIRECTED	50
ROVER, THE	7
RUFUS	50
STAGE FRIGHT	51
STARRED UP	52
STARRY EYES	52
STRANGE COLORS OF	
YOUR BODY'S TEARS, THE	53
SUBURBAN GOTHIC	54
SUPREMACY	54
THESE FINAL HOURS	55
TIME LAPSE	55
TREATMENT, THE	56

UNDER THE SKIN	56
UZ LIETUVA!	50
VOICES, THE	57
WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE	57
WER	58
WHAT WE DO IN THE SHADOWS	8
WHITE BIRD IN A BLIZZARD	58
WOLFCOP	59
WRONG COPS	59

WETTBEWERB

Der FRESH BLOOD AWARD ist der Publikumspreis des FANTASY FILMFEST und wird an Debüt- oder Zweitfilme von noch unbekanntem Regisseuren vergeben.

Auch 2014 können wieder alle Besucher des FANTASY FILMFEST an der Abstimmung zum Publikumspreis teilnehmen. Das Abstimmen ist ganz einfach. Wir geben vor der Vorstellung am Wettbewerb teilnehmender Filme Stimmkarten aus und sammeln diese nach dem Film wieder ein. Es können Noten vergeben werden, jeweils von 1 (fantastisch) bis 6 (fürchterlich). Die Abstimmung erfolgt über das Einreiben der Stimmkarte bei der jeweiligen Note.

Der Gewinner des FRESH BLOOD AWARD wird am Ende des Festivals bekannt gegeben.

HINWEIS

Filmpiraterie schadet dem Fantasy Filmfest. Ihr wollt gemeinsam coole Filme auf großer Leinwand sehen, lange bevor sie offiziell ins Kino kommen? Helft mit, das Reizthema „Filmpiraterie“ in den Griff zu bekommen. Beteiligt euch nicht daran und schaut nicht weg, wenn sich andere strafbar machen. Die Angst vor Filmpiraterie fördert in der Filmindustrie den Trend, Kinofilme auf der ganzen Welt gleichzeitig ins Kino zu bringen und lässt Verleiher davon absehen, Filme vor Kinostart als Preview oder Festivalvorführung zu genehmigen. Insofern: Wer sich gegen Filmpiraterie stark macht, unterstützt das Fantasy Filmfest.

Wir behalten uns zum Schutz vor Filmpiraterie vor, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Etwa in Form von Taschenkontrollen vor Vorstellungsbeginn oder Sichtkontrollen während der Vorstellung. Aufnahmegeräte jeglicher Art sind im Saal verboten. Unerlaubte Aufnahmen werden in Absprache mit dem Kinobetreiber und Filmverleih zur Anzeige gebracht. Wir bedanken uns für euer Verständnis.

ALTERSFREIGABE

Der Besuch des Fantasy Filmfest sowie der Besitz einer Dauerkarte sind nur ab dem vollendeten 18. Lebensjahr möglich. Auch in Begleitung ihrer Eltern haben Minderjährige keinen Zutritt.



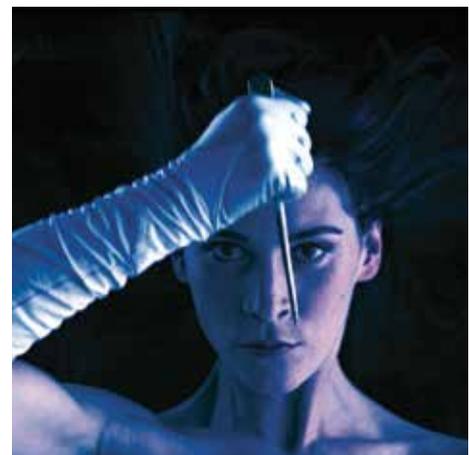
EXTRATERRESTRIAL 28



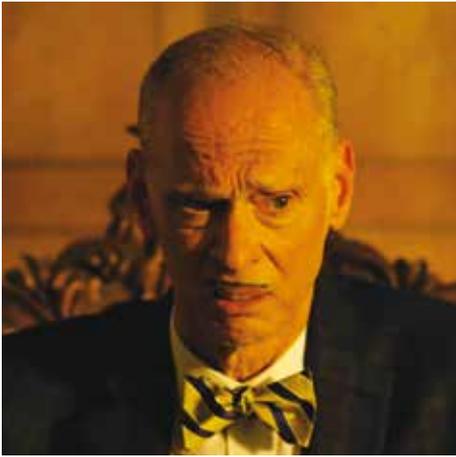
SUPREMACY 54



TIME LAPSE 55



THE STRANGE COLOR OF YOUR BODY'S TEARS 53



SUBURBAN GOTHIC 54



PATEMA INVERTED 48



THE MULE 42



HOUSEBOUND 36

OPENING NIGHT

THE ROVER 7

CENTERPIECE

WHAT WE DO IN THE SHADOWS 8

DIRECTOR'S SPOTLIGHT

AMONG THE LIVING 10

SPECIAL PREMIERE SCREENING

THE NOVEMBER MAN 12

BEAT THE SILENCE

THE FALL OF THE HOUSE OF USHER 14

CLOSING NIGHT

LIFE AFTER BETH 16

KURZFILMPROGRAMM

GET SHORTY 31

FOCUS ASIA

A HARD DAY 18
 THE DIVINE MOVE 28
 GO GOA GONE 34
 KILLERS 40
 MAN ON HIGH HEELS 41
 PATEMA INVERTED 48
 R100 49

FRESH BLOOD/WETTBEWERB

THE BABADOOK 21
 BLUE RUIN 22
 FAULTS 30
 HONEYMOON 35
 THE HOUSE AT THE END OF TIME 35
 HOUSEBOUND 36
 IN DARKNESS WE FALL 36
 IT FOLLOWS 38
 JAMIE MARKS IS DEAD 39
 TIME LAPSE 55

MIDNIGHT MADNESS

ALL CHEERLEADERS DIE 20
 DARK HOUSE 27
 LET US PREY 40
 NURSE 3D 43
 STAGE FRIGHT 51
 STARRY EYES 52
 WOLFCOP 59

SELECTED FEATURES

13 SINS 18
 BENEATH 22
 THE BROTEHRHOOD OF TEARS 23
 THE CANAL 24
 CANNIBAL 24
 COHERENCE 25
 COLD IN JULY 26
 THE CUSTODY 27
 EXTRATERRESTRIAL 28
 INUMBER NUMBER 38
 METALHEAD 42
 THE MULE 42
 OCULUS 44
 ON THE EDGE 44
 OPEN WINDOWS 45
 OUT OF THE DARK 46
 PATCH TOWN 46
 REDIRECTED 50
 RUFUS 50
 STARRED UP 52

THE STRANGE COLOR OF
 YOUR BODY'S TEARS 53
 SUBURBAN GOTHIC 54
 SUPREMACY 54
 THESE FINAL HOURS 55
 THE TREATMENT 56
 UNDER THE SKIN 56
 THE VOICES 57
 WE GOTTA GET
 OUT OF THIS PLACE 57
 WER 58
 WHITE BIRD IN A BLIZZARD 58
 WRONG COPS 59

KURZFILME

A JOURNEY FAR AWAY 31
 BLOW YOUR TRUMPETS GABRIEL 42
 FLYTOPIA 31
 LOTHAR 31
 ORBIT EVER AFTER 31
 ROLAND 31
 SEQUENCE 31
 THE VIDEO DATING TAPE OF
 DESMONDO RAY, AGED 33 & 3/4 31

TAGESPLANER 60

DANKE / IMPRESSUM 62

Unsere Filmkritiken
sind so ausführlich.

Da halten wir uns hier lieber kurz.



WIR ZEIGEN´S EUCH.

**TV
SPIELFILM**



→ Jetzt im Handel oder bestellen unter www.tvspielfilm-abo.de



THE ROVER

„Du solltest deine Opfer nie vergessen“, gibt die namenlose Hauptfigur, die wir guten Gewissens nicht „Held“ nennen wollen, seinem Begleiter an einer entscheidenden Stelle von THE ROVER als Lebenslektion mit. „Das ist der Preis, den du dafür zahlst, dass du ihnen das Leben genommen hast.“ Wer das sagt, hat schon eine Menge durchgemacht. Und mit hoher Wahrscheinlichkeit haben die zwei Charaktere in den vorangegangenen Szenen des Films nicht gerade Händchen gehalten und Kirchenlieder gesungen. Richtig, THE ROVER, der bei einem umjubelten Midnight-Screening in Cannes Weltpremiere feierte, ist ein harter Knochen.

Nichts anderes hatten wir auch erhofft nach David Michôds furiossem Regiedebüt, dem Gangster-Epos ANIMAL KINGDOM, des fünften Kontinents abgefuckte Antwort auf GOODFELLAS. In den Adern des Australiers fließt heißes Blut und cooles Zelluloid. So beweist auch sein zweiter cineastischer Volltreffer, dass er in direkter Ahnenlinie steht mit George Miller und John Hillcoat. Michôd verpflichtet sich hier zwei klassischen Vorbildern des 20. Jahrhunderts: MAD MAX 2 und POINT BLANK. THE ROVER vereint die nihilistischen und existenzialistischen Ansätze dieser beiden Filme zu einem atavistischen Roadthriller durch das Niemandsland, das sich menschliche Seele nennt. So wie auch seine Hauptfigur die monomanische Halsstarrigkeit und unendliche Traurigkeit der Protagonisten Max und Walker in sich vereint.

Guy Pearce spielt diesen Mann und sieht dabei aus, als hätte er drei Jahre nicht geschlafen und sich ebenso lang nicht mehr gewaschen. Stoisch geht er seinen Weg, weiter und weiter; steht ohne Murren wieder auf, wenn er am Boden ist. Sein Ziel: Er will sein Auto zurück, das ihm von einer Bande auf der Flucht entwendet wurde. Auch wenn dieser Kampf bedeuten sollte, dass er alles verlieren wird, in einer Welt, in der schon alles verloren ist – seit dem „Kollaps“ vor zehn Jahren, wie eingangs erklärt wird. Wohin sich unser Blick richtet, liegt eine staubtrockene, ausgebombte Kriegszone. Eine triste, glücklose Einöde ohne Zuflucht. Aber es gibt auch Momente der Menschlichkeit, das leise Aufglimmen einer Art Hoffnung. Denn Pearce hat den geistig etwas langsamen Rey an seiner Seite (gespielt von Robert Pattinson in seiner bisher besten Leistung). Eigentlich ist der Junge nur Mittel zum Zweck, um die Gangster aufzuspüren, doch die zwei Außenseiter gewöhnen sich



aneinander. Wortkarg peitscht Michôd sie auf ihrer quälend langen Reise voran, bis an die Grenze des Erträglichen. Blut. Schweiß. Ein paar Tränen. Was für ein Auftakt für das Fantasy Filmfest.

“Michôd hangs on to scenes long enough that the audience is begging for a break in tension. When that break does come, it slices through with an explosive gunshot to someone’s face. His bravura is an intimidating reminder that he’s ahead of the audience every step of the way.”
Film Threat

AUSTRALIEN 2014 / 102 MIN / ENGLISCHE OMDU

REGIE David Michôd DARSTELLER Guy Pearce, Robert Pattinson, Anthony Hayes, David Field, Gillian Jones, Jamie Fallon, Nash Edgerton, Richard Green DREHBUCH Joel Edgerton, David Michôd PRODUZENT David Linde, David Michôd, Liz Watts VERLEIH Senator Film

WHAT WE DO IN THE SHADOWS

Es war für Viago zwar noch nie besonders leicht, ein Vampir zu sein, aber in den letzten drei Jahrhunderten hat er sich mit den unangenehmsten Nebenwirkungen einigermaßen arrangiert. Im Augenblick jedoch würde er lieber herzhaft in eine Knoblauchknolle beißen, als den Buhmann für seine WG-Kumpel Deacon, Vlad und Petyr zu spielen, von denen keiner in den letzten fünf Jahren auch nur einen einzigen blutigen Abendbrotteller abgespült hat. Im Gegenteil: In der Küche türmt sich das Geschirr, im Flur hängen Spinnweben, im Keller liegt noch ein Haufen alter Knochen – da ist es Zeit für ein paar ernste Worte auf der abendlichen Mitbewohner-Versammlung. Nur Petyr darf sich drücken, weil er mit seinen 8000 Jahren halt doch schon ein bisschen gebrechlich ist ...

Wochenlang begleitete ein Kamerateam unter speziellen Sicherheitsvorkehrungen das Alltagsleben einer ganz normalen Wohngemeinschaft von Vampiren in der neuseeländischen Hauptstadt Wellington. Dabei entstanden exklusive Aufnahmen, welche die Sorgen und Probleme einer der missverstandenen Spezies unserer Zeit auf sehr persönliche Weise dokumentieren: Wie geht man sorgfältiger mit seinem Frühstück um? Wie putzt man sich ohne Spiegelbild die Zähne? Und wie zum Teufel kommt man in die angesagten Clubs der Stadt, wenn einen niemand dazu einlädt?

Jemaine Clement, der als eine Hälfte des erfolgreichen Komikerduos „Flight Of The Conchords“ zum Kritikerdarling avancierte, tat sich für sein Regiedebüt WHAT WE DO IN THE SHADOWS wieder einmal mit seinem langjährigen Weggefährten Taika Waititi zusammen. Dabei entstand eine satirische Mockumentary, die das Herz eines jeden Horrorfans höher schlagen lässt: Mit rasiermesserscharfem Timing, liebevoll gemachten Splatter-Eskapaden à la Monty Python und einem Sinn für absurd komische Details folgen Clement und Waititi ihren vier langzahnigen Helden durch die Tücken einer zunehmend modernisierten Welt, die auch nach mehreren hundert Jahren für Vampire schwer zu durchschauen ist. Dabei entstand ein wundervoller und zu Recht preisgekrönter Film, der seinen Humor mit allem Respekt und einer tiefen Verbeugung vor den Klassikern des Horrorfilms serviert.

Viago und seine beißwütigen Freunde sind eben immer noch die Herren der Nacht – auch wenn sie inzwischen einen großen Bogen um den dunklen Park machen, seit die rüpelhafte örtliche Werwolf-Gang dort ständig auf Ärger aus ist ...

“It’s so simple a comedic concept that many filmmakers would walk past it due to sheer obviousness: a mockumentary about a handful of very old yet very childish vampires who sometimes try to assimilate into the modern world but mostly stay cooped up in their New Zealand estate so they can bicker about each other and bitch about the modern world. ... And while SHADOWS is most assuredly a full-fledged comedy in horror clothing, fans of the darker genre will certainly enjoy how colorfully gory the movie gets during some of the best visual gags. ... WHAT WE DO IN THE SHADOWS is a great vampire comedy. Sounds like faint praise at first, but really: how many great vampire comedies are there?” Fearnmet

NEUSEELAND/USA 2014 / 86 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jemaine Clement, Taika Waititi DARSTELLER Jemaine Clement, Taika Waititi, Jonny Brugh, Cori Gonzales-Macuer, Stu Rutherford DREHBUCH Jemaine Clement, Taika Waititi PRODUZENT Emanuel Michael, Taika Waititi, Chelsea Winstanley VERLEIH Weltkino Filmverleih



DER BEGINN EINER LEGENDE



DRACULA

UNTOLD

AB 2. OKTOBER IM KINO

LEGENDARY

UNIVERSAL
A UNIVERSAL PICTURES
FILM

DIRECTOR'S
SPOTLIGHT



AMONG THE LIVING

Der letzte Sommertag vor den Ferien. Eigentlich wartet nun draußen vor dem Fenster das große Abenteuer auf Victor, Dan und Tom – zu dumm, dass die drei Freunde nicht gerade Musterschüler sind und ausgerechnet heute nachsitzen müssen. Flugs wird jedoch ein Fluchtplan geschmiedet und nur wenig später sind die Jungs unterwegs über sonnenheiße Wiesen und Felder, hin zu dem alten verfallenen Studiogelände, dessen marode Attraktionen einen aufregenden Nachmittag versprechen. Ihr unbeschwertes Spiel findet ein jähes Ende, als die drei plötzlich zu Zeugen eines grausamen Verbrechens werden. Im Schatten der verlassenen Bauten lauert etwas unsagbar Böses, ein unheimliches Phantom, das den Jungs auf ihrer panischen Flucht bis nach Hause folgt. Und hier erst, im vermeintlichen Schutz ihrer Familien, beginnt mit Einbruch der Nacht für Kinder und Eltern ein blutiger Kampf ums Überleben ...

Ihr aufsehenerregender Debütfilm *INSIDE* wurde zum heiligen Gral der neuen französischen Splatter-Welle, und mit dem bizarren Nachfolger *LIVID* erinnerten Alexandre Bustillo und Julien Maury anschließend liebevoll an die großen atmosphärischen Euro-schocker der 60er und 70er. *AMONG THE LIVING*, ihre dritte gemeinsame Regiearbeit, ist nun erneut eine Kehrtwendung – ein nostalgiegetränkter Tribut an die 80er-Jahre und an das blendend weiß umzäunte Vorstadtamerika in den Blockbustern von Steven Spielberg und John Hughes, dessen nach außen so geordnete Mittelstandsbürgerlichkeit plötzlich von archaischen Urinstinkten durchbrochen wird. Wie in Stephen Kings ultimativem Coming-of-Age-Schocker *ES* weicht folgerichtig auch hier die sommerliche Unbeschwertheit, die dem Film zu Beginn aus jeder Pore tropft, schnell purem Entsetzen, denn Bustillo und Maury machen wie immer keine Gefangenen. Ihre tabubrechende Ode an die Kindheit ist grausam, ihre Konsequenz schmerzhaft und blutig. Das ist nicht selten eine verstörende Kinoerfahrung: Die beiden gallischen Genre-Extremisten kennen ihre Vorbilder sehr genau und zittern mit bemerkenswerter Stilsicherheit die Leinwandikonen ihrer Jugend. Es bleibt jedoch nicht bei einer schlichten Rückbesinnung auf die goldenen Jahre des Entertainment – gepaart mit einem atemberaubenden Soundtrack treiben Bustillo und Maury ihre überzeugenden Jungdarsteller nämlich aus dieser Ausgangssituation in ein bestialisches Szenario, dessen Intensität eben hauptsächlich den



Einflüssen des modernen Splatterkinos geschuldet ist. *STAND BY ME* meets *THE HILLS HAVE EYES*: *AMONG THE LIVING* ist ein Film wie ein Traum(a) und ein Erlebnis, über das noch lange geredet werden wird.

"What happens when the creators of INSIDE decide to combine STAND BY ME with a splash of THE TEXAS CHAINSAW MASSACRE and big portions of 'home invasion' insanity? You'd probably get something that looks a lot like Julian Maury and Alexandre Bustillo's AMONG THE LIVING, which is a beautifully shot and admirably unpredictable horror/thriller that uses the ingredients mentioned above – and maybe a half-dozen others – to cook up a multi-subgenre variety pack that manages to fire on all cylinders." *Fearnet*

AUX YEUX DES VIVANTS

FRANKREICH 2014 / 90 MIN / FRANZÖSISCHE OMEU

REGIE Alexandre Bustillo, Julien Maury DARSTELLER Anne Marivin, Béatrice Dalle, Chloé Coulloud, Damien Ferdel, Fabien Jegoudez, Francis Renaud, Nicolas Giraud, Théo Fernandez, Zacharie Chasseriaud DREHBUCH Alexandre Bustillo, Julien Maury PRODUZENT Fabrice Lambot, Caroline Piras, Jean-Pierre Putters VERLEIH Tiberius Film



VOR CONJURING GAB ES

ANNABELLE

 NEW LINE CINEMA
A WARNER BROS. COMPANY

AB 9. OKTOBER IM KINO

WWW.ANNABELLE-DERFILM.DE

#ANNABELLE

WARNER BROS. PICTURES
©2014 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved



OFFICIAL SELECTION
2013
SUNDANCE
FILM FESTIVAL

OFFICIAL SELECTION
2014
FANTASY FILMFEST
NIGHTS

VON DEN
PRODUZENTEN VON

SIGHTSEERS
UND
ATTACK THE BLOCK

„WAS FÜR EIN FIESES
KLEINES DING VON FILM“
FANTASY FILMFEST



IN FEAR



Ab 21. August auf DVD, Blu-ray
und als Video on Demand!

**SPECIAL
PREMIERE
SCREENING**



THE NOVEMBER MAN

Peter Devereaux ist zurück für eine letzte Mission. Der einstige Vorzeige-Agent der CIA mit dem Decknamen „November Man“ ist der schmutzigen Arbeit als Spion eigentlich längst überdrüssig. Zu viele Menschen hat er kaltblütig abknallen, zu viele Rekruten zu eiskalten Killern trainieren müssen und zu viele Unschuldige sterben sehen. Ein Zyniker ist er mit der Zeit geworden, einer, der noch nie jemandem vertraute, und mit den Jahren gelernt hat, dass er damit auch bestens beraten ist. Doch nun steht viel auf dem Spiel. Man munkelt, ein Maulwurf in der Agency würde zwischen den Fronten intrigieren und den anstehenden Korruptionsprozess gegen ein hohes Tier im Staatsdienst gefährden. Devereaux soll die junge Alice (Olga Kurylenko) beschützen. Die engagierte Sozialarbeiterin, die minderjährigen Mädchen zum Ausstieg aus der Sexsklaverei verhilft, markiert zur Zeit die einzige Spur zu der vermissten Kronzeugin Mira Filipova in besagtem Justizskandal. Als Gegenspieler sieht sich der November Man ausgerechnet dem völlig skrupellosen Agenten David Mason gegenüber, der als Devereaux' persönlicher Protégé alle Tricks vom alten Haudegen gelernt hat. Eine wilde Jagd mit undurchsichtigem Ziel beginnt, in der alle Beteiligten ihre ganz persönliche Agenda verfolgen ...

US-Autor Bill Granger startete seine erfolgreiche Thriller-Serie im Klima des Kalten Krieges in den späten 70er-Jahren. 13 Bände widmete er seinem komplexen, beinharten wie auch manchmal zerrissenen Protagonisten Devereaux – ein Mann, der wenn nötig im kompletten Alleingang unter extremsten Bedingungen operiert. Für THE NOVEMBER MAN stand die siebte Story „There Are No Spies“ Pate, inszeniert von niemand Geringerem als Hollywood-Veteran Roger Donaldson, dessen Name seit den späten 80ern als Action-Garant steht, und der Blockbuster wie WHITE SANDS oder SPECIES schuf, die auf dem Fantasy Filmfest Premiere hatten. Der Vulkan-Katastrophenfilm DANTE'S PEAK brachte Donaldson und Pierce Brosnan erstmalig zusammen, die ihre gemeinsame Arbeit für den aufwendig produzierten Hochspannungs-Actioner nur zu gern erneuerten. Ex-Bond Brosnan dreht in dem High Octane-Kintopp noch einmal als ultimativer Superagent voll auf. Denn ähnlich wie bei James Bond kommt THE NOVEMBER MAN nicht als trockener Polit-Thriller daher, sondern liefert ein wunderbares Over-the-top-Spektakel, das der technischen Gegenwart (noch) einen Schritt voraus ist.



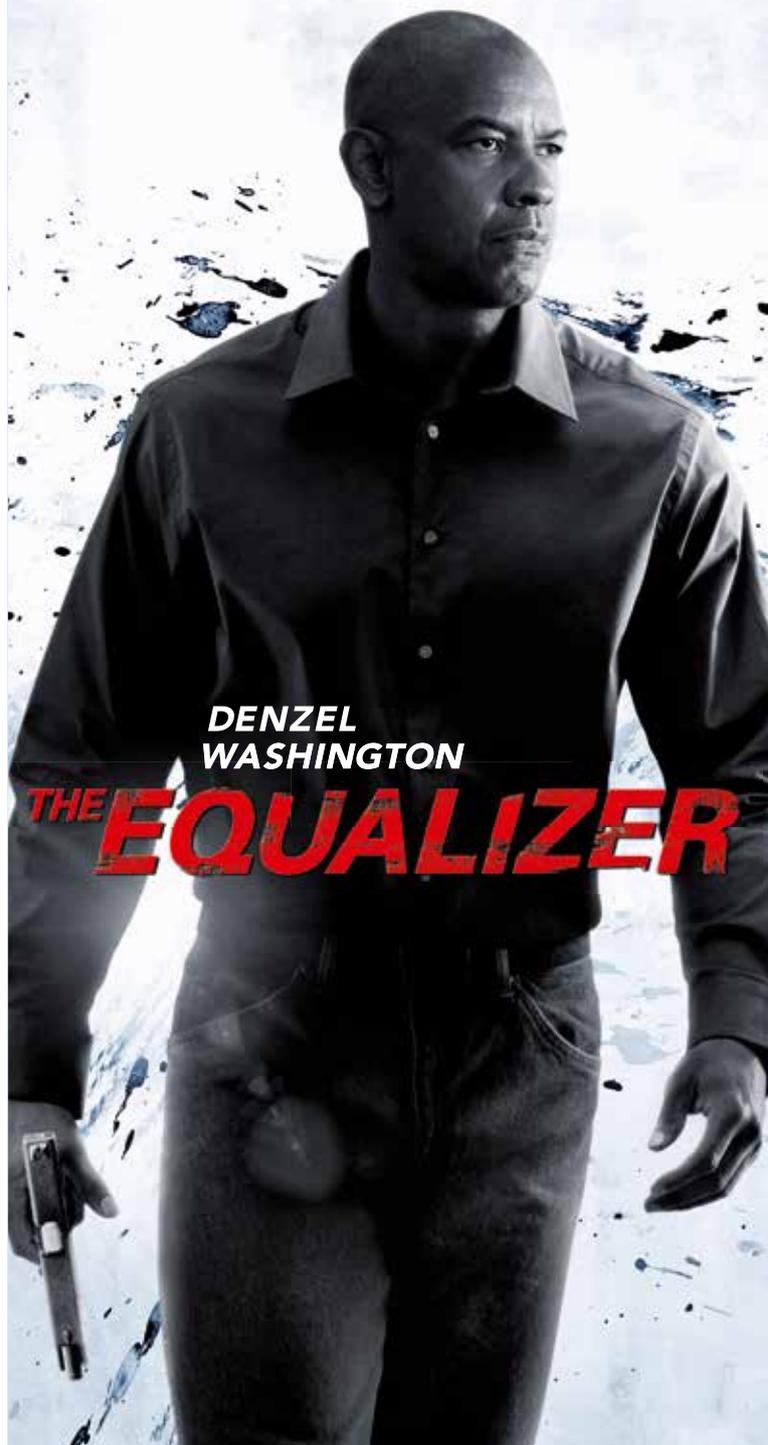
Code named "The November Man"; Peter Devereaux (Pierce Brosnan) is an extremely dangerous and highly trained ex-CIA agent, who is lured out of quiet retirement on a very personal mission. He must protect valuable witness, Alice Fournier, (Olga Kurylenko) who could expose the truth behind a decades old conspiracy. He soon discovers this assignment makes him a target of his former friend and CIA protégé David Mason (Luke Bracey). With growing suspicions of a mole in the agency, there is no one Devereaux can trust, no rules and no holds barred.

With a screenplay by Michael Finch & Karl Gajdusek based on Bill Granger's novel "There Are No Spies" from the bestselling "November Man" book series, THE NOVEMBER MAN is the ultimate cat and mouse game set in the world of international espionage, directed by legendary filmmaker Roger Donaldson (DANTE' PEAK, SPECIES).

USA 2014 / 108 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Roger Donaldson DARSTELLER Pierce Brosnan, Luke Bracey, Olga Kurylenko, Eliza Taylor, Will Patton, Patrick Kennedy DREHBUCH Michael Finch, Karl Gajdusek, Bill Granger (Buchvorlage) PRODUZENT Sriram Das, Beau St. Clair VERLEIH Wild Bunch Germany / Universum Film

VON DEM
REGISSEUR VON
TRAINING DAY



DENZEL
WASHINGTON

THE **EQUALIZER**

**AB 09. OKTOBER
IM KINO**



[f/EqualizerFilmDe](#)
www.theequalizer.de

© 2014 Columbia TriStar Marketing Group, Inc. All Rights Reserved.

BEAT
THE SILENCE

THE FALL OF THE HOUSE OF USHER

Das Fantasy Filmfest präsentiert die brandneu restaurierte Fassung des großen Stummfilm-Klassikers. Doch nicht nur visuell ist das Meisterwerk damit im digitalen Zeitalter angekommen: Musikalisch erfährt es mit der Begleitung von DJ Shahaf Thalers Set (Deep House, Nu Disco) eine aufregende Variation.

„Tales of the Grotesque and Arabesque“ ist der Titel der Sammlung von Erzählungen, in der Edgar Allan Poe den berühmten Text 1840 in seiner endgültigen Form veröffentlichte: „Der Untergang des Hauses Usher“. Grotesk und arabesk – das beschreibt auch ganz vortrefflich die allererste von den vielen folgenden Verfilmungen der Literatur-Vorlage. 1928 hat sich der polnische, in Frankreich lebende Surrealist Jean Epstein der wehmütigen Todessehnsucht über Wahnsinn und Zerfall angenommen, und damit einen der letzten großen Stummfilme des fantastischen Genres geschaffen, der in einem Atemzug genannt werden muss mit Wienes DAS CABINET DES DR. CALIGARI und Murnaus NOSFERATU.

Weil die Betonung schon bei Poe auf Atmosphäre und weniger auf Handlung liegt, entspricht der Text so ganz den Bedürfnissen des Stummfilms, mit Bildern Stimmungen zu erschaffen, die sich ganz unmittelbar auf den Zuschauer übertragen. Selbst einige Meisterwerke der vergangenen Ära mögen heute antiquiert wirken, gar langweilig. Auf Epsteins USHER trifft das nicht zu. Der Film schlägt einen sofort in seinen Bann, weil er fern von Zeit und Realität Urängste mit ganz puren künstlerischen Mitteln lanciert.

Zu Beginn des Projekts hatte Epstein noch eng mit seinem Assistenten und Autor Luis Buñuel gearbeitet. Obwohl es alsbald zum Zerwürfnis zwischen den beiden Männern kam (angeblich weil sich Epstein für Buñuels Geschmack zu weit vom Originaltext entfernen wollte) ist Buñuels Handschrift unverkennbar, wie eben auch der Einfluss von Wiene und Oscar Wildes „Dorian Gray“. Und doch ist es vor allem Epstein, der die disparaten Einflüsse zu einer homogenen Vision zusammenfügen kann. Sein LA CHUTE DE LA MAISON USHER ist ein Werk aus einem Guss, das den Erzähler und Helden der Geschichte in eine Welt im Schwebezustand entführt, vor der er eingangs gewarnt wird. Und doch setzt er die Reise zu seinem sonderlichen Freund Roderick Usher fort. Ein Porträt von Ushers Frau soll er malen, welches ihr im Entstehungsprozess

mehr und mehr Lebenskraft zu rauben scheint. Bis schließlich nicht mehr gewiss ist, was Gemälde ist und was Mensch. Das ist Horror pur, nur mit den Mitteln des Surrealismus erzählt. Und Epsteins Kinobilder wirken auch nach 85 Jahren noch erschreckend unbehaglich.

“Epstein’s stunningly beautiful Poe adaptation has always been notable for its impressionistic approach to narrative and for the brooding, gothic lyricism of its images, but ... [the restored version] may well advance its claim to be one of the most imaginative and entrancing horror movies of the silent era. If its dreamlike strangeness seems faintly surreal, don’t forget that Epstein’s assistant was none other than the young Luis Buñuel.” Time Out



LA CHUTE DE LA MAISON USHER

**FRANKREICH 1928 / SCHWARZ-WEISS-FILM,
RESTAURIERTE FASSUNG / 63 MIN / STUMMFILM
MIT DJ-SET (FEAT. DJ SHAHAF THALER)**

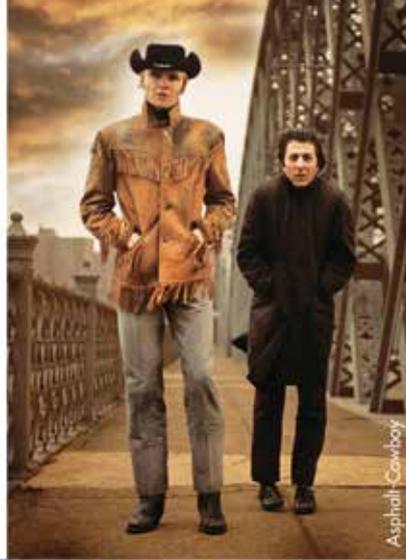
REGIE Jean Epstein DARSTELLER Marguerite Gance, Jean Debucourt, Charles Lamy, Fournéz-Goffard DREHBUCH Jean Epstein, Edgar Allan Poe (Kurzgeschichte), Luis Buñuel (Adaptation) PRODUZENT Jean Epstein KONTAKT Cinémathèque Française





Benny & Jock

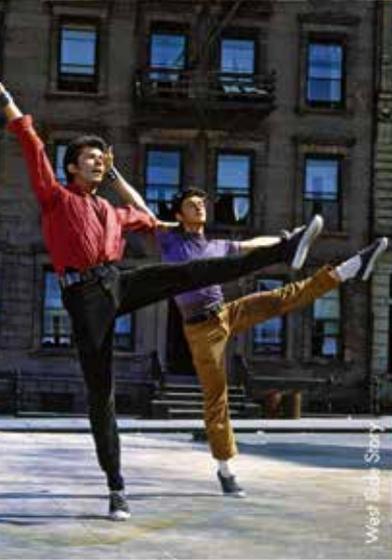
MGM 90TH ANNIVERSARY.



Asphalt-Cowboy



Rocky



West Side Story



Die Gasprieten-Saison

LET'S CELEBRATE!



MGM HD CHANNEL

Der MGM HD Channel freut sich
auf das FANTASY FILMFEST



Wie ein wilder Stier



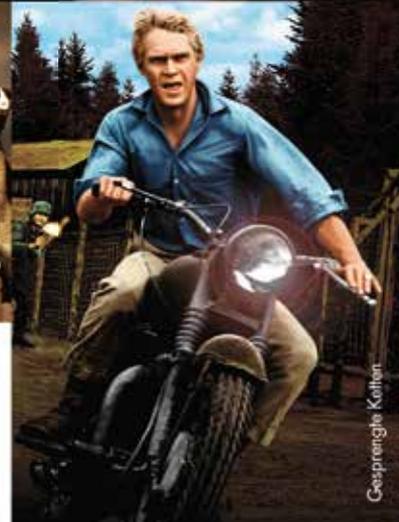
Thelma & Louise



RoboCop 2



Die Gasprieten-Saison



Gesprengte Ketten

 /mgmchannel.de www.mgmchannel.de



Mehr Informationen unter 01806 88400010 oder sky.de
(€ 0,20/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. € 0,60/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

TM & © 2014 Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc. All Rights Reserved



CLOSING NIGHT



gung schon gar nicht. Doch dann erscheinen Risse an der Oberfläche: Das Mädchen wird von wüsten Aggressionsschüben gebeutelt, und wenn im Radio Smooth Jazz von Kenny G läuft, beginnt sie sich in wilder Ekstase zu winden. Und nicht nur Beths Verhalten wird zunehmend erratischer. Tatsächlich ist es ein bisschen wie in einer außer Kontrolle geratenen Komödie mit Louis de Funès wie sich das geordnete Leben allmählich im Chaos aufzulösen droht – nur dass hier Untote mitmischen, Gewalt in der Luft liegt und sich der ultimative Kampf der Menschheit anbahnt.

"Jeff Baena's LIFE AFTER BETH is the zombie comedy that reminds us how odd the mashup was to begin with. It's the one that plucks from the genre playbook only what it wants, then tells its own story while letting the world, in the background, go to hell in the usual way. It's the one that finds a new metaphoric meaning for zombie tropes, making them about the devastation of grief, and manages to keep us laughing while making that metaphor stick. It's a perfectly pitched debut." Hollywood Reporter

LIFE AFTER BETH

Wie es sich wohl anfühlen mag, wenn alles vor die Hunde geht? Wird es eine plötzlich über uns hereinbrechende Apokalypse mit ordentlich Tumult, bei der Hochhäuser einstürzen, Menschen schreiend durch die Straßen rennen, der Himmel brennt? Oder wird es subtiler passieren, unmerklich gar? Weil wir eigentlich mit unserem eigenen Leben und den alltäglichen Problemen darin beschäftigt sind und gar keine Zeit für die Hölle auf Erden haben. Vielleicht auch, weil sich das Ende der Welt ganz ohne Paukenschlag ankündigt. In seinem furiosen Regiedebüt hat sich „I Heart Huckabees“-Autor Jeff Baena für diese zweite Variante entschieden. Fast schon aufreizend ist die Normalität, in die LIFE AFTER BETH anfangs eingebettet ist – von Untoten und Untergang erst einmal keine Spur.

Der junge Zach versucht zu verkraften, dass seine Freundin Beth an einem Schlangenbiss gestorben ist. So oft es geht, besucht er ihre Eltern, die ihm näherstehen als die eigenen. Denn zuhause wird Zachs extremer Trauer mit einem gewissen Unverständnis begegnet. Dass Beth aber plötzlich wieder da ist (von Daddy vorsorglich im Keller weggeschlossen), ist zunächst weniger beunruhigend, als vielmehr eine Überraschung, eine Art ersehnte Fügung des Schicksals. Auch wenn sich die Gute an wenig erinnert, an eine Beerdi-

USA 2014 / 91 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jeff Baena DARSTELLER Aubrey Plaza, Dane DeHaan, John C. Reilly, Molly Shannon, Cheryl Hines, Paul Reiser DREHBUCH Jeff Baena PRODUZENT Liz Destro, Michael Zakin VERLEIH Universal Pictures Germany



AB 10. OKTOBER ALS
BLU-RAY 3D, BLU-RAY, DVD UND VOD!

EINE ZIEMLICH KRANKE SCHWESTER
Nurse 3D

„Mit Abstand der heißeste
Horrorschocker seit Jahren“

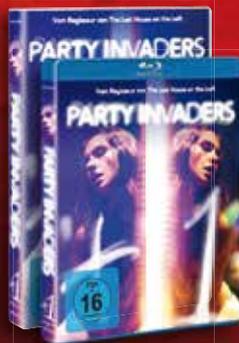
Shock Till You Drop

Limitiertes
Steelbook
mit 3D- und
2D-Version

Paul Walker
in einer wahnwitzigen Action-Komödie!
JETZT ALS BLU-RAY, DVD UND VOD!

GANGSTER CHRONICLES

WEITERE
HIGHLIGHTS





13 SINS

Als Elliot wegen schlechter Verkaufsquote überraschend aus dem Job gekickt wird, ist er kurz vorm Verzweifeln. Schließlich lastet mit seiner bevorstehenden Hochzeit, einem Baby auf dem Weg und dem Unterhalt für seinen behinderten Bruder finanziell mächtig was auf seinen Schultern. Da meldet sich wie aus dem Nichts ein anonymer Anrufer und verspricht ihm viel Geld für 13 bewältigte Aufgaben vor versteckter Kamera für eine Gameshow – wer würde da Nein sagen? Zuerst geht es nur um Albernheiten: Eine Fliege töten. Die tote Fliege essen. Ein kleines Mädchen durch irgendeine Gemeinheit zum Heulen bringen. Doch dann werden die Herausforderungen brutaler. Leib, Leben und vor allem Moral stehen nun auf dem Spiel. Die mysteriöse Stimme dirigiert Elliot dabei wie eine Marionette und verwandelt den einstigen Gutmenschen mit jeder Prüfung mehr in ein Monster. Es gibt kein Zurück bis zur letzten Aufgabe ...

13 SINS ist das überaus gelungene Remake eines thailändischen Horrorfilms von 2006, 13: GAME OF DEATH, virtuos inszeniert als aberwitzige Tour de Force von dem Hamburger Daniel Stamm (THE LAST EXORCISM). Mark Webber und Genregröße Ron Perlman in der Rolle des verfolgenden Polizisten liefern sich in diesem makabren Spaß ein packendes Katz-und-Maus-Spiel mit viel Tempo und schwarzem Humor.

What would you do for money, especially if you're in financial straits? Elliot has just lost his job when he receives an anonymous phone call with a very tempting promise: Solve 13 tasks and get rich! What starts out as a series of silly pranks soon becomes dead serious. Elliot has to face the fact that he's become a helpless marionette, damned to do whatever the all-seeing anonymous caller tells him. 13 SINS is a hellish ride of a movie, wickedly funny at times, occasionally gory and highly entertaining.

USA 2014 / 88 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Daniel Stamm DARSTELLER Mark Webber, Ron Perlman, Pruitt Taylor Vince, Rutina Wesley, Devon Graye, Tom Bower DREHBUCH Daniel Stamm, David Birke
PRODUZENT Brian Kavanaugh-Jones, Kiki Miyake,
Steven Squillante VERLEIH Koch Media

SELECTED FEATURES



A HARD DAY

Es ist ein harter Tag für Geon-soo (Seon-gyun Lee aus GHOST SOLDIERS) – aber die nächsten werden noch viel härter: Gerade ist seine Mutter gestorben und er rast abends zu spät zur Beerdigung. Als er einem Straßenwelpen ausweicht, überfährt er einen Passanten. Die Leiche lädt er in den Kofferraum – eine originelle Variante der Fahrerflucht. Nur um kurz darauf, natürlich angetrunken, in eine Alkoholkontrolle zu geraten, wo wir seine Identität erfahren: Er ist ein Mitglied der hiesigen Mordkommission.

Mit derlei atemlosen Überraschungen geht es immer weiter im koreanischen BAD LIEUTENANT. Vorangetrieben von einem smarten Drehbuch und dichter Inszenierung haut uns Regisseur Seong-hoon Kim pausenlos neue Wendungen um die Ohren in diesem Thriller um einen korrupten Bullen, der verzweifelt mit dem Auslöser einer Waffe spielt, die längst auf ihn gerichtet ist. Das Beste aber: Seine Kollegen sind vom gleichen Schlag. Nun sitzen ihm die Ratten der Internal Affairs im Nacken. Und ganz nebenher muss Geon-soo ja noch den Toten – der sich zu allem Unglück als gesuchter Mörder herausgestellt hat – beseitigen. Ständig verkompliziert sich seine Lage und es gibt kein Verbrechen, das der Trickster nicht begeht, um mit aberwitzigen Verrenkungen seine Spuren zu verwischen.

"A dark road, a cop and a dead body at night – A HARD DAY sets a familiar stage and wastes no time as it fervently barrels forward, building intrigue and suspense through an avalanche of clever cause and effect. ... The sheer energy of the pacing and the cleverly engineered plot machinations create an involving mystery that is undeniably fresh. A HARD DAY ... stands as one of the best pieces of genre filmmaking to emerge from Korea in half a decade." Modern Korean Cinema

끝까지 간다

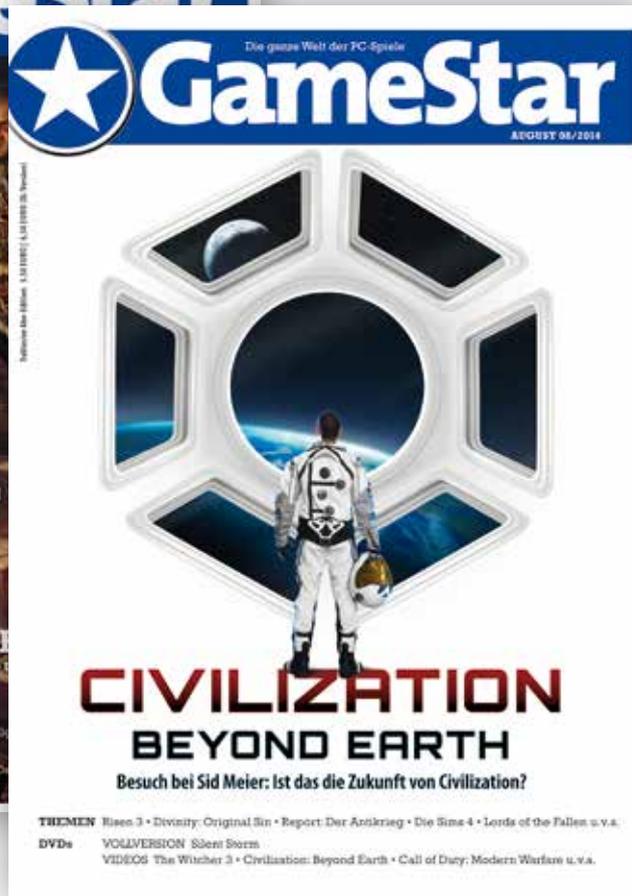
SÜDKOREA 2014 / 111 MIN / KOREANISCHE OMEU

REGIE Seong-hoon Kim DARSTELLER Seon-gyun Lee, Jin-woong Jo, Jeong-geun Sin, Man-shik Jeong, Dong-mi Shin
DREHBUCH Seong-hoon Kim, Hae-jun Lee (Buchvorlage)
PRODUZENT Dong-yoon Lee WORLD SALES Showbox

FOCUS ASIA

**3x GameStar XL nur
12,90 € statt ~~19,50 €~~**

**33%
sparen**



IHRE VORTEILE

- ★ versandkostenfreie Lieferung nach Hause
- ★ Sie lesen GameStar vier Tage früher als am Kiosk
- ★ exklusive Titelseite mit edlem Cover-Artwork
- ★ DVDs mit Videos ab 18 gibt's nur im Abo

Jetzt drei Ausgaben GameStar XL bestellen und 33% sparen!

www.gamestar.de/miniabo

oder anrufen: 0711 / 7252 275



JETZT AM KIOSK!

DEADLINE-MAGAZIN.DE

FACIEBOOK.COM/DEADLINE.DAS.FILMMAGAZIN

REGEL NO 1: KEIN GEZETTER
KEIN FRAGEN WENN DU GEZETTER
MACHST MACHIT MA ZA
AUCH GEZETTER WENN DU ERNE FRAGE TRACT

REGEL NO 2: KEINEMALS AUF DIE
AM UNENDIG DUKME IDET
WIEGLAUFEN

MR. TUST
DU DIR
ES SAGEN
TUST IDU
ES NICHT
TRIT REGEL
NO 1

REGEL NO 3: KEINEMALS AUF DIE
AM UNENDIG DUKME IDET
WIEGLAUFEN

CH
ET AB
DIE ALLE
SCHINTELLEK
LAUSCHEN
ALS DU

deadline

das Filmmagazin

»SETH GECK« IN FROM DUSK TILL DAWN ©1996 DIMENSION FILMS

A



ALL CHEERLEADERS DIE

Crazy Wicca Bullshit: Lucky McKees aktueller Mädchenalbtraum fängt unschuldig an, abgesehen vielleicht vom Genickbruch einer Cheerleaderin, festgehalten auf Video von Maddy. Sie dreht eine Doku über die selbsternannten Bitches, hat ihre nerdige Ex-Geliebte Leena abgeschüttelt und ist neben der strahlenden Vortänzerin Tracy nun das It-Girl der Schule.

Die knallige Horrorkomödie zelebriert erst satirisch die High-school-Klischees unvermeidlicher DROP DEAD GORGEOUS-Eitelkeiten, um sie dann allesamt auf den Kopf zu stellen (was nun mal zu Genickbrüchen führt). Auf einer Party mit den Jocks aus Terrys Footballteam macht sich Maddy an Terrys Girlfriend Tracy ran. Was Hobby-Hexe Leena das Herz bricht und Terry zu einem eiskalten Verbrechen hinreißt, bei dem vier der Ladies ertrinken. Mit letzter Kraft und ihrem Edelstein-Orakel reanimiert Leena die Cheerleader, die nun untot, aber heiß und gefräßig Rache nehmen.

Von MAY bis THE WOMAN verteidigte „Frauerversteher“ Lucky McKee seine Vorliebe fürs Weibliche mit einem blutgetränkten Post-Feminismus, der auch den härtesten Psychopathinnen subversiv Poesie abgewann. Mit Chris Sivertson verhöhnt er nun ihr einst auf Video gedrehtes Gemeinschaftsdebüt frisch. Er mixt munter und mutig selbstironisch HEATHERS mit BUFFY, Zombies mit Vampiren zur kruden, teils überspannten, aber immer überraschenden und einfallsreichen Schlacht. Eine verrückte Melange aus romantischem Rosenkrieg, Trash und bizarrem Comic.

“A surprisingly fun supernatural revenge story in which a group of resurrected cheerleaders discover the pros and cons of being not-quite-dead, whilst the title references how dangerous the sport of cheerleading really is.” The London Film Review

USA 2013 / 90 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Lucky McKee, Chris Sivertson DARSTELLER Caitlin Stasey, Sianoa Smit-McPhee, Brooke Butler, Thomas Williamson
DREHBUCH Lucky McKee, Chris Sivertson PRODUZENT Robert Tonino, Andrew van den Houten VERLEIH Koch Media

MIDNIGHT MADNESS

LÄUFT IM
WETTBEWERB

THE BABADOOK

Mister Babadook ist die Schreckensgestalt aus einem Kinderbuch, das der kleine Sam seiner Mutter Amelia zum Vorlesen gibt. Er trägt einen schwarzen Umhang, einen verbeulten Zylinder und hat Hände wie Murnaus NOSFERATU, fast sieht er aus, als wäre er aus Edward Goreys Werken entwichen. Amelia klappt das Buch entsetzt zu. Doch wenn Babadook erst mal da ist, lässt er sich nicht mehr vertreiben. So steht es geschrieben.

Die Australierin Jennifer Kent hat auch das Drehbuch für ihren ersten Film geschrieben und nimmt sich zunächst Zeit, die Beziehung von Mutter und Sohn zu veranschaulichen. Der turbulente Siebenjährige ist von Gewalt fasziniert und bastelt gemeingefährliche Waffen aus seinen Spielsachen, weil er seine Mutter beschützen will. Denn: „Mein Vater ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen, als er meine Mutter zu meiner Geburt ins Krankenhaus brachte“, erzählt er bei jeder Gelegenheit. Die überforderte Mutter hat den Verlust ihres Mannes selbst noch nicht verkraftet. Essie Davis brilliert als Sympathieträgerin, auch wenn sie an ihrer Mutterrolle zu scheitern droht und sich mit dem nervigen Kind abplagt, das überall aneckt und eigentlich nur Verständnis sucht.

Ein erschreckend wirksamer Horrorthriller mit psychologischem Tiefgang, der mit seinen zahlreichen Anspielungen an die Meister des Horrors, bis zurück zu George Méliès, erinnert, dabei Urängste wachruft und mit Finesse ein Kaleidoskop von Gefühlswelten über Liebe und Schmerz entfaltet.

“THE BABADOOK is a horror film in the classical sense: a symphony of atmosphere and surreal imagery. ... Jennifer Kent has delivered both a cracking first feature and a brutal horror film ... THE BABADOOK returns horror to where it should be: hidden in the shadows and playing with our minds.” Switch

AUSTRALIEN 2014 / 92 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jennifer Kent DARSTELLER Essie Davis, Noah Wiseman, Daniel Henshall

DREHBUCH Jennifer Kent PRODUZENT Kristina Ceyton, Kristian Molieri

VERLEIH Wild Bunch Germany

FRESH BLOOD / WETTBEWERB



OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

Ein Film von KRISTIAN LEVRING

THE SALVATION

SPUR DER VERGELTUNG

MADS MIKKELSEN EVA GREEN ERIC CANTONA

MIT MIKAEL PERSBRANDT MIT JEFFREY DEAN MORGAN MIT JONATHAN PRYCE

AB 9. OKTOBER IM KINO

f /THE SALVATION FILM

IM VERLEIH VON CONCORDE-FILM



BENEATH

Ausgerechnet an dem Tag, an dem Sam ihren Vater ins Bergwerk begleitet, weil sie endlich mal miterleben will, wie hart die Arbeit da unten wirklich ist, kracht der Stollen über ihnen ein. Der Berg knurrt böse, Felsbrocken poltern auf sie herab und als sich der Staub gelegt hat, geht der Horror erst wirklich richtig los.

Die Studentin für Umweltrecht weiß um die Gefahren, wenn giftige Gase aus dem Gestein austreten und die bislang klaren Köpfe der Kumpel korrumpieren. Mit der Spitzhacke ist dagegen nicht anzukommen, doch nach der wird trotzdem gegriffen, wenn die Angst in der stickigen Höhle aus Staub und Stein überhand nimmt. Die Lichtkegel der Stirnlampen zerschneiden die Dunkelheit wie Laserschwerter und treffen auf Chaos im Stakkato-Rhythmus: vorbeihuschende Schatten, heraushängende Gedärme, klaffende Felspalten. Nie ist klar, woher Gefahr droht. Die Kamera folgt hektisch jedem angsterfüllten Blick und jedem Hilfeschrei bis in die dunkelsten und entferntesten Gänge des unterirdischen Labyrinths. Kino sei Dank, dass die Bergarbeiter und ihre Besucherin nicht einfach nur brav im Sicherheitscontainer auf die Bergungsmannschaft gewartet haben.

Keine kreischenden Teenies wie in dem Horror-Klassiker sowie seinem Remake MY BLOODY VALENTINE und keine Zicken wie in THE DESCENT, sondern eine Horde gestandener Männer kämpfen in BENEATH unter der Erde ums Überleben. Regisseur Ben Ketai gelingt mit seinem starken Ensemble und der wendungsreichen Story ein aufreibender Horrorthriller in ungemütlich klaustrophobischem Setting.

"Hysteria, claustrophobia, cabin fever, are all elements that prove to be strong in BENEATH and allows you to be drawn into the film."
Horror Movies Uncut

USA 2013 / 89 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Ben Ketai DARSTELLER Brent Briscoe, David Shackelford, Eric Etebari, Jason Masek, Jeff Fahey, Joey Kern, Kelly Noonan, Kurt Caceres, Mark L. Young, Rene Rivera DREHBUCH Patrick Doody, Chris Valenziano PRODUZENT Nick Phillips, Kelly Wagner

SELECTED FEATURES



LÄUFT IM
WETTBEWERB

BLUE RUIN

Nach einem traumatischen Doppelmord lebt Dwight seit Jahren am Rande der Gesellschaft – ein zerzauster, verwahrloster Landstreicher, unsichtbar für die meisten Menschen, allein mit sich selbst und seinen Rachegedanken im Schutz eines rostigen, blauen Pontiac. Als eines Tages der für das damalige Verbrechen verurteilte Wade Cleland aus dem Gefängnis entlassen wird, schlägt Dwights Stunde. Bewaffnet und zu allem entschlossen sucht er nach dem Mörder, doch auf seinem Kreuzweg ist die Konfrontation mit Wade nur der Beginn einer unfassbaren Tortur – ein Abstieg in die Tiefen einer Höhle, aus der es kein Zurück mehr gibt. Ohne es zu wollen, entfesselt Dwight einen Krieg, der keine Sieger kennt.

Jeremy Saulniers BLUE RUIN ist eine perfide Rachesaga, in der Gewalt noch richtig wehtut. Sein bitteres und bildgewaltiges Roadmovie debütierte mit überragendem Erfolg beim Filmfestival in Cannes und riss die Kritiker zu Vergleichen mit den Werken der Coen Brothers und der Kompromisslosigkeit eines frühen Tarantino hin. Langsam nur entwickelt sich der wahre Schrecken in BLUE RUIN, in jeder Szene getragen von der alles durchdringenden Präsenz des Hauptdarstellers Macon Blair. Doch wenn sich die schmerzlichen Konsequenzen eines einzigen unbedachten Aktes offenbaren, wird dem Zuschauer kalt ums Herz.

"There is no righteous Liam Neeson-like avenger with nimble weaponry skills and cool fighting prowess to root for in BLUE RUIN. Nor is there a borderline psycho on a self-righteous warpath who is easily vilified in the end. Instead, the central character is a deeply disturbed anti-social individual whose only outlet for his anguish is to eventually destroy those he thinks wronged him and his family." Roger Ebert

USA 2013 / 92 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jeremy Saulnier DARSTELLER Macon Blair, Devin Ratray, Amy Hargreaves, Bonnie Johnson, Brent Werzner, Daniel L. Kelly, David W. Thompson, Eve Plumb, Kevin Kolack DREHBUCH Jeremy Saulnier PRODUZENT Richard Peete, Vincent Savino, Anish Savjani VERLEIH Falcom Media

FRESH BLOOD / WETTBEWERB



THE BROTHERHOOD OF TEARS

Gabriel Chevalier hat nichts mehr zu verlieren – der trinkende Ex-Cop hat gerade seinen Hilfsjob als Fensterputzer verloren, Stress mit der Ex-Frau und die pubertierende Tochter in seiner Obhut machen sein Leben nicht gerade leichter. Da kommt ein dubioses Angebot gerade recht: Für einen todsicheren Job soll er nichts tun als in einem leeren Büro sitzen, mysteriöse Anrufe entgegennehmen und verschlossene Koffer transportieren. Einzige Anweisung: Keinesfalls die Koffer öffnen! Zuerst folgt Chevalier gehorsam allen Anweisungen und wird dafür fürstlich belohnt – ein neuer Porsche, teure Anzüge und Shopping-Touren mit der Tochter lenken zunächst ab vom nagenden Verdacht, dass an der Sache etwas richtig faul sein muss. Denn natürlich bergen die Koffer ein furchtbares Geheimnis und Chevalier wird es noch bitter bereuen, dass er sich auf den ominösen Deal eingelassen hat ...

Jean-Baptiste Andrea, Regisseur des Horror-Klassikers DEAD END, inszeniert THE BROTHERHOOD OF TEARS als schwindelerregende Fahrt in den Abgrund. Genrefreunde können sich außerdem über eine gehörige Dosis Fantastik freuen, denn das Mysterium, das Chevalier und die Zuschauer erwartet, ist wahrlich bizarr.

A fallen cop with nothing to lose, a tempting offer and the promise of quick money – those are the things disaster is made of. Ex-cop and drunkard Chevalier is paid princely for the simple task of carrying locked suitcases from one place to another. He is, however, warned – never ever open them! Needless to say, the suitcases contain a rather horrific secret.

LA CONFRÉRIÉ DES LARMES

BELGIEN/FRANKREICH/LUXEMBURG 2013 / 95 MIN /
FRANZÖSISCHE OMEU

REGIE Jean-Baptiste Andrea DARSTELLER Jérémie Renier,
Audrey Fleurot, Mélusine Mayance, Bouli Lanners, Antoine Basle
DREHBUCH Jean-Baptiste Andrea, Gael Malry PRODUZENT
Laurent Baudens, Didar Domehri, Gaël Nouaille VERLEIH Telepool

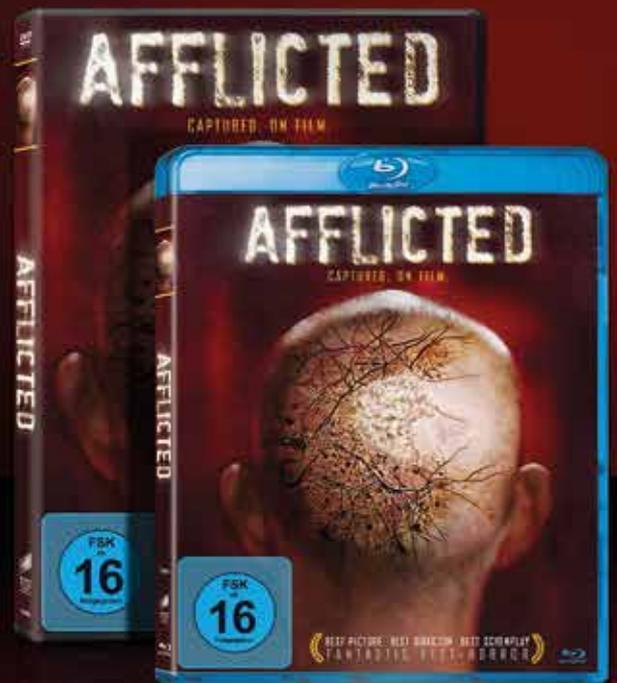
SELECTED FEATURES

SENSATIONELLES FEEDBACK & DIVERSE AUSZEICHNUNGEN
AUF ALLEN WICHTIGEN GENRE-FESTIVALS, U.A.

„BESTER FILM“ „BESTES DREHBUCH“
„BESTE REGIE“!

„...EINES DER
SPANNENDSTEN
UND GENRETREUESTEN
HORRORDEBÜTS DIESER GENERATION.“

AFFLICTED



AB 04. SEPTEMBER 2014
AUF BLU-RAY™, DVD INKL. DIGITAL ULTRAVIOLET™
UND ALS VIDEO ON DEMAND!





THE CANAL

„Wollt ihr einen Geist sehen?“ Mit diesem arglosen Scherz versucht der Film-Archivar David einer Besuchergruppe von Kindern die uralten Streifen von Anfang 1900 aus der von ihm betreuten Sammlung schmackhaft zu machen. Diese bilden natürlich keine Spukgestalten ab, sondern lediglich Menschen, die längst verstorben sind – mit Geistererscheinungen wird David sich allerdings zukünftig mehr beschäftigen, als ihm lieb ist. Denn das alte Haus am Kanal, das der sanfte David mit seiner Familie bezogen hat, birgt seine Geheimnisse. Die Geschichten der Vergangenheit nehmen immer mehr Einfluß auf den jungen Vater und scheinen sich bald schon auf grausame Weise zu wiederholen ...

Ivan Kavanagh hat seine atmosphärische Schauergeschichte THE CANAL als hinterhältige Attacke auf Sinne und Psyche konzipiert – mit exzellenter Kameraführung, rauschhaften Bildern und Farben verführt er uns, hämmert mit einem umwerfend perfiden Sounddesign auf unsere Nerven ein. Rupert Evans' Spiel lässt uns bis zuletzt im Ungewissen und Steve Oram aus SIGHTSEERS ist hier mal in einer ernstesten Rolle zu sehen. THE CANAL scheint in der besten Tradition von SINISTER oder THE SHINING zu stehen, hat aber bei genauerem Hinsehen und -hören doch mehr mit Lynchs LOST HIGHWAY oder Polanskis REPULSION gemein.

“Take one part Lynchian weirdness, one part Polanski paranoia, toss in a hefty dose of J-Horror, mix ‘em and cook ‘em ... and you have Ivan Kavanagh’s Gaelic scare-fest, THE CANAL.” Twitch

“THE CANAL is a classic ghost story, one that burns slow but with might. ... Kavanagh’s film relies heavily on the atmosphere and mood to create suspense, and the constant bizarre imagery and tremendous sound design help deliver in spades.” Bloody Disgusting

IRLAND 2013 / 93 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Ivan Kavanagh DARSTELLER Rupert Evans, Antonia Cambell Hughes, Hannah Hoekstra, Steve Oram, Kelly Byrne
DREHBUCH Ivan Kavanagh PRODUZENT AnneMarie Naughton
WORLD SALES Jinga Film

SELECTED FEATURES



CANNIBAL

Der Titel lässt keine Zweifel aufkommen: Wir wissen, welches Fleisch auf Carlos' Teller liegt. Mit Marinade bestrichen und kurz angebraten, dazu ein Schluck Rotwein, so schmeckt dem schweigsamen Mann das zarte Frauenfilet am besten.

Der Spanier Manuel Martín Cuenca stellt keine Fragen, sondern beobachtet den zurückgezogen lebenden Herrenschneider in der verschlafenen Altstadt von Granada bei seinem Alltag. Die Kamera von Pau Esteve Birba schaut fast unbeweglich zu, wenn Carlos sorgfältig mit der riesigen Schere in seinem sonnendurchfluteten Atelier die feinen Stoffe nach Schnittmustern zurechtschneidet. Der Zuschauer kann sich entsprechend vorstellen, wie er seine Opfer an seinem Zufluchtsort, einer verschneiten Berghütte, zerlegt. In ungemein ästhetischen Licht- und Schattenbildern gewährt Cuenca Einblick in das zerrüttete Seelenleben des einsamen Mannes, der sich nach Normalität und Liebe sehnt und doch zum Töten verdammt scheint.

Antonio de la Torre („Happy Clown“ Sergio in Álex de la Iglesia's THE LAST CIRCUS) hypnotisierende Darstellung des Psychopathen Carlos kommt ohne große Gestik und viele Worte aus, und ist das exakte Gegenteil von dem wohl bekanntesten Kannibalen der Filmgeschichte, dem exzentrischen Hannibal Lecter von Sir Anthony Hopkins. Der Menschenfresser im Maßanzug von de la Torre besticht als Opfer seiner eigenen Triebe. So rührt sein stiller Kampf mit sich selbst uns tiefer an, als wir vielleicht möchten.

“Rather than take a melodramatic, religious, or psycho-killer approach, director Manuel Martín Cuenca’s CANNIBAL is a minimalist thriller, a story of love and pain, stripped of veneer and yet controlled and refined.” Twitch

CANÍBAL

SPANIEN/RUMÄNIEN/RUSSLAND/FRANKREICH 2013 / 116 MIN / SPANISCH RUMÄNISCHE OMEU

REGIE Manuel Martín Cuenca DARSTELLER Antonio de la Torre, María Alfonsa Rosso, Olimpia Melinte DREHBUCH Alejandro Hernández, Rafael de la Uz, Humberto Arenal (Buchvorlage)
PRODUZENT Manuel Martín Cuenca, Fernando Bovaira,
Simón De Santiago WORLD SALES Film Factory

SELECTED FEATURES



COHERENCE

Alarm schlagende Smartphones kündigen in COHERENCE einen Kometen an, der für einige Stunden sehr dicht an der Erde vorbeifliegt und dadurch eine Raum-Zeit-Anomalie hervorruft. Oder wurden Em und ihren Freunden, welche gerade beim Dinner sitzen, bewusstseinerweiternde Substanzen untergemischt? Schon bevor der kosmische Ausnahmestand eintritt, wird wüst über die Auswirkungen des Himmelskörpers spekuliert. Die Nacht

nimmt nicht nur eine, sondern gleich dutzende unvorhersehbare Wendungen: Auf einen Stromausfall folgen Erkundungstouren in der Nachbarschaft und eine schockierende Erkenntnis, welche das einzige noch beleuchtete Haus in der Straße bereithält. Darüber hinaus beginnen sich an den vier Paaren gewisse Verhaltensauffälligkeiten zu zeigen.

Unter den acht Freunden befinden sich so einige aus dem Fernsehen bekannte Gesichter, wie Nicholas Brendon, den wir als BUFFYs treuen Begleiter Xander kennen und der hier auf der großen Leinwand ironischerweise einen ehemaligen Serienstar spielt. Doch trotz seiner Mystery-Erfahrung hat auch er keine Ahnung, in welche Richtung sich die Nacht noch entwickeln wird. Regisseur James Ward Byrkit füllt in seinem Debütfilm COHERENCE den kleinen Rahmen eines Kammerstücks bis zur allerletzten Sekunde mit beklemmender Ungewissheit.

"An approaching comet, a cracked cell phone, and a dinner party are the building blocks upon which COHERENCE is constructed. Very soon, however, Schrödinger's cat, intermittent power outages, and fractured personalities are poured into the mix, followed by a sweet, sweet topping consisting almost entirely of brain-teasing puzzles and head-shaking twists." Twitch

USA 2013 / 89 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE James Ward Byrkit DARSTELLER Hugo Armstrong, Nicholas Brendon, Emily Foxler, Elizabeth Gracen, Lauren Maher, Alex Manugian DREHBUCH James Ward Byrkit, Alex Manugian PRODUZENT Lene Bausager WORLD SALES Independent Films

SELECTED FEATURES

THERE IS NOTHING I CAN DO
WHEN I REALIZE WITH FRIGHT
THAT THE SPIDERMAN IS HAVING
ME FOR DINNER TONIGHT.

INTRO

DEIN MAGAZIN FÜR POP, KULTUR, KONTROLLVERLUST.

MONATLICH ALS HEFT, JEDE WOCHE AUF DEINEM IPAD, TÄGLICH IM NETZ. WWW.INTRO.DE



COLD IN JULY

Einen vogelwilden Film hat Jim Mickle da abgeliefert, unser erklärter Hoffnungsträger des amerikanischen Genrekinos, der sich nach seinen Horrorvariationen MULBERRY ST., STAKELAND und WE ARE WHAT WE ARE mit gewohnt direkter Handschrift einem Thrillerstoff zuwendet. Die Vorlage stammt von Hardboiled-Krimi-Autor Joe R. Lansdale, den die Fantasy Filmfest-Gemeinde vor allem als Verfasser von BUBBA HO-TEP kennen dürfte: Ganz geradlinig wird zunächst erzählt, wie ein unbescholtener Durchschnittsbürger nachts in seinem Haus einen Einbrecher stellt und in Notwehr erschießt – womit er sich den Furor von dessen gerade aus dem Gefängnis entlassenen Vater zuzieht, der nun Rache schwört. Muss noch weitererzählt werden? Klingt ja irgendwie bekannt. Doch weit gefehlt bei einem Titel, der ja per se schon aufs Paradoxe abzielt. Lansdales Story und Mickles Adaption verblüffen mit einem Turn, den selbst der ausgebuffteste Fan nicht erraten hätte. Das Duell zwischen dem scheinbar allmächtigen Berufsverbrecher und dem hilflosen Weißbrot ist schlicht Ouvertüre; Auftakt zu einem brutalen Ritt durch die Niederungen der menschlichen Seele, dem sich Michael C. Hall, Sam Shepard und als glanzvolle Wiederentdeckung Don Johnson mit aller Wucht entgegenstemmen. Mehr muss wirklich nicht gesagt werden.

"The spirits of 1980s genre maestros like John Carpenter, Walter Hill and William Lustig hover strongly over Jim Mickle's COLD IN JULY, a superior piece of Texas pulp fiction ... Bolstered by a trio of strong performances from Michael C. Hall, Sam Shepard and an uncorked Don Johnson, this ultra-violent, grimly funny hybrid of home-invasion thriller and revenge Western ... should flourish with the same niche audiences who have deservedly come to embrace Mickle." Variety

USA/FRANKREICH 2014 / 109 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jim Mickle DARSTELLER Michael C. Hall, Don Johnson, Sam Shepard, Vinessa Shaw, Nick Damici, Wyatt Russell
DREHBUCH Jim Mickle, Nick Damici, Joe R. Lansdale (Buchvorlage)
PRODUZENT Rene Bastian, Adam Folk, Linda Moran
VERLEIH Universal Pictures Germany

SELECTED FEATURES

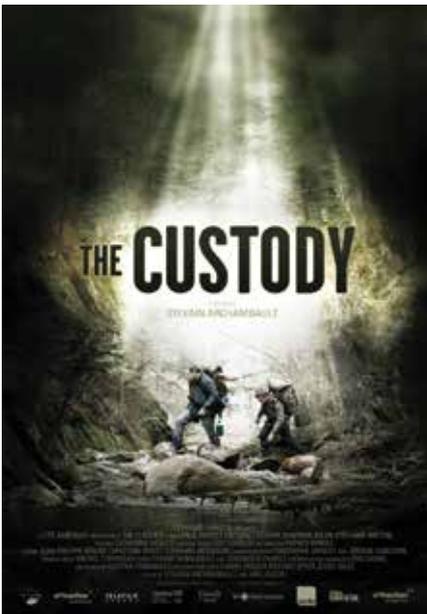
Ab
4. September 2014
auf **DVD, Blu-ray**
und als **Download**

**DAS NEUESTE WERK DES REGISSEURS VON
DER FLUCH – THE GRUDGE**

FLUG 7500

SIE SIND NICHT ALLEIN





THE CUSTODY

Ohnmacht und wachsende Entfremdung treiben Luc zum Äußersten: Wegen häuslicher Gewalt hat er seit Jahren das Sorgerecht für seinen Sohn Sam an seine Ex verloren. Trotz gerichtlichem Verbot sich dem Jungen zu nähern, hat er es aber bislang nicht lassen können, ihn zu stalken. All seine Versuche, eine Aussprache herbeizuführen, scheitern – Sam will ihn nicht sehen. Den verschlossenen Teenager daraufhin zu chloroformieren und in eine abgelegene Jagdhütte zu verschleppen, ist allerdings wohl auch nicht die beste Bonding-Taktik. Dazu kommt: Wo gejagt wird, ist ein Gewehr stets griffbereit. So wird der Trip in die tiefen Wälder Kanadas bald zum Kampf ums nackte Überleben ...

Im sprichwörtlichen Land der wortkargen Männer mit rauer Schale ist das Gefühl der Hilflosigkeit von Vätern im Krieg ums Sorgerecht ein regelrechtes Tabuthema. Regisseur Sylvain Archambault nimmt dieses Phänomen zum Ausgangspunkt einer intensiven Charakterstudie über eine schwierige Vater-Sohn-Beziehung mit explosivem Konfliktpotenzial auf beiden Seiten. Dabei verwandelt sich das anfänglich rein menschliche Drama im Verlauf der Handlung zu einem grimmigen Survivalthriller. Die Herausforderung, die verstockten Gemüter der Figuren mehr mit Gesten und Blicken als mit Worten darzustellen, meistern die zwei Hauptdarsteller dabei mit Bravour.

"The best thing about [LA GARDE] is the two lead actors, who both deliver standout performances. Doucet – who was astonishing in FUNKYTOWN – is great again here, making Luc's sense of helplessness so real and yet always making clear that there remains a depth of force in this beaten-down man. L'Écuyer is just as good, as a teen boy full of rage but with an angelic face that belies his anger."
The Gazette

LA GARDE

KANADA 2014 / 91 MIN / FRANZÖSISCHE OMEU

REGIE Sylvain Archambault DARSTELLER Paul Doucet, Antoine L'Écuyer, Sandrine Bisson, Michèle Sirois DREHBUCH Daniel Diaz, Ludovic Huot, Ian Lauzon PRODUZENT Luc Martineau, Lorraine Richard WORLD SALES Attraction Distribution

SELECTED FEATURES



DARK HOUSE

Victor Silva ist ein Wanderer zwischen den Horrorwelten: Bei JEEPERS CREEPERS mischte er höchst originell Monster-Movie und Slasher-Spaß. ROSEWOOD LANE war ein Hybrid aus Vorstadt-horror, Home Invasion und Teenie-Terror. Nun drückt er dem Haunted-House-Subgenre seinen unverkennbaren Stempel auf und kombiniert dessen klassische Ingredienzen innovativ mit überspitzten Einfällen zu einem bluttriefenden Heidenspaß mit augenzwinkernder Trash-Note.

Bevor Nick von seiner verrückten Mutter die Wahrheit über seine mysteriöse Gabe und damit einhergehend die Identität seines Erzeugers erfährt, fällt sie einem obskuren Brand in der Irrenanstalt zum Opfer. Antworten scheint aber das marode Anwesen zu beherbergen, das sie ihm vermacht hat und das Nick seit seiner Kindheit wie besessen zeichnet – ohne es je gesehen zu haben. Legenden ranken sich um dieses fluchbeladene Haus. Das schreit natürlich nach einem Road Trip ins Herz der Finsternis samt bestem Kumpel und schwangerer Freundin. Als Empfangskomitee stehen argwöhnische Rednecks bereit, eine Handvoll Landvermesser zur Erhöhung der Bodycount-Schlagzahl, Tobin „Jigsaw“ Bell als Ehrfurcht gebietender, extrem ungastlicher Housekeeper sowie eine ominöse Stimme aus dem Lüftungsschacht und eine Horde axtschwingender Kretins – da fühlt man sich doch gleich heimelig!

"DARK HOUSE ... is a real breath of fresh air in the horror genre. Victor Salva and Charles Agron deliver a truly clever, creepy and original horror film with DARK HOUSE that is well crafted, executed and actually manages to keep the viewer on their toes throughout, not quite able to decipher what may be coming at any certain point and time." Screen Connections

USA 2014 / 102 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Victor Salva DARSTELLER Lesley-Anne Down, Luke Kleintank, Tobin Bell, Alex McKenna, Anthony Rey Perez DREHBUCH Charles Agron, Victor Salva PRODUZENT Charles Agron, Don E. FauntLeRoy, Victor Salva VERLEIH Pandastorm Pictures

MIDNIGHT MADNESS



THE DIVINE MOVE

Es ist ein Naturgesetz: Die Südkoreaner machen die besten Rache-Thriller! Chan-wook Parks Trilogie (bestehend aus SYMPATHY FOR MR. bzw. LADY VENGEANCE und OLDBOY), A BITTER-SWEET LIFE, BEDEVILLED oder I SAW THE DEVIL: Sie alle verfügen über inhaltliche Raffinesse, stylische Bildsprache und zwiespältige Charaktere. Nicht zu vergessen die superb choreografierten, extrem blutigen Gewalterruptionen. THE DIVINE MOVE reiht sich ein in diese Schar außergewöhnlicher Revenge-Stories. Denn auch wenn sich alles um das Spiel mit den schwarzen und weißen Steinen dreht, verliert Regisseur Beom-gu Cho zwei Dinge nie aus den Augen: Die hinterhältigen Ränkespiele der Antagonisten und handfeste Action!

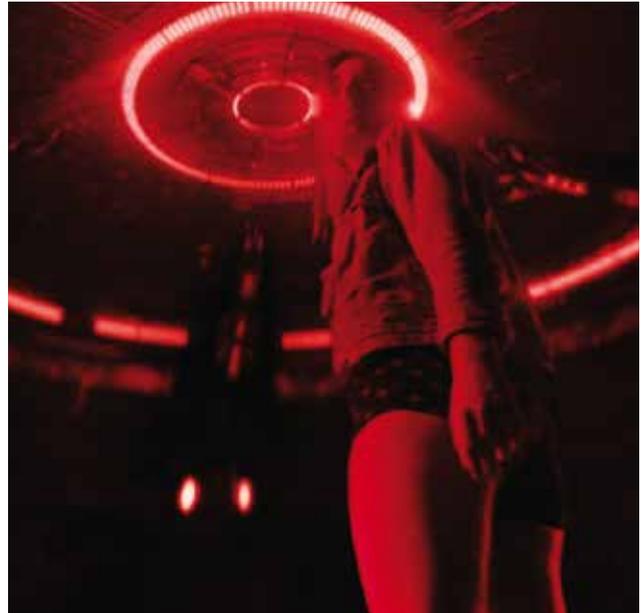
Verlieren ist nie schön, aber besonders tragisch, wenn es um viel Geld in einem Spiel gegen brutale Schurken geht, die einen obendrein beim Betrügen erwischen. Tae-seok ist Profi-Spieler der asiatischen Schach-Variante Go und ihm widerfährt genau dieses Schicksal. Sein Bruder findet in der Folge den Tod und er sich im Knast wieder. Dort bildet der schwächliche Brillenträger seine Go- und vor allem Kampfkünste aus. Nach seiner Entlassung kennt er nur ein Ziel: Vergeltung! Mit einer illustren Schar an Mitstreitern – u.a. ein blinder Go-Meister namens Drinking Jesus und ein armamputierter Tischler – wirft er sich in die illegale Gambling-Szene. Schon bald geht es den Gangstern in ihren schwarzen Maßanzügen an den gestärkten Kragen.

“Professional Go player Tae-seok loses his brother to infamous underground gambler Sal-soo after losing a high-stake game. He is framed for the murder of his own brother and is locked up in prison. He vows for revenge ...” Hancinema

신의 한수

SÜDKOREA 2014 / 118 MIN / KOREANISCHE OMEU
REGIE Beom-gu Cho DARSTELLER Kil-kang Ahn, Sung-kee Ahn, Jin-hyeok Choi, Woo-sung Jung DREHBUCH Seong-hyeob Yoo PRODUZENT Mae-Hee Park, Jung-Hoon Yoo
WORLD SALES Showbox

FOCUS ASIA



EXTRATERRESTRIAL

Eigentlich ist Kleinstadtpolizist ein ganz entspannter Job. Der Sheriff des beschaulichen Echo Lake muss sich in letzter Zeit allerdings mit einigen ungewöhnlichen Vorkommnissen herumschlagen. Nachts fliegt plötzlich eine Telefonzelle samt panischer Anruferin in die Luft und kommt Augenblicke später nur in Einzelteilen zurück. Die Farmer der Umgebung beschwerten sich über seltsam sauber abgetrennte Teile ihrer Zuchttiere und eine schwer verletzte Frau warnt vor außerirdischen Entführern. Was der Sheriff zunächst nicht wahr haben will, prophezeit der örtliche Tankwart schon im Opener: „That shit was out of this world!“

Ausgerechnet in besagtem Echo Lake richtet sich eine fröhliche Clique auf ein partyfreudiges Wochenende in einer Hütte im hiesigen Wald ein. Doch ungebetener und garantiert nicht wohlgesinnter Besuch aus dem All schickt sich an, den Freunden ihren Ausflug gehörig zu vermiesen ...

Die Vicious Brothers liefern nach den beiden GRAVE ENCOUNTERS-Teilen mit EXTRATERRESTRIAL klassischen Alien-Horror, berstend vor liebevollen Zitaten an die Spielberg- und Carpenter-Blockbuster der 80er-Jahre. Im Gegensatz zu ihrem Debüt kann das Regie-Duo hier auch mit einer aufwendigeren Produktion und erstklassigen Spezialeffekten punkten. Angereichert mit allem, was das Herz des Verschwörungstheoretikers begehrt, und einer guten Portion Selbstironie macht die Hetzjagd auf irdische Versuchskaninchen in EXTRATERRESTRIAL bis zum letzten Erdling Spaß.

“Come in peace my ass!” – after GRAVE ENCOUNTERS 1&2 the Vicious Brothers tip their hats to Spielberg and Carpenter and now unleash nasty-minded aliens upon planet earth in this intergalactic slasher with high-end special effects.

USA 2014 / 106 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Colin Minihan DARSTELLER Brittany Allen, Freddie Stroma, Melanie Papalia, Gil Bellows, Michael Ironside, Jesse Moss DREHBUCH The Vicious Brothers PRODUZENT Shawn Angelski, Martin Fisher VERLEIH Tiberius Film

SELECTED FEATURES

VON TOMMY WIRKOLA, DEM REGISSEUR UND DREHBUCHAUTOR VON
HÄNSEL UND GRETEL: HEKENJÄGER UND **DEAD SNOW**

HELLFJORD

WENN **TWIN PEAKS** AUF **HOT FUZZ** TRIFFT ...

„FANTASTISCH!“

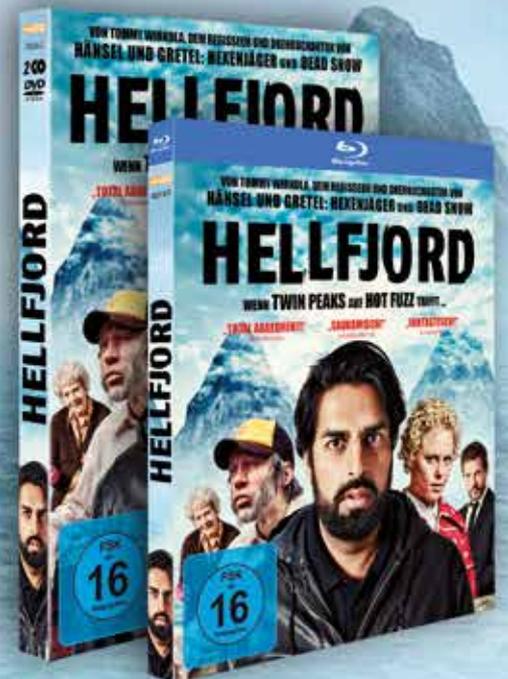
ALTAPOSTEN

„TOTAL ABGEDREHT!“

AFTENPOSTEN

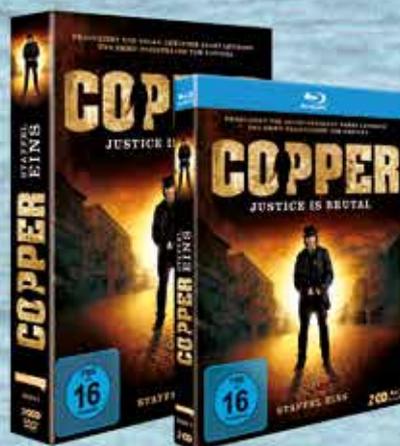
„SAUKOMISCH!“

FOLKEBLADET.NO



JETZT NEU AUF DVD, BLU-RAY & ALS VOD!

WEITERE SERIEN-HIGHLIGHTS:



polyband

www.polyband.de



Besuchen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/polyband

LÄUFT IM
WETTBEWERB

FAULTS

Der einst renommierte Sektenexperte Ansel Roth, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Deprogrammierung von Abtrünnigen, ist am Ende: Seine Fernsehshow wurde abgesetzt, seine Frau hat ihn vor die Tür gesetzt und er ist so pleite, dass er in seinem Auto wohnen muss. Sein aktuelles Buch floppt und sogar sein Manager hetzt ihm einen Geldeintreiber auf den Hals, weil er den Vorschuss zurückhaben will. Überdies wird er auch noch für den Tod eines ehe-

maligen Sektenmitglieds verantwortlich gemacht, das durch Roths berichtigte Umkehrmethode dem Wahnsinn verfiel. In dieser verzweifelten Lage entschließt er sich, das Angebot eines besorgten Elternpaares anzunehmen, ihre Tochter Claire aus den Fängen der „Faults“-Gemeinschaft zu befreien. Kurzerhand wird die junge Frau auf offener Straße entführt und in ein miefiges Motelzimmer gesperrt. Dort beginnt der Spezialist in völliger Abgeschlossenheit auf die vermeintlich leicht beeinflussbare Claire einzuwirken und setzt ein unheilvolles Kräfteringen in Gang.

Ansel Roth könnte eine Figur aus FARGO der Coen-Brüder sein, so verbissen ernst ist er auf der Suche nach Wiedergutmachung und versinkt dadurch immer tiefer in Schuld, während Claire auf ganz anderen Pfaden der Erleuchtung wandelt.

Dank der hervorragenden Schauspieler schafft Autor und Regisseur Riley Stearns die Gratwanderung, Abhängigkeiten aufzuzeigen ohne sie lächerlich zu machen, und die subtile Geschichte trotzdem mit schwarzem Humor aufzulockern.

“FAULTS is easily one of the best films SXSW has to offer this year. It’s original, smartly written, and wildly funny. Everyone in the cast churns out some fantastic performances, but Leland Orser knocks it out of the park.” Film Pulse

USA 2014 / 93 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Riley Stearns DARSTELLER Leland Orser, Mary Elizabeth Winstead, Chris Ellis, Lance Reddick, Jon Gries, Leonard Earl Howze, Beth Grant DREHBUCH Riley Stearns PRODUZENT Keith Calder, Jess Calder, Mary Elizabeth Winstead WORLD SALES Hanway Films

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

NUR DIE HARTEN KOMMEN IN DEN GARTEN:

MFA
hardcore

NEUERSCHEINUNGEN AUF DVD UND BLU-RAY

THE RETURNED

WEDER ZOMBIES
NOCH MENSCHEN

VON DEN PRODUZENTEN
VON [REC] UND SLEEP TIGHT

FANTASY
FILMFEST
NIGHTS 2014

AB 15.07.
AUF DVD & BLU-RAY

COLDWATER

NUR DAS ÜBERLEBEN ZÄHLT

»Wo immer ein Mann
Autorität ausübt,
dort gibt es einen,
der sich der Autorität
widersetzt.«

OSCAR WILDE

»Schockierend«

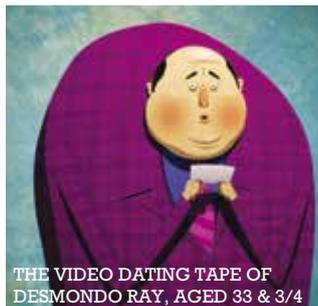
FLIXIST

AB 28.08.
AUF DVD & BLU-RAY

GET SHORTY



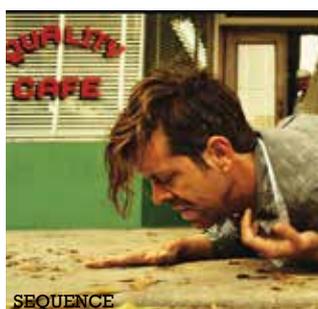
658 Kurzfilme aus aller Welt hat das Fantasy Filmfest-Sichtungsteam durchforstet auf der Suche nach den verblüffendsten und nicht zuletzt witzigsten Filmjuwelen für die Get Shorty-Edition 2014. Und die stolzen sieben Gewinner, die es ins Finale geschafft haben, können sich sehen lassen: Lasst euch verzaubern und amüsieren auf dieser verwunschenen Reise in die Weiten der grenzenlosen (Kurzfilm-)Möglichkeiten, die von Träumen



und Alpträumen handeln, von den Alltagsorgen unserer Mitbürger Roland, Desmondo und Lothar berichten, gar Fliegen zu Wort kommen lassen, und uns in die letzten Winkel der Erde bis in die Tiefen des Alls mitreißen! So geht der Trip los mit A JOURNEY FAR AWAY. Ein einsamer Buchhändler wird hier Stück für Stück von seinen Gliedmaßen verlassen. Erst ist es nur ein verkraftbarer kleiner Zeh oder Finger. Doch was wenn...? – Auch Teenager Nigel hat ein Problem. Eingesperrt mit seiner nervigen Familie in einem schrottreifen Satelliten umkreist er den blauen Planeten, ohne Aussicht jemals ein nettes Mädchen kennenzulernen. Aber Not macht bekanntermaßen erfinderisch: ORBIT EVER AFTER ... Dagegen wird es der folgende liebeswillige Single eher schwer haben. Das VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY,

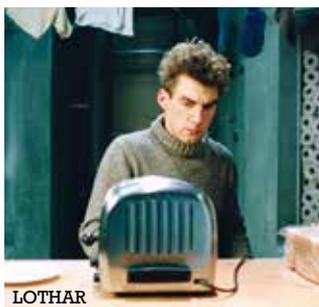
AGED 33 & 3/4 ist alles andere als gelungen. Diese ultrakurze Komödie mit dem längsten Titel des Programms dafür umso mehr! ... Schluss mit der Liebe, jetzt wird es heftig: In FLYTOPIA wird ein rastloser Autor in seinem abgeschiedenen Landhaus von einer Fliegen-Phobie geplagt. Sie summen, sie krabbeln, brüten, ernähren sich von seinem nassen Angstschweiß. Es sind Millionen. Und sie haben eine Botschaft ... Freund einer klaren Ansage ist auch ROLAND. Der übereifrige Angestellte eines Künstlerwaren-Geschäfts hat die Hausregeln seines Arbeitgebers gründlich studiert. Kunden, die einen Toilettenbesuch wünschen, müssen leider ins nächste Diner verwiesen werden. Egal wie dringlich die Sache oder wie rabiat der

Client sein mag. Eine Ausnahme ist schlicht unmöglich. Während Roland bereit ist, seine Prinzipien bei Leib und Leben zu verteidigen ... hat sich der Schweizer LOTHAR aus Scheu vor der Menschheit gänzlich abgekapselt. Eingeschlossen in einem fensterlosen Raum fristet er ein friedliches Dasein mit einem unerschöpflichen Vorrat aus Glühbirnen und eingeschweißtem Brot. Da geht eines Tages sein geliebter Toaster kaputt ... Als famoser Schlussakkord Carles Torrens' vielfach preisgekrönter SEQUENCE: Stell dir vor, du wachst morgens glücklich neben deiner Freundin auf, doch die wendet sich angeekelt ab und rennt ins Badezimmer. Du machst dich frustriert zur Arbeit auf, doch auf der Straße weichen die Menschen entsetzt vor dir aus, werden ohnmächtig oder kotzen sogar. Dabei hat unser Held nichts, aber auch nicht das Geringste getan. What the fuck?



With this year's edition of Get Shorty we invite you to come with us on A JOURNEY FAR AWAY – A lonesome bookshop owner discovers that his limbs are leaving him and has to go through great lengths to get a cure ... From there we'll take you to outer space with ORBIT EVER AFTER – when you live in orbit aboard a space hovel and the girl you fancy is spinning around earth the wrong way, your love life easily gets complicated ... Back to earth we'd like to show you THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY, AGED 33 & 3/4 – this might be the worst attempt ever to find love, but one of the most charming efforts to make you laugh ... Then we are headed for FLYTOPIA, where a man has to deal with a plague of flies of a very different kind ... After that it's time to introduce you to ROLAND, an art store employee, who is insanely strict about the restroom policy of the shop – and is in for an unexpected challenge. Next up is LOTHAR who lives in isolation for good reason. But then his beloved toaster breaks and he faces a dilemma. We end the exciting trip into strange and miraculous worlds with SEQUENCE and a man, who wakes up one day noticing that everyone suddenly treats him very oddly – but he has no idea why ...

AGED 33 & 3/4 ist alles andere als gelungen. Diese ultrakurze Komödie mit dem längsten Titel des Programms dafür umso mehr! ... Schluss mit der Liebe, jetzt wird es heftig: In FLYTOPIA wird ein rastloser Autor in seinem abgeschiedenen Landhaus von einer Fliegen-Phobie geplagt. Sie summen, sie krabbeln, brüten, ernähren sich von seinem nassen Angstschweiß. Es sind Millionen. Und sie haben eine Botschaft ... Freund einer klaren Ansage ist auch ROLAND. Der übereifrige Angestellte eines Künstlerwaren-Geschäfts hat die Hausregeln seines Arbeitgebers gründlich studiert. Kunden, die einen Toilettenbesuch wünschen, müssen leider ins nächste Diner verwiesen werden. Egal wie dringlich die Sache oder wie rabiat der



Client sein mag. Eine Ausnahme ist schlicht unmöglich. Während Roland bereit ist, seine Prinzipien bei Leib und Leben zu verteidigen ... hat sich der Schweizer LOTHAR aus Scheu vor der Menschheit gänzlich abgekapselt. Eingeschlossen in einem fensterlosen Raum fristet er ein friedliches Dasein mit einem unerschöpflichen Vorrat aus Glühbirnen und eingeschweißtem Brot. Da geht eines Tages sein geliebter Toaster kaputt ... Als famoser Schlussakkord Carles Torrens' vielfach preisgekrönter SEQUENCE: Stell dir vor, du wachst morgens glücklich neben deiner Freundin auf, doch die wendet sich angeekelt ab und rennt ins Badezimmer. Du machst dich frustriert zur Arbeit auf, doch auf der Straße weichen die Menschen entsetzt vor dir aus, werden ohnmächtig oder kotzen sogar. Dabei hat unser Held nichts, aber auch nicht das Geringste getan. What the fuck?

With this year's edition of Get Shorty we invite you to come with us on A JOURNEY FAR AWAY – A lonesome bookshop owner discovers that his limbs are leaving him and has to go through great lengths to get a cure ... From there we'll take you to outer space with ORBIT EVER AFTER – when you live in orbit aboard a space hovel and the girl you fancy is spinning around earth the wrong way, your love life easily gets complicated ... Back to earth we'd like to show you THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY, AGED 33 & 3/4 – this might be the worst attempt ever to find love, but one of the most charming efforts to make you laugh ... Then we are headed for FLYTOPIA, where a man has to deal with a plague of flies of a very different kind ... After that it's time to introduce you to ROLAND, an art store employee, who is insanely strict about the restroom policy of the shop – and is in for an unexpected challenge. Next up is LOTHAR who lives in isolation for good reason. But then his beloved toaster breaks and he faces a dilemma. We end the exciting trip into strange and miraculous worlds with SEQUENCE and a man, who wakes up one day noticing that everyone suddenly treats him very oddly – but he has no idea why ...

A JOURNEY FAR AWAY / Een Verre Reis / Niederlande 2013 / 15 min / REGIE Kurt Platvoet KONTAKT platvoetkurt@hotmail.com

FLYTOPIA / Großbritannien 2012 / 20 min / REGIE Karni Arieli, Saul Freed KONTAKT krispykarni@gmail.com

LOTHAR / Schweiz 2013 / 13.30 min / REGIE Luca Zuberbühler KONTAKT film.info@zhdk.ch

ORBIT EVER AFTER / Irland/Großbritannien 2013 / 20 min / REGIE Jamie Stone KONTAKT info@network-irl-tv.com

ROLAND / Kanada 2013 / 11 min / REGIE Trevor Cornish KONTAKT trevorcornish@me.com

SEQUENCE / USA 2013 / 21 min / REGIE Carles Torrens KONTAKT fest@marvinwayne.com

THE VIDEO DATING TAPE OF DESMONDO RAY, AGED 33 & 3/4 / Australien 2013 / 3.30 min / REGIE Steve Baker KONTAKT shoot@taxifilm.tv

INDIA EISLEY CALLAN McCALL
UND SAMUEL L. JACKSON

KIT

KRISTY

UNTER FREUNDEN

**CROOK
KILLERS**

DEADLY WEEKEND

GALLOWES HILL

THE PRANK

CYBORG 009)1

TERMINATOR RISING

BORDERLAND

HALLOWEEN II

KRISTY

UNTER FREUNDEN

**CROOK
KILLERS**

DEADLY WEEKEND

GALLOWES HILL

THE PRANK

CYBORG 009)1

TERMINATOR RISING

BORDERLAND

HALLOWEEN II

KRISTY

UNTER FREUNDEN

**CROOK
KILLERS**

DEADLY WEEKEND

GALLOWES HILL

THE PRANK

CYBORG 009)1

TERMINATOR RISING

BORDERLAND

HALLOWEEN II

UNCUT
EDITION

**ENGEL
DER
RACHE**

VON DEN MÄCHERN VON **CHRONICLE**
UND **LORD OF WAR**

NACH DEM ACTION-ANIME VON
YASUOMI UMETSU

AB **2. OKTOBER** ÜBERALL AUF **DVD, BLU**
IN **3D** UND **VIDEO ON DEMAND**

THE WEINSTEIN COMPANY
©2014 The Weinstein Company. All Rights Reserved.

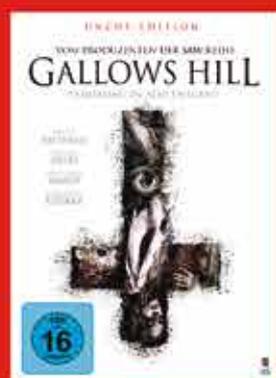
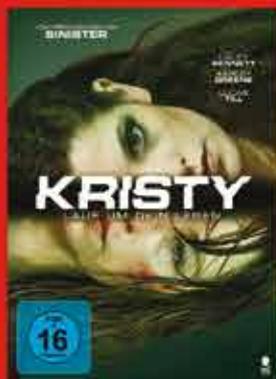
WWW.TIBERIUSFILM.DE

AULIFFE

F



FILM-HIGHLIGHTS 2014



EXKLUSIVE COLLECTOR'S EDITION

AB 2. OKTOBER IM HANDEL
AUF DVD & BLU-RAY + SAMMELPOSTKARTEN



BORDERLAND
DAS NÄCHSTE OPFER
IST BEREITET

ROB ZOMBIE'S
HALLOWEEN II
DIRECTOR'S CUT

BLU-RAY



LÄUFT IM
WETTBEWERB

HONEYMOON

Romantisch beginnt die Hochzeitsreise für Bea und Paul ins abgelegene Ferienhaus am See von Beas Eltern. Das junge Paar ist noch ganz im Liebesrausch, kuschelt und kabbelt sich heiter durch den Tag. Als Bea zufällig einen alten Jugendfreund trifft, fangen Unsicherheit und Eifersucht in Paul zu keimen an. Dann verschwindet Bea mitten in der Nacht. Paul findet sie splittermact und völlig verstört im Wald wieder. Aus ihr ist nichts herauszubringen und Paul entdeckt seltsame Male am Körper seiner Angetrauten.

Bea ist plötzlich nicht mehr die Frau, die Paul geheiratet hat – oder verliert er seinen Verstand? Trügt ihn seine Wahrnehmung, dass sie nicht mehr sie selbst ist, oder ist es nur der banale Umstand, dass die Beziehung langsam in der Realität angekommen ist? Sind gar übernatürliche Kräfte im Spiel? – HONEYMOON bleibt bei all seinem Horror bis zum Schluss auch die Geschichte einer Liebe und erzählt von zart geknüpften Banden, die nicht zu sehr strapaziert, sondern manchmal besser losgelassen werden sollten.

Beim auf dem Fantasy Filmfest 2013 gezeigten EUROPA REPORT assistierte Leigh Janiak noch Sebastián Cordero. Nun kann sie mit ihrem außergewöhnlichen Debüt beeindrucken, als eine der wenigen Regisseurinnen, die sich an Genrefilme wagen; ausgezeichnet besetzt mit Harry Treadaway und Rose Leslie (die feurige Ygritte aus GAME OF THRONES).

"Janiak does an admirable job of keeping the audience off guard without letting things feel manipulated. She is obviously a student of horror, but uses this to know what not to do, just as much as what works. But don't be scared away by thinking this is a kind of movie like CABIN IN THE WOODS that riffs on the tropes of the horror genre. HONEYMOON is very much its own beast; a good story, excellently told, and very, very scary." Twitch

USA 2014 / 87 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Leigh Janiak DARSTELLER Harry Treadaway, Rose Leslie, Ben Huber, Hanna Brown DREHBUCH Phil Graziadei, Leigh Janiak PRODUZENT Patrick Baker, Esme Howard

WORLD SALES Magnolia Pictures

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

LÄUFT IM
WETTBEWERB

THE HOUSE AT THE END OF TIME

Seit Dulce, die Mutter zweier Kinder, mit ihrem Mann in das geheimnisumwitterte alte Kolonialhaus irgendwo in Venezuela gezogen ist, geschehen dort seltsame Dinge. So wie es sich für Spukhäuser gehört. Eines Tages findet sie ihren Mann erstochen auf und als kurz darauf ihr kleiner Sohn Leopoldo von dem finsternen Keller gewölbe regelrecht verschluckt wird, hat sie bei der Polizei ein Glaubwürdigkeitsproblem. Was ihr jahrzehntelange Haft einbringt, die sie unschuldig verbüßt. Und sie schließlich mit der unerschütterlichen Absicht in das Gemäuer zurückkehren lässt, dessen Rätsel endgültig zu lösen. Noch kann sie nicht ahnen, wie sich ihr Schicksal erfüllen wird an diesem rätselhaften Ort – dem Haus, das Anfang und Ende vereint.

Regisseur Alejandro Hidalgo gelingt das Kunststück, spannendes Gruselmärchen, erschütternde Familientragödie und paranormalen Thriller zu vereinen und dabei den Zuschauer immer tiefer in die unergründliche Geschichte hineinzuziehen, die alle Genre-Fesseln so mühelos sprengt. Gäbe es ein Ranking aller kleinen Sensationen nach ihrer Remake-Eignung, dieser unheimliche süd-amerikanische Thriller stünde auf Platz eins. Dem Jungfilmer mag für seinen Debütfilm kein Geld für Spektakel oder Effekthaar zur Verfügung gestanden haben, aber daraus entwickelt er eine Tugend, die vollen Respekt verdient.

"What seems like a combination murder/ghost story evolves as something more complex and interesting: ... Hidalgo manages to maintain the multiple levels, gradually revealing the truth, without losing any of the threads. The film is reminiscent of Nacho Vigalondo's TIME-CRIMES." Cagey Films

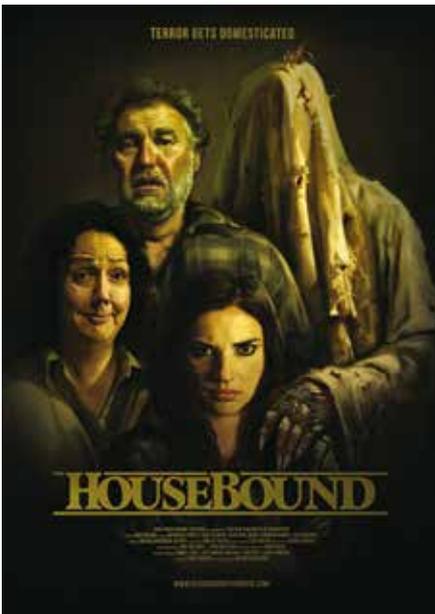
LA CASA DEL FIN DE LOS TIEMPOS

VENEZUELA 2013 / 101 MIN / SPANISCHE OMEU

REGIE Alejandro Hidalgo DARSTELLER Ruddy Rodríguez, Gonzalo Cubero, Rosmel Bustamante, Guillermo Garcia DREHBUCH Alejandro Hidalgo PRODUZENT Alejandro Hidalgo

WORLD SALES Jinga Films

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

LÄUFT IM
WETTBEWERB

HOUSEBOUND

Haunted-House-Horror geht einfach immer. Vor allem, wenn das eiserne Genre-Korsett durch einige originelle Ideen gelockert wird. Von diesem erfrischenden Prinzip profitiert HOUSEBOUND. Nerven-aufreibende Szenen, in denen die Gefahr in jedem Zimmer vermutet wird, wechseln sich hier mit äußerst trockenem Humor ab. Diesen belegt schon das Ausgangsszenario: Kylie kann das augenscheinlich verfluchte Haus ihrer Mutter leider nicht verlassen, da ein Richter sie zum Tragen einer elektronischen Fußfessel verdonnert hat. Der Grund dafür ist der misslungene Versuch, einen Geldautomaten zu knacken. Übler gestraft als mit Einzelhaft, sitzt sie nun also wieder in ihrem alten Kinderzimmer fest, wird tagsüber von ihrer nörgelnden Mutter und einem schleimigen Seelenklemmner traktiert, während ihr nachts unerklärliche Ereignisse den Schlaf rauben. Könnten Kyliens entnervte Blicke töten, wäre hier bereits nach 20 Minuten niemand mehr am Leben. Zu unserem Glück ist dem aber nicht so und die wahre Bedrohung tritt erst nach einigen gelungenen Story-Twists ans Licht.

HOUSEBOUND ist entwaffnend unterhaltsam. Mit leichter Hand kombiniert Regisseur Gerard Johnstone Thriller-, Horror- und Komödienelemente, ohne dabei in Klamauk abzudriften. So wird Kylie bei Recherchen um die grausame Vergangenheit ihres Elternhauses von Security-Mann Amos begleitet. Der soll eigentlich dafür sorgen, dass die junge Straftäterin nicht das Grundstück verlässt, entpuppt sich aber obendrein als Hobby-Parapsychologe. Das ist nicht nur absurd-witzig, sondern für Kylie auch genauso praktisch wie eine Küchenreibe als effektive Waffe im Kampf gegen einen Killer.

"HOUSEBOUND quickly tears apart the classic haunted-house movie piece by piece, and then reconstructs it on the fly with fresh new materials." Twitch

NEUSEELAND 2014 / 109 MIN / ENGLISCHE OV
REGIE Gerard Johnstone DARSTELLER Morgana O'Reilly,
Rima Te Wiata, Glen-Paul Waru, Cameron Rhodes
DREHBUCH Gerard Johnstone PRODUZENT Luke Sharpe
WORLD SALES Films Distribution

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

LÄUFT IM
WETTBEWERB

IN DARKNESS WE FALL

„Das hier wäre perfekt für einen Film. Fünf Leute gehen irgendwo rein und keiner kommt lebend wieder raus“, lacht einer aus der Gruppe junger Urlauber noch, bevor er und seine Freunde sich in der dunklen Höhle verlaufen, die sie eines Morgens neben ihrem Zeltplatz entdecken. Dass er damit genau ins Schwarze getroffen hat, ist schon nach der gelungenen Eröffnungssequenz klar. Spätestens aber, wenn die Gruppe immer tiefer in die klaustrophobische Enge der Höhle kriecht, Angst und Anspannung den Abenteuerausflug zum Albtraum werden lassen, wird offenbar, dass es Regisseur Alfredo Montero versteht, den beklemmenden Cave-Horror auch gekonnt zu inszenieren. Das simple Konzept entfaltet in IN DARKNESS WE FALL eine ungeheure Zugkraft. Das liegt zum einen an den spanischen Jungschauspielern, die schwitzend, fluchend und verkatert eine viel authentischere Performance hinglegen, als die meisten ihrer amerikanischen Kollegen. Vor allem aber an den unfassbar engen Gängen der Höhle, die im Wechsel zwischen dem Licht der Taschenlampen und der Nachtsichteinstellung der Kamera zu einem dreckig-heißen Labyrinth ausarten, deren schiere Endlosigkeit bis vor die Leinwand zu spüren ist. Dehydriert und entkräftet sieht sich die Gruppe bald den Grenzen der eigenen Kraft und Moral ausgesetzt. Und während der Zuschauer erst noch gebannt auf Höhlenmonster à la THE DESCENT wartet, zeigt sich, dass die tatsächliche Bedrohung hier noch viel grausamer aussieht: Sauerstoffmangel, Durst und Wahnsinn. Noch kurz vor dem überraschenden Ende fühlt man den Schweiß von der Kinodecke tropfen.

"A slickly made and very chilling horror-thriller, Alfredo Montero's tense and elegantly nasty IN DARKNESS WE FALL ... succeeds in keeping the tension at a pretty high level." Screen Daily

LA CUEVA

SPANIEN 2014 / 80 MIN / SPANISCHE OMEU
REGIE Alfredo Montero DARSTELLER Eva García-Vacas, Jorge Páez, Marcos Ortiz, Marta Castellote, Xoel Fernández
DREHBUCH Alfredo Montero, Javier Gullón PRODUZENT Juan Gordon,
Alfredo Montero, Marcos Ortiz VERLEIH Ascot Elite

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

ALLE KENNEN DIE WAHRHEIT.
NUR EINE NICHT.

WHEN ANIMALS DREAM

“Nordischer Horror ist skandinavische Melancholie,
die Schönheit unserer Natur und die Leere
unserer Seelen, die nach Antworten suchen.”
Produzent Christofer Boe (Alphaville)

Ein skandinavischer Mystery-Thriller
von Jonas Alexander Arnby

ALPHAVILLE PICTURES COPENHAGEN PRÄSENTIERT: WHEN ANIMALS DREAM
SONJA SOHL, LABS MIKKELSEN, SONJA RICHTER, JACOB DEFERRIO, STIG HOFMEYER, MADIS RUSTUM, ESBEN DALGAARD, CUSTAN RIESE, BENJAMIN BOE, RASMUSSEN, TINA GYLLING, MORTENSEN
MIT UNTERSTÜTZUNG VON DAS DÄNISCHE FILMSTUDIUM, FERN SEHUNGSPROGRAMM RASMUS HORSKJÆR, IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT FILMKLUBBEN, B MEDIA GLOBAL, BACKUP MEDIA UND NORDISK FILM PRODUCTION
ENTWICKELT MIT UNTERSTÜTZUNG VON MEDIA PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION, PRODUCED BY CAROLINE SCHÜTTER BINGESTAM & OTTE MØLSTED, EXECUTIVE PRODUCERS: TINE GREW, PETER CHRISTOFFER BOE,
DAVID ALLAN, JACKSON, JOEL THIBOUT, JEAN BAPTISTE BABIN, HENRIK ZEIN, LINE PRODUCER JACOB JARBEK, KUNSTLETLICHE LEITUNG: EIGIL JACOBSEN, SET MAKEUP: THOMAS FOLBERG & MORTEN JACOBSEN,
SOUND: A.P.S. MAKEUP: LOUISE HAUBERG, LUBMANN, KOSTÜME: JANE MARSHALL WHITTAKER, PRODUKTIONSDIREKTORIN: SABINE HYLD, CASTING: GRO THEP, KOMPOSITION: MIKKEL HESS, SOUNDDESIGN: SYLVESTER HOLM,
SCHNITT: PETER BRANDT, BILDGESTALTUNG: NIELS THASTUM, DFF, REDIGIERER: RASMUS BIRCH, REGISSEUR: JONAS ALEXANDER ARNBY © 2014 ALPHAVILLE PICTURES COPENHAGEN APS

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



SEMAINE
DE LA CRITIQUE
CANNES 2014

JETZT IM KINO
AB JANUAR ALS DVD, BLU-RAY UND VOD

www.when-animals-dream.de [f/prokino](https://www.facebook.com/prokino)





INUMBER NUMBER

Nur knapp dem Tod entronnen, um seine Belohnung geprellt: Undercover-Cop Chili hat die Schnauze voll. Sein korrupter Vorgesetzter verhindert, dass er den Bonus für die spektakuläre Verhaftung eines Gangsterbosses bekommt, auf die er Jahre hingearbeitet hat. Schluss mit Dienst nach Vorschrift! Auf eigene Faust schleust er sich in die Gang des gefürchteten Bosses Mambane ein, der für den Überfall auf einen Geldtransporter die schillerndsten Typen der südafrikanischen Unterwelt angeworben hat. Chilis Plan: Die Gangster hinter Gitter bringen und die Beute selbst einkassieren. Womit er nicht gerechnet hat: Ausgerechnet sein bester Kumpel, Kollege Shoes (Presley Chweneyagae, Hauptdarsteller im oscarprämiierten TSOTSI) wird von den misstrauischen Banditen als Geisel genommen, die einen Verräter in den eigenen Reihen wittern. Wie ihn schützen, ohne sich selbst zu verraten? Und der geplante Coup selbst läuft auch gewaltig aus dem Ruder ...

Donovan Marsh erweist sich in seinem dreckig-stylischen Heist-Movie als Meister schweißtreibender Action und brillanter Kameraarbeit, der die coolsten Bad-Ass-Darsteller Südafrikas gnadenlos durch Township-Baracken und verrottende Industriegebäude hetzt. Seine rasante Verbeugung vor Tarantino hat er konsequent in der bitteren Realität Sowetos verortet und seine testosteronstrotzenden RESERVOIR DOGS giften sich in ausdrucksstarkem Zulu-Straßen-Slang an. Hollywood hat sich schon mal die Remake-Rechte gesichert.

"Take the 'undercover cop in a gang' genre, cross it with the 'armored car heist' genre, set it in the cinematically-underexplored South African crime scene, and throw in some innovative camera badassery, multiply your expectations by a factor of 10, and you might be getting close to a picture of what you're in for." Ain't It Cool News

CON GAME – KENNE DEINE FEINDE

SÜDAFRIKA 2013 / 96 MIN / ENG/ZULU/AFRIKAANS OMEU

REGIE Donovan Marsh DARSTELLER Sdumo Mtshali, Presley Chweneyagae, Israel Makoe, Hlubi Mboya, Owen Sejake
DREHBUCH Donovan Marsh PRODUZENT Harriet Gavshon, J.P. Potgieter VERLEIH Pandastorm Pictures

SELECTED FEATURES



LÄUFT IM
WETTBEWERB



IT FOLLOWS

Wer Sex hat, muss sterben. Ein ehernes Regelwerk des Genres, was uns spätestens seit dem Slasher-Spoof SCREAM todsicher im Gedächtnis ist. Auch David Robert Mitchell hält sich eisern daran in seinem zweiten Film. Eine genialische Übung in Sachen nackter Terror, der sich über die träumerische Idylle eines Suburban Wonderland legt, als würde sich ein Leichentuch über Amerikas Vorgärten ausbreiten. Mitchell erweckt einen viralen Fluch buchstäblich zum Leben, und wie die 19-jährige Jay ihn sich einfängt und davor wegzulaufen versucht, ist schlicht brillant in Szene gesetzt. Überhaupt werden die Detrouer Jugendlichen hier allesamt so authentisch und sensibel dargestellt, wie es kein klassischer Teen-Slasher jemals könnte. Das nette Mädchen von nebenan geht also mit dem Kerl, in den sie verknallt ist, ins Kino und danach mit ihm ins Bett. Und erlebt blankes Entsetzen: Denn der Junge gibt ihr durch die Entjungferung einen Fluch weiter, der sie daraufhin unaufhaltbar verfolgt. Und zwar wirklich verfolgt. Es soll nur einen Weg geben, das namenlose Grauen wieder loszuwerden. Doch diesen Preis ist Jay nicht bereit zu zahlen ...

Mitchell zelebriert seinen mystischen, hochintelligenten Horror-thriller – in dem Erwachsene fast überhaupt nicht auftauchen – mit genialer Stilik und einem tosenden Synthiescore mit tiefer Verbeugung vor John Carpenter.

"Director David Robert Mitchell follows up THE MYTH OF THE AMERICAN SLEEPOVER with an expressionistic teen horror movie that's like nothing else. ... a blend of the atmospheric classic horror movies of Jacques Tourneur (I WALKED WITH A ZOMBIE) and the metaphorical coming-of-age elements of John Carpenter." Indiewire

USA 2014 / 100 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE David Robert Mitchell DARSTELLER Maika Monroe, Olivia Luccardi, Christopher Hohman, Daniel Zovatto, Debbie Williams, Keir Gilchrist, Lili Sepe, Linda Boston DREHBUCH David Robert Mitchell PRODUZENT Rebecca Green, David Kaplan, Erik Rommesmo VERLEIH Weltkino Filmverleih

FRESH BLOOD / WETTBEWERB

LÄUFT IM
WETTBEWERB

JAMIE MARKS IS DEAD

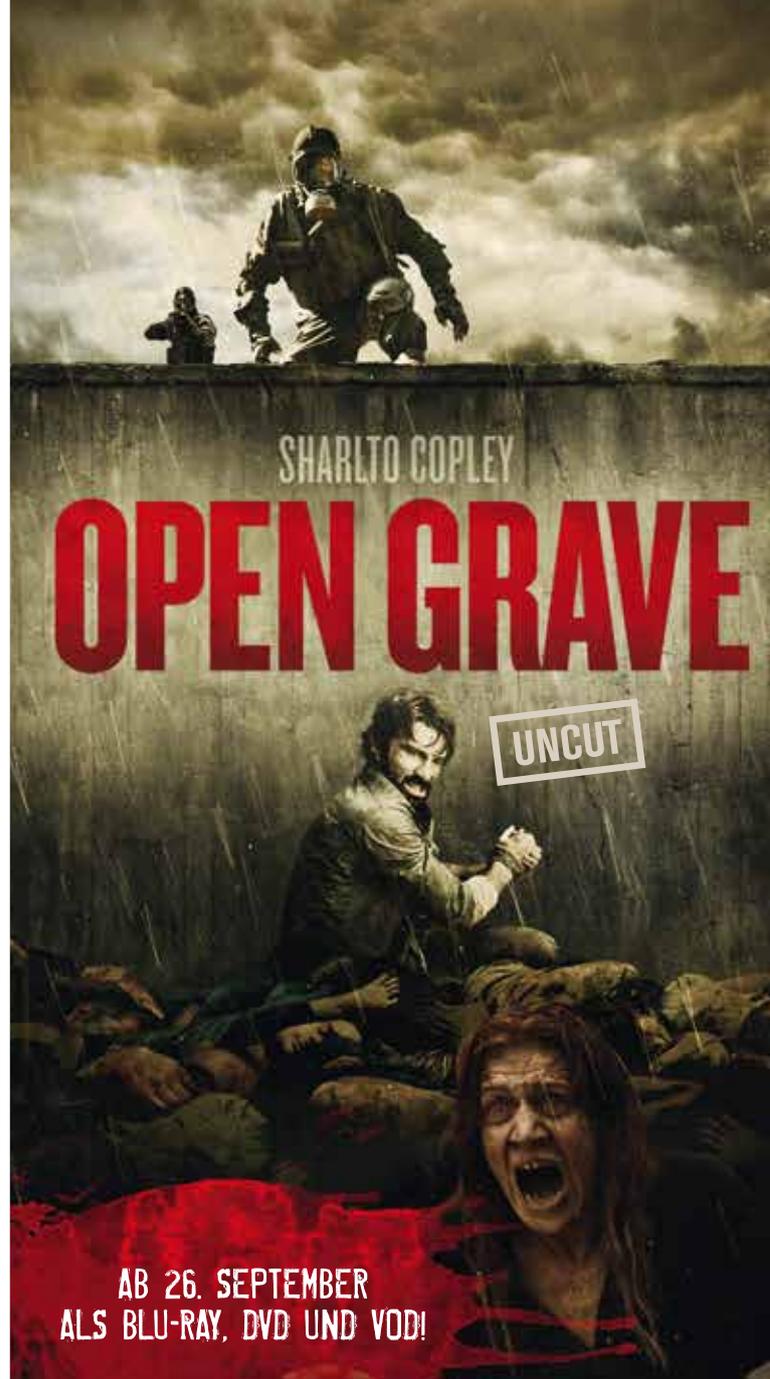
Jamie Marks ist tot, lässt uns der Titel gleich zu Beginn wissen. Und damit auch kein Zweifel besteht, sehen wir wie ein Mädchen am Flussufer die Leiche eines kaum bekleideten Jungen findet, der in seiner klammen rechten Hand einen Zettel hält. Das erinnert an „Dick Laurent is dead!“ aus LOST HIGHWAY und an Laura Palmer. Auch die kalte, karge Stimmung dieser ersten Bilder passt zu TWIN PEAKS. Aber auch wenn der zweite Film von Carter Smith, der seinen Einstand vor sechs Jahren mit dem wüsten Fleischfressende-Pflanzen-Horror THE RUINS gab, ebenfalls ein Grenzgang in Zwischenwelten ist, geht es doch weniger um schräge Mystery als bei Lynch. Vielmehr handelt es sich hier um eine übernatürliche Liebesgeschichte, welche die Hauptfiguren zwar jede Menge tote Menschen sehen lässt, sich jedoch als ebenso zärtlich wie unheimlich erweist. Im Mittelpunkt steht der sensible Adam (Cameron Monaghan aus SHAMELESS), Star des Lauf-Teams seiner Schule, der eine Faszination für den ermordeten, an der Highschool unentwegt von Bullys traktierten Jamie entwickelt und sich mit dem Mädchen anfreundet, das die Leiche gefunden hat. Als ihnen der Geist von Jamie Marks zu erscheinen beginnt, nimmt die Geschichte eine völlig ungeahnte Richtung. Ja, Smith bedient die Konventionen des Gespensterfilms. Aber vor allem nutzt er die unheilvolle Atmosphäre, dieses Balancieren zwischen Diesseits und Jenseits, um das Erwachsenwerden mit ausgewählt poetischen Bildern als Ausnahmezustand der Selbstfindung zu charakterisieren.

“Carter Smith’s follow-up to the gore-horror success of THE RUINS is an artfully handled supernatural love story which will definitely stir critical interest.” Variety

USA 2014 / 100 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Carter Smith DARSTELLER Cameron Monaghan, Noah Silver, Morgan Saylor, Madisen Beaty, Judy Greer, Liv Tyler DREHBUCH Carter Smith, Christopher Barzak (Buchvorlage) PRODUZENT Hunter Gray, Jacob Jaffke, Alex Orlovsky WORLD SALES Celluloid Dreams / Nightmares

FRESH BLOOD / WETTBEWERB



„Einer der spannendsten Horrorfilme der letzten Jahre“

-filmchecker.wordpress.com





KILLERS

Wenn der japanische Ex-Investmentbanker Nomura (diabolisch: Kazuki Kitamura aus KILL BILL) nicht der ahnungslosen Floristin Hisae den Hof macht, vertreibt er sich seine üppig bemessenen Mußestunden mit dem nächtlichen Aufspüren, Jagen und anschließenden Totfoltern weiblicher Opfer. Zu erlesener Kammermusik zersetzt er ihre Körper in Säurebädern oder genießt marinierte Scheibchen ihres Fleisches – Savoir-vivre für Serienkiller. Die Snuff-Clips stellt er sodann anonym in ein privates Online-Forum.

Diese Videos entdeckt der darüber völlig entsetzte indonesische Bildreporter Bayu. Als er kurz darauf in Notwehr zwei Raubmörder erschießt, ist er allerdings angefixt: Der sanftmütige Zeitgenosse, der privat viel auszuhalten hat, ist auf den Geschmack von Blut gekommen. Mit dem (vorgeschobenen) Vorsatz „die Welt von Schlechtigkeit zu reinigen“ und unter der amoralischen Anleitung des Tokio-Psychos, macht er sich ebenfalls ans Mordgeschäft. Er will die Vorwürfe gegen den mächtigen Politiker und Kinderquälter Dharma in Selbstjustiz mit der Waffe aufklären.

Das FUNNY GAME des alten Profi-Sadisten und des unbeholfenen Amateur-Vigilanten artet in immer grausamere Gewalt aus. Kimo Stamboel und Timo Tjahjanto, besser bekannt als die Mo Brothers (MACABRE), präsentieren auch mit ihrer zweiten Spielfilmarbeit einen in Blut und schwarzen Humor getränkten Horrorthriller. Der wirft in ausgereifter Ästhetik zwischen Torture Porn und Psychohorror facettenreich Fragen zu Faszination und Schrecken des Tötens auf.

“A psychotic serial killer in Tokyo and a journalist-turned-vigilante in Jakarta both upload videos of their brutal and bloody acts online and subsequently connect in KILLERS, the skilled sophomore feature of the Indonesian Mo Brothers, Timo Tjahjanto and Kimo Stamboel.” Hollywood Reporter

キラース

INDONESIEN/JAPAN 2014 / 137 MIN / JAPANISCHE OMEU
REGIE The Mo Brothers DARSTELLER Kazuki Kitamura, Oka Antara, Rin Takanashi, Luna Maya, Ray Sahetapy DREHBUCH Timo Tjahjanto, Takuji Ushiyama PRODUZENT Yoshinori Chiba, Kimo Stamboel, Shinjiro Nishimura VERLEIH Tiberius Film

FOCUS ASIA



LET US PREY

Wild peitschende Wellen, ein unheilvoll aufziehender Sturm und das drohende Krächzen von Raben, deren Schwingen den Himmel verdunkeln: Es scheint in der Tat eine apokalyptische Nacht zu werden, die dem kleinen schottischen Städtchen Inverree bevorsteht, als Rachel Heggie zu ihrer ersten Schicht im örtlichen Polizeirevier aufbricht. In den gespenstisch leeren Gassen wird sie Zeugin eines Autounfalls, dessen Opfer scheinbar spurlos verschwindet. Wenig später taucht derselbe Mann im Revier auf, nistet sich ein zwischen Rachels gleichgültigen Kollegen und dem Abschaum, der in den Zellen im Keller hinter Gittern sitzt – und bald beginnt für alle Beteiligten ein schicksalhafter Albtraum, dessen mörderisches Finale nur die wenigsten überleben werden.

Brian O'Malleys Erstling ist ein berausender Genrebastard, der in fast schon grotesk-schönen Bilderorgien THE OMEN mit Carpenters ASSAULT ON PRECINCT 13 kreuzt. Dabei verlässt sich der Regisseur nicht nur auf seine offensichtlichen Vorbilder, sondern führt, begleitet von einem fulminanten Soundtrack, einen beachtlichen Cast ins Feld, darunter Liam Cunningham und Festival-Liebling Pollyanna McIntosh. Und da O'Malley im tiefsten Herzen wohl selbst der größte Fan kompromisslosen Horrors ist, garniert er seine teuflische Mysterien-Saga natürlich nur allzu gern mit genügend fiesen Ferkeleien, um die unheilige Nacht in sattes Rot zu tauchen.

“Right from the doom-rock credit sequence of barbed wire dripping with fresh blood, squadrons of crows swarming in slow motion and darkened thunderclouds rolling overhead ... O'Malley has marked himself as a talent to watch. Striking a perfect balance of suspense, violence, humour, story and action, LET US PREY feels at once classic and modern.” Starburst

GROSSBRITANNIEN/IRLAND 2014 / 88 MIN / ENGLISCHE OV
REGIE Brian O'Malley DARSTELLER Liam Cunningham, Bryan Larkin, Pollyanna McIntosh, Douglas Russell, Hanna Stanbridge, Jonathan Watson, Niall Greig Fulton DREHBUCH David Cairns, Fiona Watson PRODUZENT Eddie Dick, Brendan McCarthy, John McDonnell VERLEIH Pierrot le Fou

MIDNIGHT MADNESS



MAN ON HIGH HEELS

Koreas Unterwelt nennt ihn ehrfürchtig den 6-Millionen-Dollar-Mann, denn sein vernarbter, gestählter Körper ist mit zahlreichen Stahlseilen zusammengefickt. Der smarte Yoon ist DIE Kampfmaschine der Seouler Polizei. Für Verhaftungen braucht er weder Kugeln noch Handschellen. Ohne Rücksicht auf Verluste setzt er nur seine Fäuste ein – oder was ihm sonst gerade unter die Finger kommt. Doch den härtesten Kampf trägt er mit seinem bislang unterdrückten Inneren aus: Ausgerechnet der ultracoolen Macho sehnt sich danach, eine Frau zu werden. Als er für die teure OP den Dienst quittiert, wittert der skrupellose Bruder eines inhaftierten Bandenchefs die Chance seines Lebens: Er will sich nicht nur gnadenlos an die Spitze der Unterwelt morden, sondern auch den in Geldnöten steckenden Yoon auf seine Seite locken. Zur Sicherheit hat er eine weitere geheime Schwachstelle des nach außen unantastbaren Ex-Cops ausgelotet und sich als Druckmittel gesichert ...

Starregisseur Jin Jang reizte der messerscharfe Ritt auf der Rasierklinge: mit voller Wucht einen ultraharten Neo-Noir-Thriller auf das Tabuthema Transgender der Machogesellschaft Korea prallen zu lassen, und dazu ausgerechnet Frauenschwarm und Action-Ikone Seung-won Cha für die herausfordernde Rolle zu besetzen. Der meistert die extrem gegensätzlichen Facetten seines Charakters mit Bravour und hinreißender Eleganz. Ein genresprengendes, in bester BITTERSWEET LIFE-Manier fotografiertes Meisterwerk, das kompromisslos bis zum Showdown blutige Funken schlägt.

“A cold-blooded detective Ji-wook brutally assaults and stops at nothing to catch criminals. However, despite his perfectly masculine appearance, Ji-wook struggles with a secret desire to be a woman.”
Kobiz

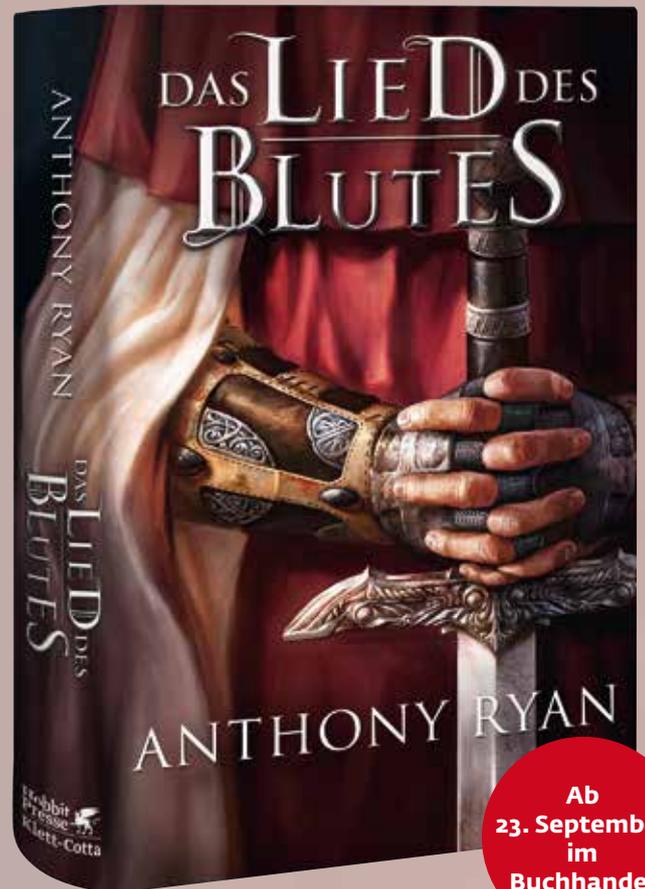
하이힐

SÜDKOREA 2014 / 125 MIN / KOREANISCHE OMEU

REGIE Jin Jang DARSTELLER Seung-won Cha, Jeong-se Oh, Esom, Kil-kang Ahn DREHBUCH Jin Jang PRODUZENT Jin Jang, Eun-ha Lee WORLD SALES Lotte Entertainment

FOCUS ASIA

»Voll alter Magie, erbarmungsloser Intrigen, zwiespältiger Treue und fesselnder Action«
Publishers Weekly



Anthony Ryan: **Das Lied des Blutes**
Aus dem Englischen von Sara und Hannes Riffel
775 Seiten, € 24,95 (D)

Der Kämpfer Vaelin soll im Auftrag des Kaisers hingerichtet werden, weil er den jungen Thronfolger Hope ermordet hat. Auf seiner letzten Schiffsreise erzählt der Hoffnungstörer einem Chronisten sein ereignisreiches Leben.

Hol dir die XXL-Leseprobe unter hobbitpresse.de/ryan oder die Print-Leseprobe mit Gewinnspiel auf dem FantasyFilmfest!



METALHEAD

In den 1990ern waren Metal-Fans hauptsächlich eines: suspekt. In dieser Zeit spielt der wunderbare METALHEAD aus Island: Der Sohn der Bauernfamilie Karlsdóttir wird vom Trecker überfahren. Jedes Mitglied hat seine eigene Art, nicht mit dem Verlust fertig zu werden. Tochter Hera schmeißt die Mädchenklamotten weg und taucht ein in die schwermetallische Subkultur. Ein einsames Unterfangen in dem kleinen Dorf, das ihre Provokationen zusehends genervt hin-nimmt. Auch als junge Erwachsene passt sie sich nicht an, sondern dreht im Kuhstall den Verstärker auf elf. Hier ist sie ganz eins mit ihren Idolen Judas Priest, Iron Maiden, Megadeth und Slayer.

METALHEAD ist ein kleines Wunder: Der Film nimmt Heavy Metal ernst und porträtiert ihn gleichermaßen als Realitätsflucht und Ventil für tiefe Emotionen. Dabei durchbricht er mit leiser Ironie das oftmals schwarz-weiß-gefärbte Weltbild der Szene. In erster Linie aber ist METALHEAD ein zutiefst feinfühliges Psychogramm eines traumatisierten Mädchens – acht Awards beim isländischen Filmpreis 2014 sprechen Bände. Denn METALHEAD wärmt die Seele – auch die schwarze.

Zur Einstimmung läuft der aktuelle Clip von Polens erfolgreichster Extrem-Metal-Band Behemoth.

"Metal rules ... The usual arguments towards carpet bombing your ear drums is that it A) can help the troubled and frustrated vent their clogged emotions in a healthy and interesting way and B) fucking rules so shut up ... METALHEAD is about option A (and a little bit of B), but is moreover about how overcoming tragedy is never black and white, even in corpsepaint." Dorkshelf

MÁLMHAUS

ISLAND 2013 / 97 MIN / ISLÄNDISCHE OMEU

REGIE Ragnar Bragason DARSTELLER Thora Björg Helga, Þorbjörg Helga Dýrfjörð, Ingvar E. Sigurðsson, Halldóra Geirharðsdóttir
DREHBUCH Ragnar Bragason PRODUZENT Árni Filippusson, David Óskar Ólafsson WORLD SALES Picture Tree International

Als Vorfilm der Music Clip:

BEHEMOTH / Blow your trumpets Gabriel / 5 min / 2014

REGIE Dariusz Szermanowicz KONTAKT kontakt@grupa13.com

SELECTED FEATURES



THE MULE

Wir befinden uns im Jahre 1983 n. Chr. Ganz Australien ist von seinem Segelteam beim America's Cup gebannt ... Ganz Australien? Nein! Zwei unbeugsame Cops bewachen die Toilette eines Melbourne Flughafenhotels. Und das kam so: Ray Jenkins ist ein grundguter Kerl, aber auch ein unscheinbares Licht mit Geldproblemen. Das macht ihn zum idealen Schmuggler für den lokalen Unterweltbaron: Ab nach Thailand mit ihm und ein Kilo Heroin rein in ihn, mundgerecht portioniert in 20 Kondome. Doch Ray verpatzt es bei der Wiedereinreise. Er macht von seinem Recht Gebrauch, nicht geröntgt zu werden. Kurzerhand verfrachtet ihn der lange (D)arm des Gesetzes in besagtes Hotelzimmer. Hier darf Ray ohne Anklage festhalten werden – sieben Tage. Die Natur nimmt schon irgendwann ihren Lauf.

Unfassbar, wie spannend es sein kann, jemandem dabei zuzusehen, wie er nicht aufs Klo geht! Das liegt an der kuriosen, wahren Geschichte und am hervorragenden Ensemble, darunter Koregisseur und -Autor Angus Sampson in der Rolle des bedauernswerten, zwischen Komik und Tragik balancierenden Ray. Produzent und Mitautor Leigh Whannell hat sich ebenfalls eine Rolle eingeheimst. Jener Leigh Whannell, der schon Folterkino ganz anderer Art hervorbrachte: die SAW-Reihe. Die Australier haben übrigens die Segel-Meisterschaft gewonnen. Ob Ray auch seine Herausforderung meistert?

"A sad-sack loser stupidly decides to transport a lot of heroin (in his stomach) from Bangkok to Australia, only he gets caught at the airport ... Law of the land dictates that Ray Jenkins can only be held for seven days ... Have you ever tried to 'hold it in' for seven days? THE MULE is a well-conceived period-piece crime procedural, a dry, sometimes rough, comedy about a really stupid event, and even a touching little character." Fearnet

AUSTRALIEN 2014 / 103 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Angus Sampson, Tony Mahony DARSTELLER Hugo Weaving, Angus Sampson, Leigh Whannell, Ewen Leslie, Geoff Morrell, Georgina Haig, Noni Hazlehurst, John Noble DREHBUCH Angus Sampson, Leigh Whannell PRODUZENT Jane Liscombe, Angus Sampson VERLEIH MFA+ Filmdistribution

SELECTED FEATURES



NURSE 3D

Die vielen einschlägigen erotischen Werke haben es vorausgesagt! Auch wenn sie im normalen Leben selten in Erscheinung treten: Es ist einfach Gesetz, dass Krankenschwestern rattenscharf aussehen und unterm Kittel weiße Spitzen-Dessous und Strapse tragen. Endlich bringt NURSE den unwiderlegbaren Beweis, in 3D sogar. Es gibt auch Duschszenen.

In titelgebender Rolle erfreuen wir uns an den Schlüsselreizen von Paz de la Huerta, die im visionären ENTER THE VOID die Schwes-

ter der herumirrenden Seele verkörperte. In NURSE 3D spielt sie eine Krankenschwester mit besonderer Mission. Tagsüber ist sie zum Wohle der Menschheit unterwegs, doch nachts als Serienkillerin. Ihre Motivation? Irgendwas mit untreuen Ehemännern, die bestraft werden müssen. THE DAY-Regisseur Douglas Aarniokoski hat den ultimativen Trash heraufbeschworen. Over-Acting bis zur Schmerzgrenze. Dafür konnten auch bekannte Größen wie Kathleen Turner, Judd Nelson und Michael Eklund gewonnen werden. Aber am meisten dürfen sich die zwei Zicken Paz de la Huerta als Schwester Abby und TUCKER & DALE VS. EVIL-Darling Katrina Bowden als Schwester Danni bekriegen. Die hatten nämlich Sex miteinander und das führt am Arbeitsplatz bekanntlich zu Konflikten. Also holt Abby die Knochensäge raus und spritzt die Reizwäsche rot. Ein wirklich abgefahrenes Spektakel, für welches das Fantasy Filmfest übrigens ausnahmsweise den 3D-Zuschlag übernimmt; für euch wird es schmerzhaft genug. Nur unbedingt die Brille mitbringen!

"NURSE makes sure to include the classic exploitation elements, ... This means that Paz de la Huerta struts like a runway model, either naked or scantily clothed, for the majority of her scenes ... and multiple buckets of blood are spilled liberally, in between surgical incisions and stab-bings and fisticuffs." Twitch

USA 2013 / 84 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Douglas Aarniokoski DARSTELLER Paz de la Huerta, Katrina Bowden, Corbin Bleu, Kathleen Turner, Judd Nelson, Boris Kodjoe, Michael Eklund DREHBUCH Douglas Aarniokoski, David Loughery PRODUZENT Marc Bienstock VERLEIH Universum Film / SquareOne Entertainment

MIDNIGHT MADNESS

INSPIRIERT VON DEN WAHREN BERICHTEN DES
NEW YORKER POLIZISTEN RALPH SARCHIE

EINE JERRY BRUCKHEIMER PRODUKTION

ERIC BANA EDGAR RAMÍREZ

ERLÖSE UNS
VON DEM
EBÖSEN

DU HAST DAS WAHRE BÖSE
NOCH NICHT GEGEHEN

AB 04. SEPTEMBER
IM KINO

www.erloeseunsvondemboesen.de

#INVOCAMVS

©2014 CTMG.





OCULUS

Durch einen Türspalt beobachten die zwei blutverschmierten Kinder, wie der Mann mit der Waffe an ihrem Versteck vorbeigeht. Als er langsam um eine Ecke verschwindet, versuchen die beiden zu fliehen und stürzen verzweifelt in Richtung Ausgang. Doch vor der verschlossenen Tür sehen sie sich einem Grauen gegenüber, dem sie nicht mehr entkommen können.

Elf Jahre ist es jetzt her, dass Tims Familie an ihren Wahnvorstellungen auseinandergebrochen ist und er als Kind zum Mörder wurde. Seitdem hat er in einer psychiatrischen Einrichtung wieder und wieder gelernt, dass er selbst und nicht die übernatürlichen Kräfte eines antiken Spiegels für seine Taten verantwortlich ist. Leider ist seine Schwester Kaylee immer noch vom Gegenteil überzeugt und schleppt den gerade aus der Therapie entlassenen Tim sofort zurück an den Ort des Geschehens. Mit Kameras und Zimmerpflanzen versucht sie im Haus ihrer Eltern die dämonische Macht im Spiegel nachzuweisen. Und während sich Tim erst noch bemüht, sie zur Vernunft zu bringen, werden die zwei schon bald von lebhaften Erinnerungen an ihre Vergangenheit heimgesucht und die Grenze zwischen Realität und Irrsinn verwischt von Neuem.

In einem anspruchsvollen erzählerischen Ansatz verwebt Regisseur Mike Flanagan in OCULUS die zwei verschiedenen Zeitebenen mit den paranoiden Visionen der Geschwister; schafft eine vielschichtige und intelligente sowie stets überraschende Story, die sich vom klassischen Haunted-House-Horror abhebt und ihren Spuk (fast) über die Leinwand hinaus transportiert. Was überhaupt geschieht, klären letztlich erst die Aufnahmen von Kaylees Kamera. Oder etwa nicht?

"OCULUS succeeds in having one of the most moving conclusions this reviewer has seen, and the shocking climax is guaranteed to make you gasp and jump out of your seat." Dread Central

USA 2014 / 104 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Mike Flanagan DARSTELLER Karen Gillan, Brenton Thwaites, Katee Sackhoff, James Lafferty, Annalise Basso, Courtney Bell, Garrett Ryan, Justin Gordon DREHBUCH Mike Flanagan, Jeff Howard, Jeff Seidman PRODUZENT Marc D. Evans, Trevor Macy VERLEIH Universum Film / SquareOne Entertainment

SELECTED FEATURES



ON THE EDGE

Martin und Nikolaj leben für ihre Autos. Tagsüber tauschen sie Öl und Bremsen in einer Werkstatt, nachts fahren sie illegale Rennen in den Straßen von Kopenhagen. Als sie eine Corvette stehlen und Martin damit versehentlich eine Passantin tötet, sehen sie sich plötzlich mit den Konsequenzen ihres rasanten Lebensstils konfrontiert. Was hier als wilde Mischung aus getunten Volvos, nackten Brüsten, Kokain und Dosenbier beginnt, entwickelt sich zu einem nachdrücklichen Psychothriller über Schuld und Verantwortung. Regisseur Christian E. Christiansen (AD:I) inszeniert die packende Car-Action als bösen kleinen Bruder von Hochglanz-Blockbustern wie THE FAST AND THE FURIOUS oder NEED FOR SPEED und präsentiert uns die ermüchternde Kehrseite der Straßen-Rennszene. Dabei kommt der Film um Längen stimmungsvoller daher als die neonfarbenen Geschwister aus L.A. – Das ist zum einen dem raueren Setting in der dänischen Hauptstadt zu verdanken, deren illegale Clique mit schwer verschuldeten Mechanikern und aufgemotzten Kleinwagen einen lebensnahen Gegenentwurf zu den glatten Stereotypen aus L.A. bietet. Und zum anderen der gefühlvollen Performance der zwei Hauptdarsteller: Ihr glaubwürdiger Kampf zwischen Schuld und Sühne lässt ON THE EDGE die Tiefe erreichen, für die skandinavische Produktionen bürgen. Bis zum unausweichlichen Finale überzeugt die Geschichte und verleiht dem Genre in ihrem ungeschönten Realismus einen neuen Aspekt von Härte wie auch von Menschlichkeit.

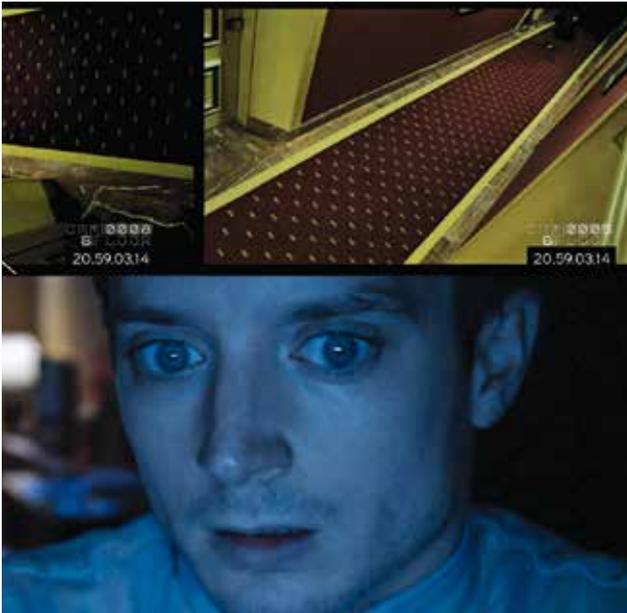
"Christian E. Christiansen directs, and he handles the action deftly, on a budget that Hollywood stunt drivers would laugh at. But it's not just a film for gearheads, as it explores the emotional depths of these guys off the streets." Screen Daily

LEV STÆRKET

DÄNEMARK/SCHWEDEN 2014 / 86 MIN / DÄNISCHE OMEU

REGIE Christian E. Christiansen DARSTELLER Cyron Melville, Jakob Oftebro, Danica Curcic, Joakim Ingversen DREHBUCH Christian E. Christiansen, Morten Dragsted PRODUZENT Louise Vesth, Senia Dremstrup, Jakob Balslev WORLD SALES Trustnordisk

SELECTED FEATURES



OPEN WINDOWS

Nick (Elijah Wood) hat sich auf ein Date mit der launischen Schauspielerin Jill (Ex-Pornostar Sasha Grey) gefreut, das er bei einer Online-Verlosung gewonnen hatte. Doch die Diva sagt kurzerhand grundlos ab. Da hackt sich der mysteriöse Chord – angeblich ihr Manager – in Nicks Rechner ein und macht dem Fan ein seltsames Angebot: „Wenn du tust, was ich dir sage, wirst du Jill auch gegen ihren Willen sehen können – über ihre Webcam.“ Dem kann der

gekränkte Nick nicht widerstehen und lässt sich auf das undurchdringliche Spiel ein, bei dem er schnell schmerzlich zu verlieren droht.

Der spanische Regisseur Nacho Vigalondo, der auf den Fantasy Filmfest Nights 2008 mit TIMECRIMES begeisterte, hat einen packenden Internet-Thriller inszeniert. Als Freund knifflig verschachtelter Geschichten serviert er uns auch in OPEN WINDOWS eine Story mit gleich mehrfachem Boden und zieht diesen dem Zuschauer immer wieder genüsslich unter den Füßen weg. Der Film besticht auch mit seiner ungewöhnlichen Form: Er ist komplett in Desktop-Optik mit diversen Bildschirm-Fenstern und in Echtzeit inszeniert. Das macht OPEN WINDOWS vielleicht zum ersten Film, der hundertprozentig der Logik und Ansicht des Internets folgt, radikal und konsequent. Bis zuletzt behält Vigalondo sein Geheimnis für sich – wer ist Jäger, wer Gejagter?

“Nacho [Vigalondo] makes his English language debut with OPEN WINDOWS, an impressive thriller that darts along in one take, completely on computer screens. Consider it REAR WINDOW for the techn age, only with Nacho Vigalondo pushing Jimmy Stewart down a flight of stairs in his wheelchair. What starts out as a voyeuristic suspense film quickly transforms into a balls-out action game of cat and mouse.”
Bloody Disgusting

FRANKREICH/SPANIEN/USA 2014 / 100 MIN / ENGLISCHE OV
REGIE Nacho Vigalondo DARSTELLER Elijah Wood, Sasha Grey, Neil Maskell, Adam Quintero DREHBUCH Daniel Mas, Nacho Vigalondo PRODUZENT Enrique Lopez Lavigne, Belen Atienza, Mercedes Gamero VERLEIH Wild Bunch Germany

SELECTED FEATURES

METAL HAMMER

BestChoice
Einkaufsgutschein

30 Euro
EINLO

amazon.de | regis | BUTLERS | CHIPST | MediaMarkt
JAKO-O | zalando | Douglas | GORTZ | HM | Erwin's Family
C&A | Jacques' | IKEA | Buch.de | SportScheck | OTTO
CONRAD | babywutz | toom | Globetrotter | ATU
ROSSMANN | HALLHUBER | KARSTADT | INTERSPORT | cadooz

...über 200 Anbieter, mit mehr als 25.000 Filialen.

**ÜBER
20% SPAREN
+
30€ GRATIS-
PRÄMIE**

DEINE VORTEILE ALS ABONNENT

- ★ Abo statt Kiosk: über 20% sparen!
- ★ Gratis-Prämie bei Abschluss
- ★ keine Ausgabe verpassen
- ★ Lieferung frei Haus
- ★ jeden Monat mit CD
- ★ Zugang zu allen digitalisierten Ausgaben seit 1984
- ★ zusätzlich 8% Dauerrabatt auf CDs, DVDs etc.: jpc.de/metalhammer
- ★ 15€ Rabatt pro gebuchtem Erwachsenen beim **METAL HAMMER Paradise-Festival**

12x METAL HAMMER FREI HAUS!

JETZT BESTELLEN UND 30€-GUTSCHEIN SICHERN!

www.metal-hammer.de/abo ★ Abo-Hotline: 040/468 605 164





OUT OF THE DARK

Irgendwo im südamerikanischen Urwald in einer prächtigen Kolonialstilvilla verbrennt ein Mann mit zitternden Händen Dokumente, doch dann horcht er auf. Draußen prasselt der Regen. Es ist Nacht. Waren da nicht Schritte? Der Mann wagt sich auf die Veranda, erkennt schemenhaft ein paar Schatten und stürzt von Panik ergriffen in den Tod. Oder hat ihn jemand gestoßen?

Zwanzig Jahre später bringt Fabrikbesitzer Harrimann in der firmeneigenen Villa seine Tochter samt Familie unter, die aus den USA angereist ist, um die Geschäfte des Vaters zu übernehmen. Wo einst der Tote im strömenden Regen verblutete, hat Harrimann für seine Enkelin ein kleines Spielparadies errichtet. Die Kleine trauert jedoch immer noch ihrem Stoffpferdchen hinterher, das ihr ein seltsam verummtes Kind auf dem Markt aus den Händen gerissen hat. Die Erwachsenen sind zu beschäftigt, um auf sie einzugehen. Erst als das Mädchen schwer erkrankt, beginnen sich auch die Eltern vor dem zu fürchten, was da im Dunkel des Urwalds lauert, der gleich einem finsternen Vorhang ihr neues Zuhause umgibt und sich kaum merklich im Wind leise bewegt.

Erste Regieerfahrung konnte Lluís Quílez als Second Unit Director von PAINLESS sammeln. Nun debütiert er mit einem stimmungsvollen Horrorthriller, der sich an den vom Kolonialismus hinterlassenen Wunden weidet und mit effizienten Gruseffekten schockt. Mit Julia Stiles, Scott Speedman und einem zwielichtigen Stephen Rea als Kolonialherr im weißen Leinenanzug und mit Panamahut.

Spanish filmmaker Quílez directed the screenplay by Alex & David Pastor and Javier Gullón about an American couple who move to Colombia with their young daughter to take over a manufacturing business and soon realize that they've moved into a haunted house.

AGUAS ROJAS

**USA/KOLUMBIEN/SPANIEN 2014 / 92 MIN / ENGLISCH/
SPANISCHE OMEU**

REGIE Lluís Quílez DARSTELLER Julia Stiles, Scott Speedman, Stephen Rea, Pixie Davies, Alejandro Furth, Guillermo Morales Vitola DREHBUCH Javier Gullón, David Pastor, Àlex Pastor PRODUZENT Belén Atienza, Andrés Calderón, Cristian Conti VERLEIH WVG Medien

SELECTED FEATURES



PATCH TOWN

Was haben Kohlbeete mit menschlichem Nachwuchs zu tun? Das lernt in Russland jedes Kind: Von wegen Storch, auf Feldern wachsen die kleinen Babys, umhüllt von Kohlblättern. Doch nur die Zwangsarbeiter in Yuris Spielzeugfabrik sind mit der grausigen Realität vertraut. Dies ist kein Kindermärchen! Tagein tagaus müssen sie die nackten Schreihälse aus dem Gemüse herausrupfen und zu Spielzeugpuppen schockfrieren. Mit diesen Püppchen spielen Jungen und Mädchen dann im ganzen Land Vater, Mutter, Kind. Auch Yuris Leibeigene waren einst solche Puppen, bis die Heranwachsenden sie achtlos aussortierten und sie vom geschäftstüchtigen Bonzen zur Zweitverwertung reanimiert wurden. Nur können sie sich nicht daran erinnern. Einzig dem gutherzigen Jon blitzen noch Bilder von seiner früheren Puppenmutter auf. Kurzerhand begibt er sich mit seiner Frau und einem geschmuggelten Kohlkopf-Baby auf die abenteuerliche Suche nach einem neuen Leben. Natürlich sind ihnen Yuri (grandios als kinderhassender Fiesling: Julian Riching) und seine sadistischen Schergen dicht auf den Fersen. Ob ausgerechnet ein kleinwüchsiger Inder im Elfenkostüm und ein ganzer Lastwagen voll dicker Kaufhausweihnachtsmänner Jon helfen können?

Wenn ein Kanadier mit überbordender Roald Dahl-Fantasie ein russisches Kindermärchen als Ausgangspunkt nimmt, es mit der morbiden Optik eines Tim Burton oder Terry Gilliam versieht und im retrofuturistischen Sowjet-Chic à la Orwells 1984 auferstehen lässt, kommt ein köstlich-aberwitziger Film heraus, wie man ihn selten sieht.

"Here is a film that doesn't want for forebears yet feels quite unlike anything else, a movie that's made with feet in the past and eyes on the future, its arms wrapped round the present like it wants it all to itself."

Next Projection

KANADA 2014 / 85 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Craig Goodwill DARSTELLER Rob Ramsay, Zoie Palmer, Julian Richings, Suresh John, Scott Thompson, Ken Hall DREHBUCH Christopher Bond, Trevor Martin PRODUZENT David Sparkes, Craig Goodwill WORLD SALES Reel Suspects

SELECTED FEATURES

WENN IHR KEINE LUST HABT
AUF EIN KONZERT VON
JUSTIN BIEBER
DANN EMPFEHLEN WIR:



RAMPAGE
- CAPITAL PUNISHMENT
Ab 26.09.14



RETURN OF THE WARRIOR
MIT TONY JAA!
Ab 26.09.14



MALL - EIN FILM VON
LINKIN PARKS JOSEPH HAHN
Ab 31.10.14



THE SCRIBBLER
SCI-FI-ACTION
Ab 31.10.14



DEAD SNOW
- RED VS. DEAD
Ab 28.11.14

AUCH ALS
STEELBOOK!

AUCH ALS
STEELBOOK!

**AB NOVEMBER 2014
NUR IM KINO!**
INFOS UNTER
WWW.SPLENDID-FILM.DE

ZOMBIBER

ALLE FILME AUCH ALS DVD & VOD ERHÄLTlich!

AMASIA

www.rekordfilmvertrieb.de

REKORD-FILM

www.splendid-film.de

splendid film

EINFACHE REZEPTE
FÜR EINEN
GUTEN FILM
GIBT ES LEIDER KEINE.
AUS EINER SEHR GUTEN
WIRD EIN GUTES
DREHBUCH.
TEAM: LEIDENSCHAFT UND
PROFESSIONALITÄT SIND EIN MUSS,
KREATIV, EFFEKTIV
UND ETWAS FILMVERRÜCKT IST AUCH GUT.
TECHNIK AN OBERSTER GRENZE,
GERNE AUCH MAL DRÜBER.
PRODUZENTEN, REGIE, KAMERA UND SCHAUSPIELER
MIT GUTER LAUNE AM SET.
POSTPRODUKTION,
SOUND UND MUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU.
NUR SO VIEL 3D-CGI, VFX
COMPOSITING, MOTIONGRAPHICS
WIE NÖTIG ABER BESTE QUALITÄT.
EIN INDIVIDUELLES
COLOUR GRADING
MIT DCP QUALITÄTIV OHNE KOMPROMISSE.
TITELDESIGN UND ANIMATION, GROSSE KUNST,
VISUELLE SIGNATUR
UND HOFFENTLICH DIE BESTE PROJEKTION.

MAGNA MANA PRODUCTION BILDBEARBEITUNG GMBH
JAKOB-LATSCHA-STRASSE 3 - 60314 FRANKFURT + 49 69 97 88 37 0
WWW.MAGNAMANA.COM
10 JAHRE FANTASY FILMFEST SUPPORT

P



PATEMA INVERTED

Die Welt steht Kopf ... und zwar auf beiden Seiten: Tief unter der Erde verstecken sich die Menschen nach einer alles vernichtenden Katastrophe in einem verschachtelten Tunnelsystem. Darunter das kleine Mädchen Patema, das immer wieder in der verbotenen Zone der unterirdischen Stadt herumforscht. Als sie eines Tages auf einen der sagenumwobenen Fledermaus-Menschen trifft, stürzt sie in einen Schacht, an dessen Ende der Oberflächenbewohner Age auf sie wartet und mit ihm eine große Überraschung: Auf Ages Seite der Welt wirkt die Schwerkraft auf Patema genau entgegengesetzt und plötzlich steht für sie und den Zuschauer alles Kopf. Schnell finden die zwei Gefallen aneinander und an der verrückten Situation, die jedoch nicht ganz ungefährlich ist. Denn nur ein einziger falscher Schritt genügt und Patema würde in die unendlichen Weiten des Himmels hinauffallen.

Eng umklammert befinden sich beide auch schon bald auf der Flucht vor Ages Mentoren, denn in seiner Welt, die rein funktional und technisiert angelegt ist, gelten die sogenannten Inverts als Sünder.

Yasuhiro Yoshiuras stimmige Parabel setzt sich aus wundervoll detaillierten Bildebenen zusammen. Die sympathischen Figuren und die philosophische Botschaft stehen dabei ausgewogen dem verspielten Aspekt der umgekehrten Anziehungskraft entgegen.

"The sky is quite literally the limit in this very strong anime set in an upside-down bizarro-world. As a genre which reflects and defamiliarises everyday societal tensions through a glass darkly, dystopian fiction is always inverting the world as we know it. But in Yoshiura Yasuhiro's PATEMA INVERTED, the inverted world assumes an unusually literal form." Little White Lies

サカサマのパテマ

JAPAN 2013 / 98 MIN / JAPANISCHE OMEU

REGIE Yasuhiro Yoshiura SPRECHER Yukiyo Fujii, Nobuhiko Okamoto, Shintaro Ohata, Shinya Fukumatsu, Masayuki Kato, Hiroki Yasumoto DREHBUCH Yasuhiro Yoshiura PRODUZENT Michiru Ohshima, Mikio Ono VERLEIH AV Visionen

FOCUS ASIA

R



R100

Manchmal haben Männer ein kleines bisschen Haue gern. Takafumi Katayama ein bisschen öfter. Deshalb schließt er mit dem Club mit dem vielsagenden Namen „Bondage“ einen Vertrag: Ein Jahr lang züchtigen ihn verschiedene Mitarbeiterinnen des Etablissements – in aller Öffentlichkeit. Verhängnisvolle Klausel: Ein Ausstieg ist nicht möglich. So lässt sich Takafumi freudig auf die Folter spannen, was sich die Damen alles für ihn ausdenken. Schon bald schlagen sie mit aller Strenge über die Stränge.

Was für ein Film! Nein, eigentlich drei Filme. Zunächst sehen wir eine fiese Satire mit grotesk übersteigerten SM-Szenen. Unter dieser Oberfläche liefert R100 eine feinsinnige Charakterstudie: Mit bravem Seitenscheitel und dem Job als Bettenverkäufer verkörpert der klassische Musik liebende Takafumi den stillen Jedermann, dem nur Züchtigung ein kleines Lächeln entlocken kann. Nach einem bitterbösen Twist läuft R100 jedoch plötzlich zu James Bond-artiger Action auf und nimmt im verrückten Verlauf der Ereignisse immer surrealere Züge an, bis hin zur großen Final-Symphonie. R100 verfügt über eine grandiose Bildsprache, ist in jeder Hinsicht unorthodox und im wahrsten Sinne des Wortes fesselnd.

“In R100, Nao Ohmori ... plays Takafumi Katayama, a mild-mannered father who escapes the pressures of daily life by joining a mysterious S&M club, where the so-called Queens visit clients in real-life settings. ... The title is ... a play on the Japanese movie ratings R-15 and R-18, and represents just how far [director] Matsumoto is willing to go to slap, tickle, and lead his audiences into a world that is unlike anything they have ever experienced.”
Toronto International Film Festival

JAPAN 2013 / 100 MIN / JAPANISCHE OMEU

REGIE Hitoshi Matsumoto DARSTELLER Mao Daichi, Nao Ômori, Shinobu Terajima, Naomi Watanabe, Hairi Katagiri DREHBUCH Hitoshi Matsumoto
PRODUZENT Akihiko Okamoto WORLD SALES Free Stone Productions

FOCUS ASIA

AMERICAN WARSHIPS 2

„Endlich die Fortsetzung eines der größten Asylum-Hits“

„Für alle Fans von modernen Alieninvasionenfilmen“

Ab dem 26.09.14 auf DVD, Blu-ray und Blu-ray 3D überall zu haben

erhältlich bei: Müller

MERCENARIES

„Frauen-Actionpower Hoch10“

„Das Who is Who des weiblichen Actionfilms“

Ab dem 22.08.2014 auf DVD, Blu-ray und Blu-ray 3D im Handel.

Video markt 7 PUNKTE TOP 5

Brigitte Nielsen (Red Sonja, Rocky IV)

Vivica A. Fox (Kill Bill I & II)

Kristanna Loken (Terminator 3, Blood Rayne)

Cynthia Rothrock (China O'Brien 1&2, Martial Law 2)

Zöe Bell (Django Death Proof, Planet Terror)

erhältlich bei: Müller

TRASH POINTER

DAS BESTE AUS DEM TRASH-UNIVERSUM
Jetzt folgen auf facebook.com/trashpointer

TRASH MOVIE MINUTES THEM

JEDEN DONNERSTAG
EINE TRASHPERLE UNTER DER LUPE



REDIRECTED

Eigentlich wollte Michael seiner Freundin heute einen Heiratsantrag machen. Doch seine drei besten Kumpel plädieren lautstark für eine Herrenpartie. Dumm nur, dass bereits der Auftakt des Abends mit einem Überfall auf ein illegales Casino und einem hektischen Anschlussflug nach Malaysia beginnt – als Michael schließlich in einem Hotelbett erwacht, findet er sich allerdings im tiefsten Litauen wieder. Von seinen Freunden vorerst keine Spur, dafür jede Menge Geldscheine und ein paar angepisste Gangster aus der Heimat. Die wollen ihre Kohle zurück, gehen dafür skrupellos über Leichen, haben ihre Rechnung aber leider ohne die berühmte litauische Unterwelt gemacht. Es entbrennt eine wilde Hatz durch verfallene Stadtviertel, osteuropäische Wälder und rustikale Bauerndörfer, in deren Verlauf Gangster, Polizisten, Hinterwäldler und die vier glücklosen Freunde von einem saublutigen Dilemma ins nächste stolpern.

Regisseur Emilis Velyvis ist so etwas wie Litauens Antwort auf Guy Ritchie, und folgerichtig ist sein REDIRECTED der gelungene Versuch, Ritchies LOCK, STOCK... mit dem Slapstick-Overkill von HANGOVER und dem Euro-Sleaze von HOSTEL zu kombinieren. Dass diese Mischung funktioniert, ist nicht nur dem irrsinnig hohen Tempo des Films zu verdanken, sondern ganz besonders der geradezu befreienden Tabulosigkeit, mit der REDIRECTED unbekümmert auf Vertreter aller Schichten und Volksgruppen einprügelt. Politisch korrekt ist das in keiner Sekunde, ein großartiger Spaß jedoch zu jeder Zeit.

The plan seemed 100% bulletproof – they take over an illegal casino in London, get the money, catch a plane to Malaysia and get lost in mind-blowing exotics of emerald jungle, golden beaches, cheap alcohol and teenage sex. The plan was a genius, and it worked. Almost.

UZ LIETUVA!

**GROSSBRITANNIEN/LITAUEN 2014 / 115 MIN / ENGLISCH/
LITAUISCHE OMEU**

REGIE Emilis Velyvis DARSTELLER Vinnie Jones, Scot Williams, Gil Darnell, Oliver Jackson, Anthony Strachan, Artur Smolyaninov
DREHBUCH Jonas Banyš, Emilis Velyvis PRODUZENT Daiva Jovasiene VERLEIH FilmConfekt

SELECTED FEATURES



RUFUS

Als der junge Loner Rufus im Provinznest Conrad strandet, nimmt sich der engagierte Kleinstadt-Sheriff seiner an und quartiert den wortkargen Halbwüchsigen mit dem struppigen Haar kurzentschlossen bei sich zu Hause ein. Doch Rufus gibt Rätsel auf. Nichts lässt sich über seine Vergangenheit erfahren. Nachbarstochter Tracy ist von dem scheuen Outsider, der mühelos aus Baumwipfeln springt, sich bei Gefahr unversehens in eine rasende Furie verwandeln kann und stets mit knurrendem Magen herumläuft, fasziniert. Aber auch sie muss sich bald die Frage stellen: Wer oder was ist Rufus eigentlich?

Für die Junggebliebenen unter uns mit Freude an hemmungslosem Kitsch und anrührenden Dialogen ist dies die perfekte, datingfreundliche Vampir-Soap. Hübsche Menschen wandeln in dekorativen Einstellungen durch die romantisch verschneiten Straßen einer kanadischen Kleinstadt und schleppen die ganz alltäglichen Probleme mit sich herum: Wie hat man Sex, ohne die Freundin zu beißen? Ist es cool, sich in eine unbekannte Spezies zu verlieben? Nimmt unser Pflegesohn auf der nächsten Party Drogen oder trinkt er nur Blut?

"Rory J. Saper is the plasma-craving loner trying to make a fresh start in a remote town in what appears to be the Prairies. Playing the role of infiltrating cuckoo, this old man in a teenager's body is taken in by the local sheriff and his wife. Both are eager to have a young boy in the house again after losing their child and Rufus seems perfectly in need of nurturing after a bloody incident leaves him stranded and alone in an unfamiliar town." Exclaim!

"The lonely boy in a frozen Canadian Prairie town is portrayed by pretty Brit Rory J. Saper, a movie newbie who could certainly have a career playing charismatic, empathetic teens who bite." Straight

KANADA 2013 / 109 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Dave Schultz DARSTELLER Rory J. Saper, Merritt Patterson, Richard Harmon, Kim Coates, Kelly Rowan, Tom Carey, Nancy Sorel DREHBUCH Dave Schultz PRODUZENT Bruce Harvey, Anand Ramayya, Dave Schultz WORLD SALES Breakthrough Entertainment

SELECTED FEATURES



STAGE FRIGHT

Für die einen der Himmel auf Erden, für andere sicher Horror pur: ein Ferienlager für musicalliebende Jugendliche. Hier können sie – unter der Leitung eines abgehalfterten Ex-Musicalproduzenten (Rockröhre Meat Loaf) – einmal im Jahr nach Herzenslust in Tanz und Gesang ausbrechen, ohne von ihren Klassenkameraden verprügelt zu werden. Dieses Jahr soll ausgerechnet „The Haunting Of The Opera“ einstudiert werden, ein Stück, das unter keinem guten Stern steht: Bei der Premiere hatte sich eine Broadway-Diva (Minnie Driver) nicht nur fast die Kehle aus dem Leib gesungen – ein Killer im Phantom-Kostüm hatte noch nachgeholfen und die Sängerin mit der Engelsstimme brutal ins Jenseits befördert. Nun versucht Tochter Camilla ihr Kindheitstrauma zu überwinden und in Mamas musikalische Fußstapfen zu treten. Keine gute Idee, denn das ruft einen maskierten Mörder mit deutlich anderem Musikgeschmack auf den Plan ...

Was passiert, wenn ein blutlüsterner Axl Rose auf GLEE-Kids im Sommercamp losgelassen wird, malt der preisgekrönte Regisseur des Kurzfilms THE LEGEND OF THE BEAVER DAM, Jerome Sable, in seinem aberwitzigen Genre-Crossover aus. Aber Achtung: Die im Film gezeigten Tötungsarten sind nicht zur Nachahmung empfohlen und – so warnt der Kanadier gleich zu Beginn – „beruhen auf wahren Begebenheiten. Die Namen wurden aus Respekt gegenüber den Opfern und Angehörigen geändert, die musikalischen Nummern werden gnadenlos genau so dargeboten, wie sie tatsächlich erfolgt sind!“

“STAGE FRIGHT“ is a chirpy love letter to fans of both musicals and horror films, accentuated by its rare detours into unadulterated silliness.“ *Something Awful*

“If you’ve dreamed of seeing the cast members of GLEE massacred like FRIDAY THE 13 victims, writer-director Jerome Sable has the movie for you.“ *IGN*

KANADA 2014 / 89 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jerome Sable DARSTELLER Minnie Driver, Allie MacDonald, Douglas Smith, Kent Nolan, Meat Loaf, Brandon Uranowitz
DREHBUCH Jerome Sable, Eli Batalion PRODUZENT Jonas Bell Pasht, Ari Lantos VERLEIH Capelight Pictures

MIDNIGHT MADNESS

CHRISTIAN BALE **WOODY HARRELSON**
CASEY AFFLECK **FOREST WHITAKER** **WILLEM DAFOE**
ZOË MIT SALDANA **SAM UND SHEPARD**

VOM REGISSEUR VON
CRAZY HEART

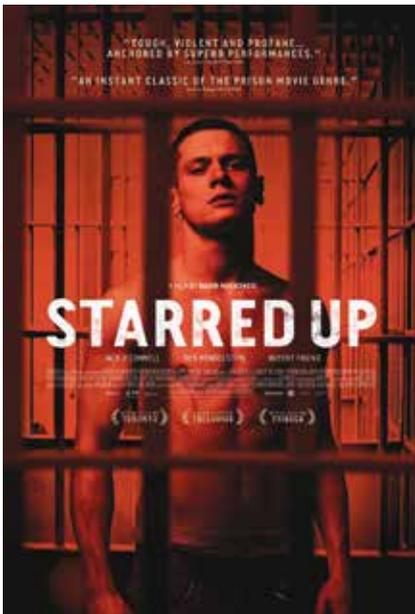
AUGE UM AUGE

OUT OF THE FURNACE

„Dieses
Starensemble
spielt sich
unter die Haut“

TV MOVIE

**AB
11.09.
AUF BLU-RAY
UND DVD**



STARRED UP

Als stets gewaltbereiten Teenager kennt man Jack O'Connell schon aus THIS IS ENGLAND und EDEN LAKE. Mit 300: RISE OF AN EMPIRE konnte er sich zur gestählten Kampfsau mausern. Im bewegenden wie drastischen Thriller STARRED UP vereint er nun geballte körperliche Präsenz mit differenzierter Charakterdarstellung. Dabei inszeniert David Mackenzie (HALLAM FOE, PERFECT SENSE) die superben Schauspieler in seinem ersten echten Genre-film mit fast dokumentarischer Härte; serviert die eskalierende Brutalität derart knochentrocken und schafft ein so dichtes Milieu omnipräsenter Bedrohung, dass man fast zu atmen vergisst.

Erst 19 Jahre ist Eric Love und so unkontrollierbar aggressiv, dass ihn die Justiz als hoffnungslosen Fall abhakt und vom Jugendknast in den Erwachsenenvollzug verlegt. Seines zarten Alters ungeachtet ist Eric bestens präpariert für diese feindliche Umgebung. Gewalt ist seine Muttersprache, sein Körper seine Waffe. Seine ausgeprägte Angriffslust macht weder vor Mitinsassen noch Wärtern halt. Die Konfrontation mit seinem entfremdeten Vater, dem hartgesottenen Neville, der im gleichen Zellenblock lebenslang einsitzt, lässt den Jungen wie das berüchtigte Tier im Käfig nur noch wilder aufbegehren. Der Gefängnistherapeut Oliver versucht indes zu Eric durchzudringen und mit seiner Anger-Management-Gruppe den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. Doch gewisse Fraktionen in der Gefängnishierarchie setzen alles daran, dass Eric auf dem Weg der Besserung scheitert.

"Powerful and intelligent filmmaking that demands to be seen." IGN
"It is impossible to take your eyes off O'Connell as Eric, so convincingly psychotic that there are times when you have to remind yourself this isn't a fly-on-the-prison-wall documentary." Daily Mail

GROSSBRITANNIEN 2013 / 106 MIN / ENGLISCHE OMDU

REGIE David Mackenzie DARSTELLER Jack O'Connell, Ben Mendelsohn, Rupert Friend DREHBUCH Jonathan Asser
 PRODUZENT Gillian Berrie VERLEIH Ascot Elite

SELECTED FEATURES



STARRY EYES

Hollywood: der Ort der Träume für unzählige mal mehr, mal weniger große Talente. Eins von ihnen ist Sarah. Noch hängt sie als Bedienung in einem schmierigen Diner fest und hangelt sich von einem erniedrigenden Casting zum nächsten. Bis sie das Angebot für die Hauptrolle in einem Horrorfilm erhält. Doch die Produktionsfirma erwartet von der jungen Frau mehr, als sich nur die Seele aus dem Leib zu spielen – viel mehr! Sarah lässt sich auf den Pakt mit dem Teufel ein und findet sich schon bald in der buchstäblichen Hölle wieder.

Hollywood: der Ort strahlender Lichter. STARRY EYES wandelt dieses Licht in tiefe Finsternis. Mit unvorhersehbarer Handlungsführung, zugleich anziehend und abstoßend wirkenden Figuren, stimmungsvollem Soundtrack und okkultem Unterbau versprüht STARRY EYES wohliges Retro-Feeling. Dabei ist der Film mehr als eine reine Verbeugung vor dem europäischen Psycho-Horrorokino der 70er und 80er: Er ist eine zutiefst pessimistische Parabel auf die Traumfabrik, die so viel verheißt, so viel einfordert und so viel gescheiterte Existenzen ausspuckt. Und so treibt schließlich auch die immer (selbst-)zerstörerischer handelnde Sarah einem radikalen, bluttriefenden Finale entgegen. Hollywood: der Ort der Albträume.

"STARRY EYES balances Hollywood satire and splattery gore in a way that's both fresh and inviting, taking a typical struggling actress and exploiting her story with everything the horror genre has to offer."

We Got This Covered

"If David Lynch and David Cronenberg came together to craft a gory, psychological mindbender, it might be STARRY EYES." Time

USA 2014 / 96 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Kevin Kolsch, Dennis Widmyer DARSTELLER Alex Essoe, Amanda Fuller, Fabianne Therese, Natalie Castillo, Noah Segan, Pat Healy, Shane Coffey DREHBUCH Kevin Kolsch, Dennis Widmyer PRODUZENT Travis Stevens
 WORLD SALES MPI Media

MIDNIGHT MADNESS



THE STRANGE COLOR OF YOUR BODY'S TEARS

Quentin Tarantino setzte AMER auf seine Liste der besten Filme des Jahres, als das Debüt von Héléne Cattet und Bruno Forzani 2009 wie eine Bombe die internationale Kritik aufschreckte. Jetzt meldet sich das Regie-Duo mit dem enigmatisch betitelten THE STRANGE COLOR OF YOUR BODY'S TEARS zurück, ein eindeutiger Hinweis auf den Giallo der 70er, der gern mit rätselhaften Titeln brillierte wie A LIZARD IN A WOMAN'S SKIN von Lucio Fulci oder FOUR FLIES

ON GREY VELVET von Dario Argento. Mörder mit schwarzen Lederhandschuhen, blitzende Messerklingen und vor Erotik sprühende Frauen zu Ennio Morricones und Bruno Nicolais hypnotisierender Musik sind jedoch nur wie Satzzeichen in der kinematographischen Sprache des talentierten Paares. Längst haben sie eine eigene Welt erschaffen, ein beängstigend schönes Paradies für Sinnesorgien. Waren es in AMER die weiblichen, stehen in ihrem zweiten Werk die männlichen Obsessionen im Vordergrund einer scheinbar konventionellen Geschichte. Ein Mann kehrt nach einer Geschäftsreise nach Hause zurück und stellt fest, dass seine Frau verschwunden ist, obwohl die Wohnung von innen verriegelt ist. Als er die Nachbarn befragt, beginnt eine labyrinthische Entdeckungstour durch seine sexuellen Fantasien auf der Suche nach seiner Frau in einem fantastischen Jugendstil-Gebäude in Brüssel. Wie AMER, so will auch THE STRANGE COLOR gespürt und erfahren werden, mit aufgedrehtem Sound und vor großer Leinwand.

"A mysterious and disorientating blend of giallo violence, cinematic experimentation and Lynchian psychohorror. Revel in its bonkers beauty." Empire

L'ÉTRANGE COULEUR DES LARMES DE TON CORPS
BELGIEN/FRANKREICH/LUXEMBURG 2013 / 100 MIN /
FRANZÖSISCHE OMEU

REGIE Héléne Cattet, Bruno Forzani DARSTELLER Klaus Tange, Jean-Michel Vovk, Sylvia Camarda, Sam Louwyck, Anna D'Annunzio
DREHBUCH Héléne Cattet, Bruno Forzani PRODUZENT François Cognard, Eve Commenge VERLEIH Koch Media

SELECTED FEATURES

„EXTREM SPEKTAKULÄR UND INNOVATIV“
AIN'T IT COOL NEWS

„DAS RESERVOIR DOGS VON SÜDAFRIKA“
TWITCH

CON GAME
inumber number

„AKTUELL EINER DER BESTEN ACTIONFILME“
THE FILM REEL

„WOW! EINFACH NUR WOOOOOW!“
REPRESENT

AB NOVEMBER
WWW.PANDASTORM.COM

© 2014 PANDASTORM PICTURES GMBH

Pandastorm



SUBURBAN GOTHIC

Der sympathische Tagträumer Raymond hat zwar gerade das College erfolgreich beendet, aber mit einem Job sieht es mau aus. Also muss der Mitzwanziger notgedrungen die Großstadt hinter sich lassen und wieder ins kleinstädtische Spießerdyll zu den stetig nörgelnden Eltern ziehen. Dort erwarten Raymond nicht nur dieselben alten Loser und Bullies, die seine Schulzeit zur Hölle machten, sondern auch die geisterhaften Schreckensvisionen, die ihn als Kind bereits quälten. Als Bauarbeiter auf dem Grundstück einen alten Sarg ausgraben und bald darauf unerklärliche Ereignisse die kleine Stadt befallen, bleibt ihm keine Wahl: Zusammen mit der reichlich selbstsicheren Barkeeperin Becca stellt sich Raymond einem jahrhundertealten Fluch ...

Richard Bates Jr., der vor zwei Jahren mit dem verstörenden EXCISION debütierte, bleibt zwar der zwielichtigen Morbidität amerikanischer Kleinstädte verhaftet, pfeffert jedoch seinen cleveren Zweitling mit unglaublich charmantem Slacker-Humor: In SUBURBAN GOTHIC trifft moderner Indie auf nostalgische Rückbesinnung, und die Feinfühligkeit von THE INNKEEPERS auf den 80er-Spirit von BEETLEJUICE und POLTERGEIST. Das hervorragende Schauspielensemble (u.a. Kat Dennings aus 2 BROKE GIRLS und Genre-Godfather Ray Wise) wird durch Gastauftritte der Ikonen John Waters und Jeffrey Combs prächtig ergänzt.

"Raymond has a prestigious MBA, but he can't find work. He can channel the paranormal, but chatting with a cute girl mystifies him. Kicked out of his big city apartment, Raymond returns home to his overbearing mother, ex-jock father, and beer-bellied classmates. But when a vengeful ghost terrorizes the small town, the city boy recruits Becca, a badass local bartender, to solve the mystery of the spirit threatening everyone's lives." Fearnet

USA 2014 / 90 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Richard Bates Jr. DARSTELLER Matthew Gray Gubler, Kat Dennings, Ray Wise, Jeffrey Combs, Barbara Niven, John Waters, Muse Watson DREHBUCH Mark Linehan Bruner, Richard Bates, Jr. PRODUZENT Dylan Hale Lewis WORLD SALES New Normal Films

SELECTED FEATURES



SUPREMACY

Tully ist Neonazi. Schwarze sind für ihn Nigger, die Symbole seiner Weltsicht trägt er auf den ganzen Körper tätowiert und trotz seiner jungen Jahre hat er bereits 15 davon im Bau verbracht. An dem Tag, an dem das Führungsmitglied der rechtsradikalen Weißen-Gang „Aryan Brotherhood“ wieder in Freiheit kommt, wartet Fascho-Groupie Doreen mit einem Wagen auf ihn. Die Fahrt mit ihr hat kaum begonnen, da entlädt sich Tullys geballter Hass bei der ersten Verkehrskontrolle und er schießt einen farbigen Polizisten nieder. Auf der Flucht dringt das hochgefährliche White-Trash-Gangsterpärchen ins Haus der vielköpfigen Patchwork-Familie des stoischen Walter (Danny Glover) ein. Während die Polizei auf Hochtouren die Gegend nach dem Cop-Killer durchkämmt, verbarrikadiert sich der Täter hinter verschlossenen Türen, allzeit bereit, seine Geiseln zu exekutieren.

Basierend auf Ereignissen von 1992 legt diese Explosivmischung aus Kaltem-Schweiß-Thriller und vielschichtigem Rassismus-Drama die Nerven blank. Der ergraute Glover kämpft mit der Pistolenmündung am Kopf um die Menschenwürde von Angehörigen und Kindern. Als ein angeschossener Halbwüchsiger langsam verblutet, gerät die Situation immer mehr außer Kontrolle. Ein charakterstarkes Schauspielduell, das keinen denunziert, und von Gemeinsamkeiten, Wortbrüchen und wahrer Macht handelt.

"The longer the characters are trapped with one another, it becomes clear they may have more in common than they realize. Taylor's well-placed flashbacks to events from earlier that day keep things from feeling overly claustrophobic and reveal how Tully may be dealing with bigger demons than just racial stereotypes." Filmschool Rejects

USA 2014 / 97 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Deon Taylor DARSTELLER Danny Glover, Julie Benz, Joe Anderson, Derek Luke, Anson Mount, Dawn Olivieri, Mahershala Ali DREHBUCH Eric J. Adams PRODUZENT Roxanne Avent, Vince Cirrincione VERLEIH Capelight Pictures

SELECTED FEATURES



LÄUFT IM WETTBEWERB

THESE FINAL HOURS

Einer der zweifelhaften Vorteile des Weltuntergangs durch einen Meteoriteneinschlag ist, dass einem vor dem Aufprall genug Zeit bleibt, um Pläne für die letzten Stunden zu schmieden. James möchte den großen Knall möglichst zugedröhnt beim finalen großen Rave der Menschheit erleben und lässt dafür seine heulende Freundin allein zurück.

Als er auf dem Weg dorthin allerdings ein kleines Mädchen namens Rose vor zwei Widerlingen rettet, hat er plötzlich eine Beifahrerin im Auto, die er vor der Party noch loswerden muss. Gemeinsam fahren die beiden durch die brennende Hitze der australischen Vorstadtwüste, während von der anderen Seite des Planeten bereits die todbringende Feuerwand auf sie zurast. Rose ist auf der Suche nach ihrem Vater und James auf der Suche nach jemandem, der ihn von seiner Verantwortung befreit. Doch mit umso mehr Tollheit und Narzissmus das unfreiwillige Paar angesichts des tickenden Countdowns auf ihrem Trip konfrontiert wird, desto mehr wird James klar, dass er sich entscheiden muss, was ihm im Auge des Todes wirklich wichtig ist.

Mit Dreck, Schweiß und den warmen Farben der australischen Landschaften lässt Regisseur Zak Hilditch Schönheit und Abschaum der Welt hier noch einmal wie in einem letzten heißen Sonnenuntergang erglühen. Im Gegensatz zu den großen Endzeit-Blockbustern à la Roland Emmerich, schafft er es, ganz ohne Risse im Boden oder zerberstende Brücken die Apokalypse beklemmend spürbar zu machen. Endlich einmal geht es hier nicht darum, ob die Freiheitsstatue ihren Kopf verliert, sondern wie viel Zeit einem noch bleibt, das Richtige zu tun.

"A dystopian drama from down under, THESE FINAL HOURS ... takes the end-of-the-world mayhem deadly seriously, and its hard-edged tone obliterates comparisons." Film Forward

AUSTRALIEN 2014 / 87 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Zak Hilditch DARSTELLER Angourie Rice, Nathan Phillips, Daniel Henshall, David Field, David Partridge, Jessica De Gouw, Kathryn Beck, Korum Ellis, Lynette Curran DREHBUCH Zak Hilditch PRODUZENT Liz Kearney VERLEIH Weltkino Filmverleih

SELECTED FEATURES

TIME LAPSE

Das WG-Leben zwischen dem in einer Schaffenskrise steckenden Maler Finn, seiner Freundin Callie und ihrem verpillten Mitbewohner Jasper gestaltet sich nicht immer leicht. Auf die ultimative Probe wird es jedoch gestellt als sie auf der Suche nach einem vermissten Nachbarn, seines Zeichens Wissenschaftler, in dessen Wohnung eine riesige obskure Maschine finden. Bei genauerer Betrachtung entpuppt sich das Ungetüm als eine auf das Wohnzimmerfenster der drei gerichtete Kamera, die jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit ein Foto schießt. Ein Foto, das – so stellt es sich bald heraus – Ereignisse, die exakt 24 Stunden später dort stattfinden, abbildet. Eine Zukunftsvision. Das eröffnet natürlich ungeahnte Möglichkeiten und Finn, Callie und Jasper erkunden mit einer gehörigen Portion jugendlichen Leichtsinns sofort Wege, aus diesem Vorsprung Kapital zu schlagen. Dass der mittlerweile von ihnen aufgefundene Nachbar offensichtlich einen sehr seltsamen Tod gestorben ist, kann zunächst verdrängt werden. Doch bekanntlich bleibt ein eigennütziges Manipulieren der Zeitlinie in Genrefilmen nicht ungestraft ... Sympathische Jungschauspieler wie Matt O'Leary aus BRICK und Rache-Engel Danielle Panabaker aus GIRLS AGAINST BOYS sowie eine wendungsreiche Story machen Bradley Kings Indie-Film zu einem bemerkenswerten Regiedebüt, das bereits auf zahlreichen Festivals Preise gewinnen konnte.

"A terrific, tight and twisted time travel thriller ... TIME LAPSE is a dark, independently produced gem of a sci-fi thriller with some serious touches of black comedy thrown into the mix." The London Film Review

"Crisp dialogue, thoughtful cinematography, convincing acting, a sharp score, and a wildly entertaining concept keep this one clicking right along." Scene Stealers

USA 2014 / 104 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Bradley King DARSTELLER Danielle Panabaker, Matt O'Leary, George Finn, Amin Joseph, Jason Spisak, Sharon Maughan, David Figlioli DREHBUCH Bradley King, B.P. Cooper PRODUZENT B.P. Cooper, Rick Montgomery WORLD SALES Devilworks

FRESH BLOOD / WETTBEWERB



THE TREATMENT

Zwei Jungen spielen an der Bahntrasse. Ein älterer Herr kommt dazu. Alles scheint harmlos, bis der Mann den Jüngeren im Indianerkostüm plötzlich packt und mit sich zieht. Es sollte damals das letzte Mal gewesen sein, dass Inspektor Nick Cafmeyer seinen kleinen Bruder sah.

Nun wirft die schreckliche Entführung einer Familie und der barbarische Tod ihres auf eine Astgabel gefesselten Kindes Jahrzehnte später neues Licht auf den Cold Case von Cafmeyers Bruder, was den Ermittler emotional an seine Grenzen treibt. Doch für private Trauer und Wut bleibt keine Zeit, schon schwebt eine weitere Familie in Lebensgefahr. Wer ist der unheimliche „Troll“, auch genannt „der Beißer“, vor dem sich die Kinder der Umgebung fürchten? Cafmeyer muss tief in das kriminelle Untergrund-Netzwerk der Entführer vordringen und droht sich darin zu verlieren ... Hans Herbots legt in seiner düsteren Verfilmung von Mo Hayders gleichnamigem Bestseller Schicht um Schicht grauenvollere Ereignisse frei und wenn man gerade aufatmet, setzt er einen noch böseren Twist obendrauf. Explizite Gewalt hat dieser erstklassige Thriller nicht nötig, um bis ins Mark zu erschüttern.

“Very rarely does one come across a film that sticks with you for days after watching.” The Focus Pull

“Now if you can stomach the film, it IS exceptionally well made. The film is incredibly creative and the twists come as huge surprises. Additionally, Nick’s character is wonderful and Rampelberg’s acting is exceptional – as he plays a walking wounded man who has so much pain and rage he needs to work out while still investigating horrific crimes. Overall, it’s a very original and fascinating film but one that is frankly bound to be a painful viewing experience for many.” INFLUX Magazine

DE BEHANDELING

BELGIEN 2014 / 125 MIN / NIEDERLÄNDISCHE OMEU
REGIE Hans Herbots DARSTELLER Geert van Rampelberg,
Ina Geerts, Johan van Assche, Laura Verlinden,
Ingrid De Vos DREHBUCH Carl Joos, Mo Hayder (Buchvorlage)
PRODUZENT Peter Bouckaert VERLEIH Vero Film

SELECTED FEATURES



UNDER THE SKIN

Eine geheimnisvolle Alien-Rasse ernährt sich vorzugsweise von männlichen Singles und hat den Großraum Glasgow zum Jagdrevier erklärt. Der Köder hat sich die Optik von Scarlett Johansson geliehen, welcher ja bekanntlich kaum jemand widerstehen kann. Verdammt, sind die clever! Als Femme fatale in knappem Outfit fährt Scarlett fast wortlos und in hypnotischen Bildern durch die Nacht und gabelt einen Typen nach dem anderen auf. Nach erfolgreichem Smalltalk lockt sie die paarungswilligen Herren in ein psychedelisches Verlies und beginnt mit der Verdauung der Beute. Die Killerin in High Heels scheint allerdings noch nicht das Ende der Nahrungskette zu sein. Ein dubioser Motorradfahrer ist ihrem Treiben stets dicht auf den Fersen.

Um die Frage, die abertausende Internet-Foren seit der Uraufführung von UNDER THE SKIN förmlich zum Glühen brachte, gleich zu beantworten: Zieht Scarlett in Jonathan Glazers Thriller wirklich blank? Aber hallo! Zum Glück für diese Indie-Perle, welche ihre filmischen Reize dadurch vermutlich an deutlich mehr Publikum ausspielen kann. Zum Beispiel den paralysierenden Sog, den Glazer der rauen Landschaft Schottlands und den heruntergekommenen Gassen der Hauptstadt Glasgow abgewinnt. Oder den Kunstgriff, dass in UNDER THE SKIN mit nur minimalem Einsatz von Dialog gegruselt, gerätselt und geschockt wird. Düsternis und Stille lassen dabei ebenso Raum für Interpretation wie Johanssons behutsames Mienenspiel. Stanley Kubricks elegische Kraft der Inszenierung trifft hier auf Woody Allens letzte Muse. Hardcore-Cineast, was willst du eigentlich mehr?

“With neither a petticoat nor a wideboy in sight, this is one of the most original and exciting British movies in some time.” Total Film

GROSSBRITANNIEN 2013 / 108 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Jonathan Glazer DARSTELLER Scarlett Johansson, Krystof Hádek, Paul Brannigan, Scott Dymond, Michael Moreland,
Jeremy McWilliams DREHBUCH Walter Campbell, Jonathan Glazer,
Michel Faber (Buchvorlage) PRODUZENT Nick Wechsler,
James Wilson VERLEIH Senator Film

SELECTED FEATURES



THE VOICES

In jedem steckt ein kleiner Dexter. Oder Ed Gein. Den Exklusivblick, wie es im kaputten Kopf eines Serienkillers zugeht, gewährt PERSEPOLIS-Regisseurin Marjane Satrapi. Und zwar als bonbonbunte Fassung von HENRY, wo selbst absurde Gesangsduette mit Jesus ihren Platz finden. Mit originellem Sinn für eine stargespickte Satire bringt sie rabenschwarze Komödie, Killer-Groteske und Schizo-Drama zur so noch nie erlebten Fusion. Sie stellt Jerry (Ryan Reynolds aus BURIED) vor, den gut aussehenden, treuherzigen Lageristen in einer Badewannen-Manufaktur tief in der Provinz. Man bräuchte sich keine Sorgen um ihn machen, würden ihn daheim nicht Bulldogge Bosco und vor allem Mr. Whiskas, der orangefarbene Stubentiger, derb beschwatzen wie schon der freche Bär in Kinoerfolg TED. Das Haustier-Duo macht sich nur allzu gern über Jerrys Einfältigkeit lustig. Flüstert ihm ein, wie verdorben und bössartig die Welt in Wirklichkeit ist. Gibt ihm Tipps, wie er am besten tötet. Ja, Jerry hört Stimmen – seit er seine Pillen abgesetzt hat. Seine Psychiaterin ist zunächst erfreut über das neue Auftreten ihres Patienten, das ihm im Betrieb endlich Freunde verschafft und genug Mut, sich an Kollegin Fiona (Gemma Arterton) ran zu pirschen. Die rümpft freilich insgeheim die Zickennase über den vertrottelten Mr. Niceguy. So wird ein missglücktes Date bald zum Verhängnis.

“There are three messages to take away from THE VOICES. One: Marjane Satrapi, the Iranian filmmaker whose autobiographical PERSEPOLIS made waves a few years ago, is a major directorial talent. Two: there is a demented screenwriter named Michael R. Perry who should probably be on some kind of watch list. Three: if Ryan Reynolds will keep making risky, offbeat aberrations like this, we’ll ... love him forever.” Film.com

USA/DEUTSCHLAND 2013 / 107 MIN / ENGLISCHE OV
 REGIE Marjane Satrapi DARSTELLER Ryan Reynolds, Gemma Arterton, Anna Kendrick, Jacki Weaver DREHBUCH Michael R. Perry PRODUZENT Roy Lee, Matthew Rhodes, Adi Shankar
 VERLEIH Ascot Elite

SELECTED FEATURES



WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE

Windkraftanlagen scheinen das Einzige zu sein, was sich im texanischen Flachland bewegt. Staubige Straßen, hässliche Häuser, dazwischen ragen kümmerliche Palmen wie Klobürsten aus der spärlich bewohnten Gegend. Sue und Billy hoffen auf eine bessere Zukunft am College, deswegen überredet sie ihr Freund B.J. noch ein letztes Mal einen draufzumachen. Er hat gerade den Safe seines Chefs ausgeräumt, was Sue und Billy natürlich erst später erfahren, als der wütende Boss seinen Revolver sprechen lässt und ein Unschuldiger dran glauben muss. Um das Geld zurückzahlen, sollen die drei Freunde nun den Chef vom Chef beklauben und geraten tief in den sumpfigen Mief der lokalen Mafia.

„Es gibt 32 Arten, eine Story zu schreiben, aber es gibt nur einen Plot – die Dinge sind nicht so, wie sie erscheinen.“ – so wird der Krimi-Autor Jim Thompson in einem Gespräch zitiert, als Sue noch B.J.s Freundin, Billy sein bester Kumpel und die Welt noch voller Träume und Hoffnungen war. Dass die Dinge nicht so zu sein brauchen, wie sie erscheinen, dachten sich auch die Brüder Simon und Zeke Hawkins bei ihrem Regiedebüt, als sie das virtuos geschriebene Drehbuch von Dutch Southern mit viel Atmosphäre und schlichtem Lokalkolorit umsetzten. Überzeugend schaffen sie es, das Flüggewerden der jungen Protagonisten im rasanten Sturzflug, bei dem etliche Federn gelassen werden, in allen Gefühlsebenen zu beleuchten.

“WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE is a terrific film, precisely because it takes the components of a traditional thriller, approaches them from a less-frequently explored perspective, makes them feel relatable and then elevates them with the right amount of style.” The Playlist

USA 2013 / 91 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Simon & Zeke Hawkins DARSTELLER Ashley Adams, Mackenzie Davis, Logan Huffman, Jeremy Allen White, Jon Gries, William Devane, Mark Pellegrino DREHBUCH Dutch Southern PRODUZENT Justin X. Duprie, Brian Udovich
 WORLD SALES Lightning Entertainment

SELECTED FEATURES



WER

Wer hat die Porter-Familie massakriert? Die Polizei hält sich nicht lange auf und verhaftet medienwirksam den geistig unterentwickelten Hinterwald-Hünen Talan Gwynek. Seine junge, ambitionierte Anwältin jedoch will nicht in den Shitstorm einstimmen, der über Talan und seine Mutter hereinbricht. Im Gegenteil: Sie findet heraus, dass ihr Mandant an einer seltenen Krankheit leidet, die es ihm unmöglich macht, eine solch kraftraubende Bluttat überhaupt zu begehen! Was sie nicht ahnt: Diese Anomalie sorgt einmal im Monat für eine folgenreiche Transformation – immer bei Vollmond ...

Wenn man über bahnbrechende Horrorinnovationen der letzten Jahre spricht, werden meist PARANORMAL ACTIVITY und INSIDIOUS genannt. Diese holten den angestaubten Geisterfilm ins neue Jahrtausend und die Zuschauer scharenweise in die Kinos. Nun holen ihre Produzenten zum nächsten Streich aus und verpassen dem Werwolf-Mythos einen Neuanstrich, der sich gewaschen hat. Im Gegensatz zu unserem Trashfest WOLFCOP wählen sie einen realistischen Ansatz, garnieren ihn mit einer düsteren Grundatmosphäre, viel blutiger Action und hohem Bodycount, um alles in einem wahren Gänsehautfinale münden zu lassen. Besondere Tiefe erlangt WER durch immer wieder eingestreute Nachrichtenausschnitte. Diese Gegenüberstellung von Regenbogen- und seriöser Presse liefert eine kritische Momentaufnahme unserer Medienwelt. Ja: Mit WER ist der Werwolf definitiv im Jahre 2014 angekommen!

"WER offers surprises, great acting and some decent werewolf action, which will satisfy the pickiest of werewolf fans." Wicked Channel

USA 2013 / 89 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE William Brent Bell DARSTELLER A.J. Cook, Stephanie Lemelin, Brian Scott O'Connor, Simon Quarterman, Sebastian Roché, Vik Sahay DREHBUCH William Brent Bell, Matthew Peterman PRODUZENT Nicolas Meyer, Morris Paulson, Matthew Peterman VERLEIH Ascot Elite

SELECTED FEATURES

WHITE BIRD IN A BLIZZARD

Zehn Jahre sind vergangen, seitdem Gregg Araki mit MYSTERIOUS SKIN eine Art Versprechen abgegeben hat. Eins, das er mit WHITE BIRD IN A BLIZZARD nun einlöst: Dass hinter seinen grenzenlos wilden Filmen ein Regisseur der Sonderklasse steckt, dessen Radikalität mehr ist als nur eine Pose, die einem auf virtuose Weise den Mittelfinger entgegenstreckt. Wie üblich ist sein neuester Streich mit den schönen Kids, unflätigen Onelinern, Synthipop-Hymnen aus den 80ern und expliziten Sexszenen eine Provokation – ein amerikanischer Kritiker nannte Arakis Filme wunderbar treffend „Coming-of-Rage-Geschichten“. Aber sein aktueller Einblick ins Teenage Wasteland dringt tief und messerscharf in das Innenleben ihrer vom Leben gezeichneten Figuren. Dokumentiert mit aller Härte wie das Leben einer 18-Jährigen – furchtlos gespielt von Hollywoods Darling Shailene Woodley aus THE FAULT IN OUR STARS – aus den Fugen gerät, als ihre Mutter von einem Tag auf den anderen spurlos verschwindet. Selbstverständlich bleibt bei Araki dieser Trip in eine private Hölle dennoch höllisch unterhaltsam. Und wenn das noch nicht zünden sollte: WHITE BIRD IN A BLIZZARD ist allein deshalb schon unbedingt sehenswert, weil Eva Green als Muttermonster Eve schier unfassbar grandios spielt. Gebt ihr den Joan-Crawford-Gedächtnispreis!

"Araki is a brilliant director who finds a great deal of meaning in stories of teenage angst and sexual desire, and is perhaps the finest example of coming-of-rage cinema. His latest film, WHITE BIRD IN A BLIZZARD, is his most grown up film to date, but never deviates far from his comfort zone." The Playlist

USA 2014 / 90 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Gregg Araki DARSTELLER Shailene Woodley, Eva Green, Christopher Meloni, Shiloh Fernandez, Gabourey Sidibe, Thomas Jane, Dale Dickey, Mark Indelicato, Sheryl Lee, Angela Bassett DREHBUCH Gregg Araki, Laura Kasischke (Buchvorlage) PRODUZENT Pascal Caucheteux, Pavlina Hatoupis, Sebastien Lemerrier WORLD SALES Wild Bunch France

SELECTED FEATURES



WOLFCOP

Lou Garou ist sicherlich nicht der korrekteste Polizist unter der Sonne: Selbst nach den Maßstäben seines miefigen Heimatnests Woodhaven ist seine Leck-mich-am-Arsch-Attitüde mindestens so gewöhnungsbedürftig wie sein Hang zu hochprozentigen Problemlösern. Als ob das nicht genug wäre, stolpert der verpeilte Gesetzeshüter eines Abends auch noch mitten in ein satanisches Ritual – mit schwerwiegenden Folgen für zukünftige Vollmondnächte: Lou wird zum Werwolf! Gut, dass sein bester Kumpel Willie ihm mit Rat und Tat zur Seite steht, denn ab sofort muss der sonst eher arbeitsunwillige Cop tatsächlich Recht und Gesetz mit Nachdruck in die eigenen haarigen Pfoten nehmen, um Woodhaven vor kriminellem Abschaum und einer okkulten Verschwörung zu bewahren. Wenn nur die obligatorische Transformation nicht immer so verdammt unangenehm wäre ...

Lowell Dean ist treuen Filmfest-Besuchern sicher noch von seinem Regiedebüt 13 EERIE in Erinnerung. Mit WOLFCOP frönt der Kanadier erneut seiner Vorliebe für explizite Schlachtplatten, wartet darüber hinaus jedoch mit einer gehörigen Portion unverschämten Humors auf. In Kombination mit den herausragenden Creature-Effekten von Emersen Ziffle und politisch völlig unkorrekten Blutfontänen ist WOLFCOP ein Garant für einen gepflegten Fantasy Filmfest-Partyabend.

"A perfect storm of creature action, the occult, gore, intrigue, humor, and lycanthropic puns, WOLFCOP is destined for cult glory. ... WOLFCOP is a clever, charming little film driven by a kick ass blend of horror and cop movie, with buckets of comedy thrown in. Your eyeballs will never forgive you if you miss this one." Bloody Disgusting

KANADA 2014 / 79 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Lowell Dean DARSTELLER Leo Fafard , Amy Matysio, Jonathan Cherry, Sarah Lind, Aidan Devine, Jesse Moss, Corinne Conley DREHBUCH Lowell Dean PRODUZENT Bernie Hemando, Deborah Marks, Danielle Masters VERLEIH Ascot Elite

MIDNIGHT MADNESS



WRONG COPS

Er hat es wieder getan! Quentin Dupieux, das enfant terrible des französischen Kinos, wirft einmal mehr sämtliche Konventionen über Bord und lässt unsere Synapsen brutzeln. 2010 konnte er mit RUBBER die Fantasy Filmfest-Closing Night für sich verbuchen. In diesem surrealen Meisterwerk jagte ein Cop einen telekinetischen Killerreifen. Letztes Jahr verwirrte Dupieux mit dem genial-absurden WRONG um einen entlaufenen Hund. Mit WRONG COPS führt er die beiden Welten nun fort und zusammen, wenn seine titelgebenden Ordnungshüter Gesetz und Recht links liegen lassen: „Sie stehen unter Mordverdacht? Na, dann wünschen wir ihnen noch einen schönen Tag!“ Nein, um potentielle Verbrecher können sich die Männer und Frauen vom Revier nun wirklich nicht kümmern. Dafür sind sie viel zu sehr mit Drogendeals, Erpressung und Nötigung beschäftigt. Oder damit, Marilyn Manson mit Techno zu foltern. Hin und wieder wird auch jemand erschossen – oder auch nicht. Auf die Spitze treibt Dupieux seinen hinter sinnigen Spaß, wenn er einen musikalisch völlig untalentierten Cop auf den Durchbruch als Elektro-Komponist hoffen lässt: Dupieux wurde 1999 berühmt, als er unter dem Alias Mr. Oizo mit dem Disco-Monster „Flat Beat“ die Chartspitzen gefangen nahm. Jetzt nehmen seine WRONG COPS das Fantasy Filmfest gefangen.

"From cult director Quentin Dupieux's laboratory comes WRONG COPS, a poetic tale revealing the absurd life of a police squad in a nondescript future where crime has all but been eradicated. Driven by the haunting sounds of electronic music, WRONG COPS is an off-beat comedic account of cops behaving badly." Locarno Film Festival

USA/FRANKREICH/RUSSLAND 2013 / 83 MIN / ENGLISCHE OV

REGIE Quentin Dupieux DARSTELLER Mark Burnham, Steve Little, Eric Wareheim, Ray Wise, Arden Myrin, Eric Roberts, Marilyn Manson DREHBUCH Quentin Dupieux PRODUZENT Gregory Bernard, Diane Jassem, Josef Lieck VERLEIH Tiberius Film

SELECTED FEATURES





IMPRESSUM DANKE

CONTACT

Rosebud Entertainment
Veranstaltungen + Medien GmbH
Ackerstr. 3
D-10115 Berlin
&
Herzog-Wilhelm-Str. 27
D-80331 München

FESTIVAL DIRECTOR

Rainer Stefan

MANAGING DIRECTOR & HEAD OF PROGRAMMING

Frederike Dellert
fd@rosebud-entertainment.de

DIRECTOR MARKETING & ADVERTISING

Andreas Bernauer
ab@rosebud-entertainment.de

TECHNICAL MANAGER & PROGRAMMING

Artur Brzozowski
artur@rosebud-entertainment.de

FESTIVAL ORGANIZATION & GUESTS

Johann Hoffmann
Rumen Nikolov
Dominic Stetschnig

LOCAL ASSISTANCE

Matthias Strunz, Köln
Sven Plog, Hamburg
Stefan Kempke, Nürnberg
Miriam Haslinger, Stuttgart

PUBLIC RELATIONS

HORSTMEIER PR, München
gudrun.horstmeier@t-online.de

ART DIRECTION & CREATIVE DIRECTOR

Stefan Joachim, www.404studio.com

COMPOSITION & LAYOUT

1405 – Studio for Visual
Communication, www.1405.eu

MASTERING

Magna Mana Production, Frankfurt

ARTWORK & TRAILER

Dirk Verschure
www.dirksbigbunnies.com

EDITOR

Christiane Mathes
downthelosthighway@gmail.com

WRITERS

Christiane Mathes, Claus Rabe, Dallas
Doll, Karsten Zang, Marco Dzebro,
Marcus Popescu, Matthias Engelhardt,
Max Krumm, Thomas Schultze,
Thorsten Krüger, Tobina Joppen,
Daniel Krüger

CATALOG PRINTING

EMPIR, Posen

TRANSPORT

Fed Ex, TNT

WEBHOSTING BY

hosteurope.de

TV Spielfilm

Intro
Metal Hammer
GameStar
GamePro
Magnamana Production
Deadline

Ascot Elite
Attraction Distribution
AV Visionen
Bac Films
BB Promotion
Breakthrough Entertainment
Capelight Pictures
Cargo Entertainment
Celluloid Dreams
Concorde Filmverleih
Concorde Home Entertainment
Cowana

Devilworks
DFI
Edel Germany
EOne
Eros International
Falcon Media
Film Factory
Filmmax
FilmKonfekt
Films Distribution
Fortissimo Films
Freestone Productions
Hanway Films
Independent Films

J.G. Cotta'sche Buchhandlung
Jinga Films
K5 Film
Koch Media
La Cinematheque Francaise
Le Pacte
Lightning Entertainment
LitVideo
Lotte Entertainment
Magnolia Pictures
Memento Films
Meteor Film
MFA+ Filmdistribution
MGM Networks (Deutschland)
MPI Media

Neue Pierrôt Le Fou-
Filmvertriebs GmbH
New Normal Films
NIFFF
OMD Düsseldorf
Pandastorm Pictures
Picture Tree International
Polyband Medien
Prokino Filmverleih
Raven Banner
Reel Suspects
Senator Film
Showbox Media
SND

Sony Computer Entertainment Deutschland
Sony Pictures Home Entertainment
Sony Pictures Releasing
Splendid Film
SquareOne Entertainment
Studiocanal Home Entertainment
Telepool
The Festival Agency
Tiberius Film

Tobina Film
Tobis Film
Universal Pictures Germany
Universal Pictures-
International Germany
Universum Film
Vero Film
Warner Bros. Entertainment
Weltkino Filmverleih
Wild Bunch France
Wild Bunch Germany
WVG Medien
XYZ Films

Achim Orly
Al Monteanu
Alberto Alvarez
Alexander Wilke
Alice Coelho
Anais Emery
André Ferdini
André Groenhoff
Andreas Fallscheer
Andres Damm
Andy Großjohann

Anika Müller
Anja Scholz-Polisky
Antje Pankow
Astrid Böhmisch
BP Cooper
Bruno Forzani
Chee-Lan Chan
Christian Meinke
Christina Heiser
Christina Leissl
Christine Brand
Christoph Meiser
Claus Ungerer
Conny Goldacker
Daniel Breu
Daniel Stamm
Daniela Borchardt
Dariusz Szermanowicz

David Marsh
Dennis vom Berg
Dieter Buchwald
Dietmar Güntsche
Dirk Remmecke
Dirk Weißkopf
Dominic Hofer
Doris Wolf
Dylan Lewis
Emilie Cauquy
Esther Devos
Eva Köhler
Florian Weyerer
François Cognard
Frank Kasper
Frank Vogt
Franziska Langhammer

Frau Entenmann
Frederic Gentet
Fumiko Nagata
Gary Rohweder
Gary White
Georg Miros
Gerhard Vogl-Neulen
Gernot Krebs
Gunnar Michaelen
Hans-Joachim Flebbe
Heiko Schneider
Hélène Cattet
Helge Sasse
Helmut Backes

Insa Witt
Iris Holtkamp
Ivan Diaz
Jean François Rauger
Jemaine Clement
Jessica Laaf
Joonsik Eom
Josep Prim
Julia Coppert
Julia Sausen
Julian Richards
Julien Maury
Justus Peters
Jutta Lafon
Karni Arieli

Kate Moore
Keith Caulder
Kirsten Brückmann
Kurt Platvoet
Laura Talsma
Leslie Vuchot
Lizette Gram
Luca Zuberbühler
Lutz Prauser
Magdalena Szlagowska
Manuel Ewald
Marc Gabizon
Marc Paap
Marc-Daniel Dichant

Marek Bringezu
Maria Brosch
Marie Axland
Marie-Soleil Courcy
Mark Lindsay
Mark Schillberg
Markus Raab
Markus Zimmer
Martin Ebert
Martin Irnich
Martin Lippert
Martin Mante
Martina Schmid
Matteo Roller
Matthias Steinle
Matthieu Marin
Michael Heidemann
Michael Ivert
Michael Kolmel

Michael Paszt
Michael Trier
Michael Trinkl
Milada Kolberg
Mirja Hildebrandt
Monika Ganslmaier
Moritz Peters
Nele Kirchner
Nicola Goelzhaeuser
Nicola Hoffmanns
Oliver Fock
Pascale Ramonda
Peter Heinzemann
Peter Kolleckner
Philipp Bischoff
Rafal Szermanowicz
Rainer Bruns
Rebecca Wahrlich
Richard Bates Jr.
Romy Kunert

Rosana Coutinho
Rosi Koopmann
Ruby Rondina
Rudi Fürstberger
Samantha Richardson
Sanam Madjedi
Sarah Lebutsch
Sarah Lucas
Sarah Schmidt
Sascha Keilholz
Sascha Reichler
Sasha Bühler
Sata Cissokho
Saul Freed
Scott Veltri
Stefan Schmitt
Steffen Gerlach
Stephan Ciger
Stephan Selms
Steve Baker
Synthia Demetriou
Taika Waititi
Tanja Molter
The Vicious Brothers
Thomas Lauer
Thomas Leddhose
Thomas Rietenbach
Thorben Kasch
Tobias Vetter
Tom Lukaszewicz
Trevor Cornish
Uwe Schwentker
Vanessa Kirsch
Verena von Stachelberg
Vicente Canales
Viktor Leske
Will Weissman
Wolfgang Carl
Wolfram Weber
Yazid Benfeghoul
Yukyong Lee
Zoran Roso

... und unserem Juniorteam,
Kiki Albrecht, Marietta Auras,
Max Krumm und Stefan Mohren

den Teams von
Cinécitta, Nürnberg
Cinedom, Köln,
Cinema, München
Gabriel, München
Cinemaxx Potsdamer Platz, Berlin
Cinestar Sony Center, Berlin
Metropol, Stuttgart
Metropolis, Frankfurt
Savoy Filmtheater, Hamburg

Soho House, Berlin

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

**ROCKY
HORROR
SHOW**

28.10. - 01.11.14 · Köln
04.11. - 09.11.14 · Zürich
11.11. - 16.11.14 · Basel
19.11. - 14.12.14 · Wien
25.12. - 31.12.14 · Dortmund
02.01. - 04.01.15 · Mannheim
06.01. - 11.01.15 · Bremen
13.01. - 18.01.15 · Düsseldorf
20.01. - 25.01.15 · Hamburg

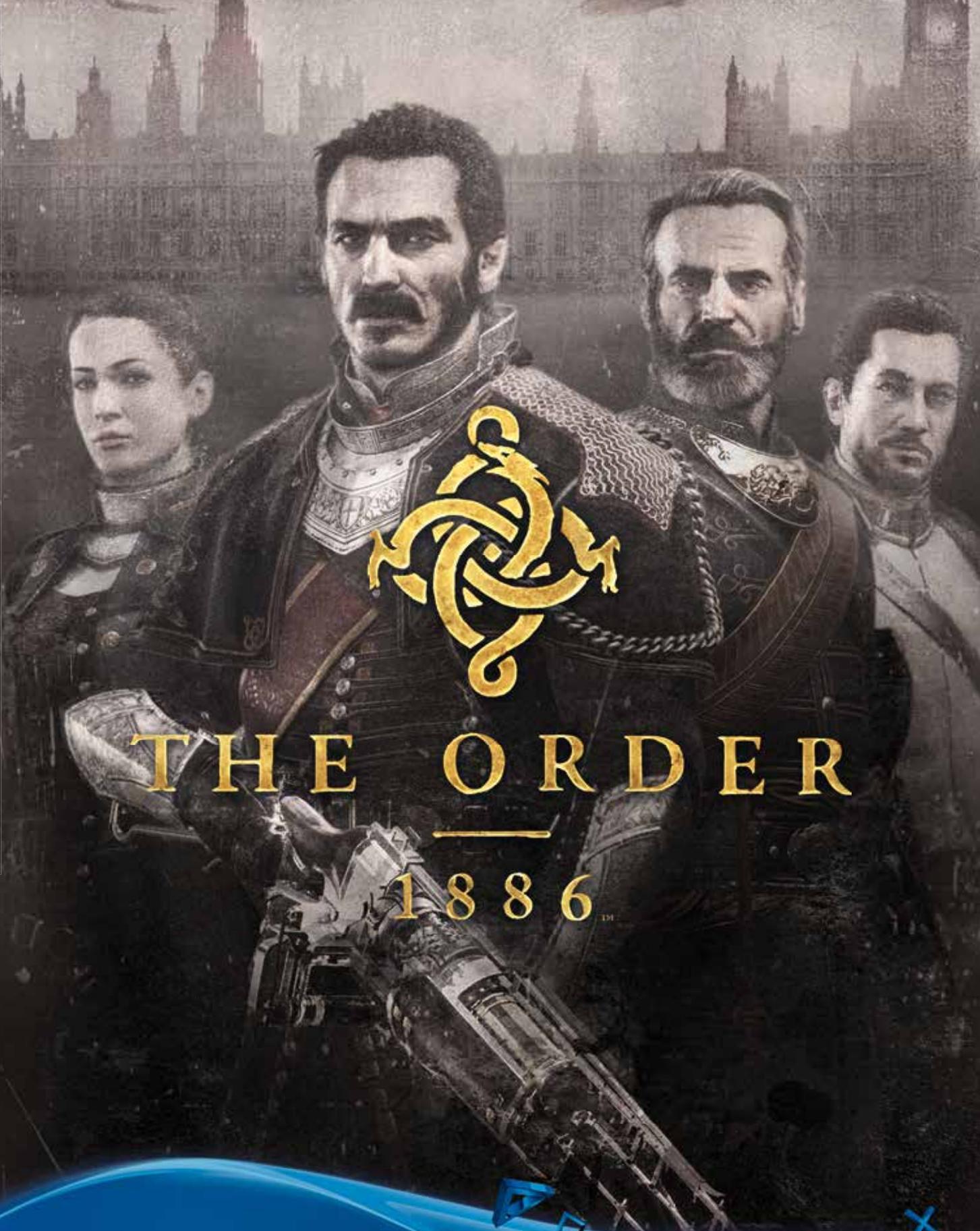
27.01. - 01.02.15 · Essen
03.02. - 15.02.15 · Berlin
17.02. - 22.02.15 · Stuttgart
24.02. - 01.03.15 · Luxembourg
03.03. - 22.03.15 · München
31.03. - 12.04.15 · Frankfurt
14.04. - 15.04.15 · Bielefeld
17.04. - 19.04.15 · Oberhausen

www.rocky-horror-show.de



20. FEBRUAR 2015

“PS” and “PlayStation” are registered trademarks of Sony Computer Entertainment Inc. Also, “PS” is a trademark of the same company. The Order 1886™ ©2014 Sony Computer Entertainment America LLC. Published by Sony Computer Entertainment Europe. Created and Developed by Ready At Dawn LLC. “The Order” is a trademark or a registered trademark of Sony Computer Entertainment Europe. All rights reserved.



THE ORDER

1886™

